

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureau des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1947)
Heft: 25

Artikel: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 5. Mai 1946
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 25

**Die Ergebnisse der
Grossratswahlen im Kanton Bern
vom 5. Mai 1946**



Bern

Kommissionsverlag von A. Francke AG.

1947

Fach 70

H2. III. 4

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864 (vergriffen).
 Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).
 Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.
 Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).
 Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).
 Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

Mitteilungen des Statistischen Bureau des Kantons Bern — Jahrgänge 1883—1928:

I. Bevölkerungsstatistik.

1883	Lieferung	II:	1. Stand u. Bewegung d. Bürger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850—1880. 2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881. 3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.
1885	„	IV:	Zif. 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878—1882.
1885	„	II:	Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.
1887	„	II:	Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.
1888/89	„	II:	(Ortschaftsstatistik auch in französischem Text).
			1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1888. 2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
1892	„	II:	Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts. Bern für den Zeitraum v. 1886—1890.
1901	„	II:	Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern.
1903	„	I:	Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902.
1908	„	I:	Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891—1905/06.
1911	„	I:	Ergebnisse der eidg. Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910.
1921	„	II:	Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern.
1922	„	I:	Zif. 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906—1920.
1925	„	I:	Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern.

II. Finanzwesen.

1883 III, 1894 III, 1899 I, 1901 I, 1905 I, 1909 II, 1915 I, 1920 II, 1925 II, Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.
 1903 II, 1912 II, 1923 II, Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindgüter im Kanton Bern.
 1896 I, 1928 I, Gemeinde-Finanzstatistik. Detaillierte Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

III. Wirtschaftsstatistik.

a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangweise: 1885—1927 (24 Lieferungen).

b) Uebrige Wirtschaftsstatistik:

1883	Lieferung	I:	Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).
„	„	IV:	Zif. 2. Statistik d. Geldstage im Kt. Bern v. 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).
1885	„	I:	1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern. 2. Statistik der Milchwirtschaft im Käseereibetrieb des Kantons Bern. 3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.
„	„	III:	1. Der Holzkonsum im Kanton Bern. 2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, m. 2 Uebersichtskarten.
1888/89	„	I:	Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
			(Edition française): Résultats du recensement des arbres fruitiers de mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.
1890	Lieferung	I:	Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.
„	„	II:	Grundbesitzstatistik des Kts. Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergr.).
			(Edition française): Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique (vergr.).
1891	Lieferung	I:	Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text).
1892	„	I:	Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.
1893	„	I:	Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen (vergr.).
1894	„	I:	Die gewerbli. Verhältnisse im Kt. Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.
„	„	II:	Ueber die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.
1895	„	II:	Statistik der Milchwirtschaft des Kts. Bern (nebst Verzeichnis d. Käseereien).
1902	„	II:	Ergebnisse der Alpstatistik im Kanton Bern pro 1891—1902.

Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Seite — Page
1. Einleitung	3
2. Die Stimmberechtigung	6
3. Die Stimmbeteiligung	9
4. Die Gesamtstimmzahl der Parteien	12
5. Die Parteidisziplin	15
6. Die Zuteilung der Mandate	16
7. Die Altersgliederung der Grossräte	18
8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte	20
9. Résumé du texte en français	23

ANHANG

Tabelle I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen, nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen und nach Parteistimmen	25
Tabelle II. Die Stimmzahl der einzelnen Kandidaten	39
Tabelle III. Resultate der Grossratswahlen 1946, verglichen mit denen von 1922, 1934 und 1942	85
Tabelle IV. Anzahl der Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten in den Wahlgängen der Jahre 1922, 1926, 1930, 1934, 1938, 1942 und 1946	97
Tabelle V. Prozentualer Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden)	101

Zeichenerklärung:

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass gar nichts vorhanden ist.

Eine Null (0 oder 0,0) an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Grösse vorhanden ist, die aber nicht ermittelt werden kann.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Grösse in andern Zahlen enthalten ist.

Explication des signes:

Un trait (—) à la place d'un nombre signifie qu'il n'existe rien.

Un zéro (0 ou 0,0) à la place d'un autre nombre signifie une quantité inférieure à la moitié de l'unité numérique correspondante.

Un point (.) à la place d'un nombre signifie qu'il existe une grandeur ne pouvant être déterminée.

Un astérisque (*) à la place d'un nombre signifie que la grandeur est contenue dans d'autres nombres.

1. Einleitung

Am 5. Mai 1946 wurde der bernische Grosse Rat zum drittenmal auf Grund des erhöhten Vertretungsquotienten gewählt. Gemäss der vom Bernervolk am 11. April 1937 angenommenen Abänderung von Art. 19 der Staatsverfassung wird auf je 4000 Personen der Wohnbevölkerung ein Mitglied des Grossen Rates gewählt. Ein Bruchteil von über 500 berechtigt ebenfalls zur Wahl eines Mitgliedes.

Massgebend für die Bestimmung der Mandatzahlen in den Wahlkreisen war das Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1941, wonach der Kanton Bern 194 Mandate aufweist. Der Wahlgang vom 5. Mai 1946 ist der siebente, der nach dem proportionalen Verfahren durchgeführt wurde. Von den technischen Einzelheiten dieses Wahlverfahrens sind nachstehend wiederum einige der wichtigsten kurz aufgeführt:

Wählbar als Mitglied des Grossen Rates ist jeder stimmberechtigte Kantons- und Schweizer Bürger, welcher das fünfundzwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat. Damit ein Bürger als Grossrat gewählt werden kann, muss er von einer Partei oder einer Wählergruppe vorgeschlagen werden. Die Vorschläge (Listen) müssen spätestens am zwanzigsten Tage vor dem Wahlgang von mindestens zehn stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet und, mit einer Herkunftsbezeichnung versehen, beim zuständigen Regierungsstatthalter eingereicht werden.

Das Wahlrecht kann durch Verwendung eines amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettels ausgeübt werden. Auf den Wahlzettel dürfen so viele Kandidatennamen gesetzt werden, als im Wahlkreise Mandate zu vergeben sind. Ein Name kann zweimal geschrieben werden. Ausseramtliche Wahlzettel können durch handschriftliche Streichungen und Ergänzungen abgeändert werden; vervielfältigte Abänderungen sind unzulässig und Wahlzettel mit solchen Abänderungen ungültig.

Die leeren Linien auf einem Wahlzettel werden als Zusatzstimmen derjenigen Partei zugerechnet, deren Herkunftsbezeichnung die Liste trägt. Fehlt eine solche, oder trägt sie mehrere, so zählen sie als leere Stimmen und fallen für die Berechnung nicht in Betracht.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Kandidaten- und Zusatzstimmen jeder Partei für sich zusammengezählt = *Parteistimmenzahl*.

Sämtliche Parteistimmenzahlen zusammen werden durch die Zahl der zu vergebenden Mandate + 1 dividiert = *Verteilungszahl*.

Die Division jeder einzelnen Parteistimmenzahl durch die Verteilungszahl ergibt die Zahl der Mandate jeder Liste.

Sind nach dieser Operation noch nicht sämtliche Sitze besetzt, so erfolgt die Zuteilung der Restmandate, indem man jede Parteistimmenzahl durch die Zahl der ihr zugewiesenen Mandate + 1 dividiert. Diejenige Partei, die den grössten Quotienten aufweist, erhält den ersten Sitz. Das Verfahren wird fortgesetzt, bis sämtliche Mandate vergeben sind. Die Zuteilung der Restmandate erfolgt also nicht einfach nach der Zahl der Reststimmen, sondern nach Massgabe der Stimmenzahl, die eine Partei je auf ein ihr zufallendes Mandat aufbringt.

Nach dem Wahlverfahren ist Listenverbindung und die Verbindung von Unterlisten gestattet. Was die grossen Parteien anbetrifft, war noch im Jahre 1938 eine sehr starke Bindung der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei an die Freisinnig-demokratische Partei vorhanden mit Listenverbindung in 25 Wahlkreisen, währenddem damals die Sozialdemokratische Partei in 20 Wahlkreisen ihre Listen mit denen der Jungbauern verbunden hatte. Bei der Wahl von 1942

haben dann die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und die Freisinnig-demokratische Partei ihre Verbindungen auf 10 Wahlkreise beschränkt, und die Sozialdemokraten sind überhaupt keine Verbindungen mit den Jungbauern mehr eingegangen.

Bei der Grossratserneuerung von 1946 haben sich nun die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei sowie die Freisinnig-demokratische Partei in 11 Wahlkreisen auf eine Listenverbindung geeinigt, nämlich in den Kreisen Aarwangen, Bern-Land, Burgdorf, Courtelary, Fraubrunnen, Interlaken, Konolfingen, Signau, Niedersimmental, Thun und Wangen. Eine Verbindung der Listen zwischen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit der Katholischen Volkspartei bestand früher im Wahlkreis Delémont, bei der letzten Wahl dagegen im Kreis Franches-Montagnes. In den Wahlkreisen Bern-Stadt, Biel und Moutier haben sich die drei bürgerlichen Hauptparteien zu einer Verbindung der Listen entschlossen, nämlich die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die Katholische Volkspartei und die Freisinnig-demokratische Partei. Dabei ist zu bemerken, dass die erste Partei in Bern und Biel als Bürgerpartei, die letzte in Biel in der welschen Sektion als Parti national romand bezeichnet wird. Zudem hatten die Bürgerpartei und die Katholische Volkspartei in Biel eine gemeinsame Liste aufgestellt. Bindungen der Sozialdemokraten bestanden keine.

Auch einige kleinere Parteien sind beim letzten Wahlgang Verbindung der Listen oder Unterlistenverbindungen unter sich oder mit grösseren Parteien eingegangen. Im Wahlkreis Frutigen haben sich die Jungbauern mit den „Parteilosen“ und der Freisinnig-demokratischen Partei verbunden. In Saanen bestand die Verbindung zwischen Jungbauern und dem Freiwirtschaftsbund, ferner Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und „Parteilose“. Im Amt Thun existierte eine Verbindung zwischen der Evangelischen Volkspartei, dem Freiwirtschaftsbund und dem Landesring der Unabhängigen.

Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei hat schon bei früheren Wahlen in einzelnen Wahlkreisen je zwei getrennte Gruppen mit selbständigen Listen gebildet, die dann unter sich eine Bindung eingegangen sind. Im Wahlgang 1938 war dies der Fall in den Wahlkreisen Konolfingen, Schwarzenburg und Seftigen, im Wahlgang 1942 nur im Amtsbezirk Wangen. Bei der Grossratswahl 1946 finden wir solche Gruppenbildungen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei in den Kreisen Bern-Land mit der Gruppe Süd der Gemeinden Muri, Köniz, Oberbalm und Wohlen sowie der Gruppe Nord der übrigen Gemeinden des Wahlkreises, ferner in Frutigen mit der Amtspartei und der Gruppe Adelboden und schliesslich in Obersimmental mit den beiden Gruppen Boltigen-Zweisimmen und Lenk-St. Stephan. Zwischen den beiden Gruppen eines Wahlkreises bestand jeweilen wiederum Listenverbindung. Ein solches Vorgehen bezweckt eine bessere Anpassung an die örtlichen Verhältnisse und Wünsche. Von den fünf Mandaten der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land entfallen nun deren drei auf die Gruppe Süd, gegenüber einem einzigen beim vorhergehenden Wahlgang. Dagegen hat die Sitzverteilung der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei in den Amtsbezirken Frutigen und Obersimmental durch die Bildung von je zwei Gruppen keine Änderung erfahren.

Jeder Amtsbezirk bildet einen Wahlkreis. Eine Ausnahme macht der Amtsbezirk Bern, der in die Wahlkreise Bern-Stadt und Bern-Land aufgeteilt ist. Der Kanton Bern zählt demnach 31 Grossratswahlkreise.

Die Abstimmungskreise fallen in der Regel mit dem Gebiet der politischen Gemeinden zusammen. Für die Wahlen 1946 bestanden hievon folgende Ausnahmen:

1. *aufgeteilt* wurden die Einwohnergemeinden:

Bern-Stadt in a) obere Gemeinde,
b) mittlere Gemeinde,
c) untere Gemeinde und
d) Bern-Bümpliz.

Schlosswil in a) Schlosswil und
b) Oberhünigen.

Saanen in a) Saanen,
b) Gstaad und
c) Abländschen.

Sumiswald in a) Sumiswald und
b) Wasen.

2. *zusammengefasst* zu einem Abstimmungskreis sind die Einwohnergemeinden:

Kallnach und Niederried,
Lotzwil und Gutenberg,
Büren a. A. und Meienried,
Höchstetten und Hellsau,
Mötschwil-Schleumen und Rüti b. L.,
Niederösch und Oberösch,
Tramelan-dessous und Mont-Tramelan teilweise,
Tramelan-dessus und Mont-Tramelan teilweise,
Saignelégier, Le Bémont und Muriaux,
St-Brais und Montfavergier,
Montfaucon und Les Enfers,
Les Breuleux und La Chaux,
Le Noirmont und Le Peuchapatte,
Epauvillers und Epiqueurez,
Wiggiswil und Deisswil,
Münchenwiler und Clavaleyres,
Sornetan und Monible,
Courrendlin und Vellerat,
St. Ursanne, Montmelon und Montenol,
Uttigen und Kienersrüti,
Kirchdorf, Jaberg und Noffen,
Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern,
Niederstocken und Oberstocken,
Forst und Längenbühl.

Damit sinkt die Zahl der Abstimmungskreise auf 473 gegenüber 493 politischen Gemeinden.

Die vorliegende Publikation umfasst fünf Tabellen:

- a) Tabelle I enthält die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Parteien und nach Gemeinden bzw. Abstimmungskreisen.
- b) Tabelle II weist die von den einzelnen Kandidaten erreichten Stimmenzahlen, gemeindeweise dargestellt, auf.
- c) Tabelle III bringt eine vergleichende Zusammenstellung der Parteistimmen nach Amtsbezirken und nach den verschiedenen Wahlgängen der Jahre 1922, 1934, 1942 und 1946. Die Parteistimmen sind wegen der Ungleichheit der Zahl der Mandate in den Wahlkreisen nicht ohne weiteres vergleichbar, denn es kommt ihnen je nach der Anzahl der zu wählenden Vertreter ein ganz verschiedenes Gewicht zu. Während zum Beispiel im Amtsbezirk Neuenstadt

der einzelne Wähler eine Parteistimme abgeben kann, da ein Vertreter zu wählen ist, verfügt ein Stimmberechtigter im Wahlkreis Bern-Stadt über 33 Stimmen, da hier 33 Mandate zu vergeben sind. Auch innerhalb desselben Wahlkreises war die Zahl der Mandate bei den einzelnen Wahlgängen nicht durchgehend gleich, so dass auch das Gewicht der Parteistimmen bei den verschiedenen Wahlgängen sich ändert. Um die Vergleichsmöglichkeit herzustellen, errechneten wir die den Parteistimmen entsprechende Anzahl (Voll-)Wähler. Man erhält sie, indem man die Parteistimmen durch die jeweilige Anzahl der zu wählenden Vertreter dividiert.

- d) Tabelle IV enthält eine vergleichende Zusammenstellung der Stimmberechtigten und der Stimmenden für die Wahlkreise und die einzelnen Wahlgänge seit 1922.
- e) Tabelle V zeigt den prozentischen Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden).

2. Die Stimmberechtigung

Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten hat sich bei den letzten Grossratswahlen wie folgt entwickelt:

1922	174 389	Stimmberechtigte	=	26,9 %	der Wohnbevölkerung
1926	184 338	Stimmberechtigte	=	27,3 %	der Wohnbevölkerung
1930	191 351	Stimmberechtigte	=	27,9 %	der Wohnbevölkerung
1934	203 866	Stimmberechtigte	=	28,6 %	der Wohnbevölkerung
1938	212 653	Stimmberechtigte	=	29,2 %	der Wohnbevölkerung
1942	226 782	Stimmberechtigte	=	31,1 %	der Wohnbevölkerung
1946	238 161	Stimmberechtigte	=	31,5 %	der Wohnbevölkerung

Demnach betrug die Zunahme der Stimmberechtigten für den ganzen Kanton in den einzelnen Wahlperioden:

1922/1926	=	9 949	=	5,71 %
1926/1930	=	7 013	=	3,80 %
1930/1934	=	12 515	=	6,54 %
1934/1938	=	8 787	=	4,31 %
1938/1942	=	14 129	=	6,64 %
1942/1946	=	11 379	=	5,02 %

Bei den Grossratswahlen 1922 waren 26,9 % der Wohnbevölkerung stimmberechtigt, bei den Wahlen von 1946 dagegen 31,5 %. Der prozentuale Anteil der Stimmberechtigten hat sich während dieser Zeit beständig erhöht. Während den fünf Wahlperioden von 1926 bis 1946 hat die Zahl der Stimmberechtigten um 53 823 oder um 29,2 % derjenigen von 1926 zugenommen. Dagegen ist die Wohnbevölkerung gemäss den von uns jedes Jahr errechneten Zahlen in der gleichen Zeit nur um rund 12 % gewachsen. Die Veralterung unserer Bevölkerung ist weitergeschritten; der starke Geburtenzuwachs hat nicht genügt, um in unseren Zahlen eine Umkehr sichtbar werden zu lassen.

In den einzelnen Wahlkreisen waren für die beiden letzten Grossratswahlen stimmberechtigt:

Wahlkreis	Stimmberechtigte		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—)	
	1942	1946	absolut	in % des Bestandes von 1942
Aarberg.....	5 946	6 235	+ 289	+ 4,9
Aarwangen.....	9 629	10 061	+ 432	+ 4,5
Bern-Stadt.....	41 289	43 668	+ 2 379	+ 5,8
Bern-Land.....	12 100	13 144	+ 1 044	+ 8,6
Biel.....	13 658	14 627	+ 969	+ 7,1
Büren.....	4 251	4 564	+ 313	+ 7,4
Burgdorf.....	10 365	10 766	+ 401	+ 3,9
Courtellary.....	6 881	7 222	+ 341	+ 5,0
Delémont.....	5 756	6 064	+ 308	+ 5,4
Erlach.....	2 315	2 422	+ 107	+ 4,6
Franches-Montagnes.....	2 620	2 690	+ 70	+ 2,7
Fraubrunnen.....	4 913	5 215	+ 302	+ 6,1
Frutigen.....	3 996	4 300	+ 304	+ 7,6
Interlaken.....	9 345	9 595	+ 250	+ 2,7
Konolfingen.....	10 151	10 345	+ 194	+ 1,9
Laufen.....	2 800	3 000	+ 200	+ 7,1
Laupen.....	3 002	3 001	— 1	— 0,0
Moutier.....	7 654	8 042	+ 388	+ 5,1
Neuveville.....	1 156	1 293	+ 137	+11,9
Nidau.....	4 667	4 932	+ 265	+ 5,7
Oberhasli.....	2 205	2 218	+ 13	+ 0,6
Porrentruy.....	7 367	7 672	+ 305	+ 4,1
Saanen.....	1 774	1 926	+ 152	+ 8,6
Schwarzenburg.....	2 886	3 034	+ 148	+ 5,1
Seftigen.....	6 394	6 723	+ 329	+ 5,1
Signau.....	7 425	7 721	+ 296	+ 4,0
Nieder-Simmental.....	4 436	4 652	+ 216	+ 4,9
Ober-Simmental.....	2 345	2 468	+ 123	+ 5,2
Thun.....	16 104	16 614	+ 510	+ 3,2
Trachselwald.....	7 481	7 750	+ 269	+ 3,6
Wangen.....	5 871	6 197	+ 326	+ 5,6
Total	226 782	238 161	+11 379	+ 5,0

Die Tabelle hat ihre besondere Bedeutung auch deshalb, weil sie uns über die Bewegung des Bestandes der im erwerbsfähigen Alter stehenden Bevölkerung einen Fingerzeig gibt. Man darf ruhig annehmen, dass die Bewegung der Zahl der im erwerbsfähigen Alter stehenden Personen analog verläuft, wie die Zahl der Stimmberechtigten, und somit ebenfalls in ständigem Ansteigen begriffen ist. Eindrucksvoller als die absoluten Zahlen vermitteln uns die prozentualen Zu- und Abnahmen ein Bild hiervon.

Ordnet man die Wahlkreise nach der Grösse der prozentualen Zunahme der Stimmberechtigten zwischen 1942 und 1946, so ergibt sich folgende Reihenfolge:

Wahlkreise	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten für die vierjährige Periode von		
	1934/1938	1938/1942	1942/1946
Neuveville.....	— 0,3	— 2,4	+ 11,9
Bern-Land.....	+ 6,0	+ 7,9	+ 8,6
Saanen.....	+ 0,9	+ 6,9	+ 8,6
Frutigen.....	+ 3,0	+ 2,3	+ 7,6

Wahlkreise	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten für die vierjährige Periode von		
	1934/1938	1938/1942	1942/1946
Büren	+ 4,1	+ 3,7	+ 7,4
Laufen	+ 0,8	+ 5,7	+ 7,1
Biel	+ 8,1	+ 5,5	+ 7,1
Fraubrunnen	+ 2,1	+ 6,9	+ 6,1
Bern-Stadt	+ 6,1	+ 11,2	+ 5,8
Nidau	+ 3,7	+ 3,1	+ 5,7
Wangen	+ 3,0	+ 4,5	+ 5,6
Delémont	— 0,6	+ 6,7	+ 5,4
Ober-Simmental	+ 2,4	+ 8,7	+ 5,2
Schwarzenburg	+ 1,6	+ 2,4	+ 5,1
Seftigen	+ 3,0	+ 5,4	+ 5,1
Moutier	+ 6,7	+ 8,2	+ 5,1
Courtelary	— 3,8	+ 3,9	+ 5,0
Aarberg	+ 3,9	+ 5,1	+ 4,9
Nieder-Simmental	+ 4,4	+ 11,0	+ 4,9
Erlach	+ 7,1	+ 3,0	+ 4,6
Aarwangen	+ 4,8	+ 3,2	+ 4,5
Porrentruy	+ 3,0	+ 3,2	+ 4,1
Signau	+ 2,5	+ 3,5	+ 4,0
Burgdorf	+ 3,3	+ 4,4	+ 3,9
Trachselwald	+ 2,1	+ 3,7	+ 3,6
Thun	+ 10,3	+ 10,6	+ 3,2
Franches-Montagnes ..	+ 0,0	+ 5,8	+ 2,7
Interlaken	+ 2,5	+ 6,1	+ 2,7
Konolfingen	+ 4,6	+ 9,4	+ 1,9
Oberhasli	— 0,5	+ 7,7	+ 0,6
Laupen	+ 3,8	+ 6,4	— 0,0
Ganzer Kanton	+ 4,3	+ 6,6	+ 5,0

Mit Ausnahme des Wahlkreises Laupen, der 1 Stimmberechtigten weniger zählt als beim Wahlgang 1942, haben alle übrigen Wahlkreise eine Zunahme der Stimmberechtigten aufzuweisen, die zwischen 0,6 % und 11,9 % liegt. Einige Kreise zeigen besonders interessante Ergebnisse. Neuveville, welches das letzte Mal als einziger Wahlkreis eine Abnahme aufwies, steht heute an erster Stelle. Die derzeitige Wirtschaftslage wird damit deutlich veranschaulicht. In einigen durch die Kriegswirtschaft begünstigten Wahlkreisen haben wir schon im vorhergehenden Bericht ein starkes Anwachsen der Zahl der Stimmberechtigten festgestellt. Diese Bewegung hat angehalten, wenn auch in weniger starkem Masse, so in Thun, Interlaken, Nieder-Simmental, Ober-Simmental und Bern-Stadt. In Kreisen mit stark ausgeprägter wirtschaftlicher Hochkonjunktur, wie Büren und Courtelary, hält die zunehmende Bewegung natürlich noch an. Bern-Land trägt die charakteristischen Zeichen eines Wahlkreises der Vorortsgemeinden; die Zunahme ist anhaltend gross und im Wachsen begriffen. Wahlkreise mit vorwiegend landwirtschaftlichen Erwerbsverhältnissen zeigen ausgeglichene Zahlen, aber die Zunahme ist kleiner als im Durchschnitt des Kantons, was auf die bekannte Tatsache der Abwanderung aus diesen Erwerbskreisen hindeutet.

Um diese Entwicklung deutlicher sichtbar zu machen, ordnen wir nachstehend wiederum die Abstimmungskreise nach der wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung.

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwer- benden (Volkszählung 1941)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstim- mungskreise (*)	Zahl der Stimm- berechtigten		Zunahme der Stimmberechtig- ten für je eine vierjährige Periode in der Zeit von			
		1942	1946	1930/34	1934/38	1938/42	1942/46
Bis 5,0 % ¹⁾	14	78 162	82 701	10,3	6,7	9,4	5,8
5,1 — 15,0 % ²⁾	44	35 446	37 592	8,2	5,5	7,7	6,1
15,1 — 30,0 % ³⁾	104	39 002	40 794	3,7	2,8	6,0	4,6
30,1 — 50,0 % ⁴⁾	148	44 828	46 691	3,9	2,4	4,0	4,2
Über 50,0 % ⁵⁾	156	29 344	30 383	3,9	2,2	3,3	3,5
Total bzw. Durchschnitt	466	226 782	238 161	6,6	4,3	6,6	5,0

¹⁾ = Städte. ²⁾ = Industriegemeinden. ³⁾ = Gewerbliche Gemeinden. ⁴⁾ = Gewerblich-landwirtschaftlich gemischte Gemeinden. ⁵⁾ = Landwirtschaftliche Gemeinden.

Wir messen den wirtschaftlichen Charakter einer Gemeinde nach dem Anteil der landwirtschaftlich Erwerbenden am Gesamtbestand erwerbender Einwohner. Gegenüber früheren Berichten haben wir diesmal eine weitergehende Zusammenfassung vorgenommen, um die markanten Züge deutlicher hervorzuheben. Die Einteilung der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise in diese Gruppen fusst auf den Ergebnissen der Volkszählung 1941.

Die absolute Zunahme der Stimmberechtigten hat in allen Gruppen angehalten. Städte und Industriegemeinden weisen die grösste Zunahme auf, und mit grösserem Anteil der landwirtschaftlich Erwerbenden nimmt das prozentuale Anwachsen der Stimmberechtigten ab. Bemerkenswert ist der Umstand, dass die Zahl der Stimmberechtigten in den Industrie- und Vorortsgemeinden zurzeit stärker wächst als bei den Städten.

3. Die Stimmbeteiligung

Die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen betrug im Kantonsdurchschnitt:

im Wahlgang 1922	73,8 %	im Wahlgang 1938	75,1 %
im Wahlgang 1926	72,9 %	im Wahlgang 1942	65,1 %
im Wahlgang 1930	65,9 %	im Wahlgang 1946	69,1 %
im Wahlgang 1934	76,0 %		

Sie ist bei den letzten Grossratswahlen im Vergleich zu denjenigen von 1942 von 65,1 % wiederum auf 69,1 % angestiegen. In 19 der vergleichbaren Wahlkreise stellen wir eine Zunahme und in 9 eine Abnahme der Stimmbeteiligung gegenüber 1942 fest. Wir haben anlässlich der Berichterstattung über die Grossratswahlen 1942 auf die Gründe aufmerksam gemacht, die damals eine schwache Stimmbeteiligung bewirkten. Die Wahlen von 1946 fanden nun nach Beendigung des Aktivdienstes statt; eine Kandidatur der gleichzeitig stattfindenden Regierungsratswahlen war umstritten und hatte eine gewisse Wahlkampagne zur Folge. Zudem fand nur in Neuveville eine stille Wahl statt. Es durfte also eine stärkere Wahlbeteiligung erwartet werden. Andererseits hat sich die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei nicht in einen eigentlichen Wahlkampf eingelassen,

*) Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden als eine Einheit gerechnet.

was für eine grosse Stimmbeteiligung nicht förderlich war und in manchen Wahlbezirken die Wähler einschläferte.

In der nachstehenden Tabelle sind die Wahlkreise in der Reihenfolge ihrer Stimmbeteiligung im Vergleich zu der von 1942 geordnet. Es stimmten von 100 Stimmberechtigten¹⁾:

Wahlkreis	Wahlgang		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in % der Beteiligung von 1942
	1942	1946	
Oberhasli	49,7	60,3	+ 21,3
Delémont	67,3	78,3	+ 16,3
Interlaken	62,4	71,6	+ 14,7
Bern-Stadt	58,4	65,7	+ 12,5
Nieder-Simmental	58,2	65,2	+ 12,0
Fraubrunnen	74,1	82,6	+ 11,5
Aarberg	66,9	73,8	+ 10,3
Thun	67,3	74,0	+ 10,0
Bern-Land	63,6	69,1	+ 8,6
Franches-Montagnes....	69,2	74,7	+ 8,0
Moutier	54,7	58,5	+ 6,9
Konolfingen	73,5	77,9	+ 6,0
Aarwangen	75,5	79,8	+ 5,7
Courtelary	55,7	58,5	+ 5,0
Porrentruy	81,1	84,8	+ 4,6
Signau	63,0	64,9	+ 3,0
Wangen	70,3	72,1	+ 2,6
Büren	66,1	66,4	+ 0,5
Burgdorf	73,8	74,2	+ 0,5
Laupen	73,7	73,1	— 0,8
Biel	57,4	56,5	— 1,6
Seftigen	73,3	72,0	— 1,8
Trachselwald	63,0	61,6	— 2,2
Ober-Simmental	60,7	59,3	— 2,3
Nidau	72,9	68,6	— 5,9
Schwarzenburg	62,1	58,4	— 6,0
Saanen	66,5	59,7	— 10,2
Erlach	71,3	58,8	— 17,5
Kanton Bern ¹⁾	65,1	69,1	+ 6,1

Für den ganzen Kanton stellen wir pro 1946 eine Zunahme der Beteiligung am Wahlakt von 6,1 % gegenüber demjenigen von 1942 fest. Auffallend ist wiederum der Wahlkreis Oberhasli, der die grösste Zunahme der Stimmbeteiligung aufweist (Susten- und Kraftwerkbau). Ferner kann festgehalten werden, dass diesmal die Beteiligung vornehmlich in solchen Wahlkreisen schwach war oder abgenommen hat, die bei früheren Wahlen verhältnismässig stark für die Jungbauern stimmten. Offenbar haben die Jungbauern sich nicht durchwegs entschlossen, für eine andere Partei zu wählen, sondern sie haben es vorgezogen, sich der Stimme zu enthalten.

Die Wahlkreise nach der Stärke der Stimmbeteiligung geordnet, ergeben folgende Aufstellung:

¹⁾ Die Amtsbezirke Frutigen, Laufen und Neuveville wurden in den Vergleich nicht einbezogen, da dort 1942 bzw. 1946 stille Wahlen stattfanden.

Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %	Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %
Porrentruy	84,8	Bern-Land	69,1
Fraubrunnen	82,6	Nidau	68,6
Aarwangen	79,8	Büren	66,4
Delémont	78,3	Bern-Stadt	65,7
Konolfingen	77,9	Nieder-Simmental	65,2
Franches-Montagnes	74,7	Signau	64,9
Burgdorf	74,2	Trachselwald	61,6
Thun	74,0	Oberhasli	60,3
Laufen	73,9	Saanen	59,7
Aarberg	73,8	Ober-Simmental	59,3
Laupen	73,1	Erlach	58,8
Frutigen	72,5	Courtelary	58,5
Wangen	72,1	Moutier	58,5
Seftigen	72,0	Schwarzenburg	58,4
Interlaken	71,6	Biel	56,5

Porrentruy hatte seit dem Jahre 1934 bei allen Grossratswahlen die grösste prozentuale Stimmbeteiligung aller Wahlkreise, währenddem Biel stets unter den Kreisen mit der geringsten Beteiligung zu finden war. In einigen Amtsbezirken sind dagegen die Schwankungen bei der Zahl der Stimmenden recht beträchtlich. Beim vorletzten Wahlgang hatten 10 Wahlkreise eine Stimmbeteiligung von über 70,0 % aufzuweisen, heute sind es deren 15. Der prozentuale Anteil der Stimmbeteiligung für die einzelnen Parteien ist gemeindeweise in der Tabelle V zusammengestellt.

Nachstehend gruppieren wir wiederum die Gemeinden nach dem wirtschaftlichen Charakter, und es ergibt sich folgendes Bild:

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwer- benden (Volkszählung 1941)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungs- kreise *)			Stimmbeteiligung bei den Wahlgängen		
	1938	1942	1946	1938	1942	1946
Bis 5,0 % ¹⁾	14	14	14	68,5	60,2	65,4
5,1 — 15,0 % ²⁾	44	40	43	73,9	63,0	68,7
15,1 — 30,0 % ³⁾	101	96	104	79,3	65,9	73,0
30,1 — 50,0 % ⁴⁾	146	139	147	79,3	66,3	70,7
Über 50,0 % ⁵⁾	151	153	153	81,7	71,0	71,5
Total bzw. Durchschnitt	456	442	461	75,2	64,2	69,0

1) = Städte. 2) = Industriegemeinden. 3) = Gewerbliche Gemeinden. 4) = Gewerblich-landwirtschaftlich gemischte Gemeinden. 5) = Landwirtschaftliche Gemeinden.

Die Bildung dieser Gruppen erfolgte in gleicher Weise, wie dies im Abschnitt über die Stimmberechtigung ausgeführt ist. Am schwächsten ist die Stimmbeteiligung in den Städten und Industriegemeinden. Sie steigt mit zunehmendem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbenden am Total der Erwerbenden. Für den Wahlgang 1946 weichen die gewerblich-landwirtschaftlichen und die landwirtschaftlichen Gemeinden von dieser Regel ab. Der Grund hierfür mag darin zu suchen sein, dass aus diesen Gemeindegruppen sich vornehmlich die Wähler der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei sowie der Jungbauern rekrutieren, welche aus den andernorts erwähnten Gründen nicht zum Wahlakt ermuntert wurden.

*) Ohne die Gemeinden der jeweiligen Amtsbezirke mit stiller Wahl, nämlich: 1938 Franches-Montagnes; 1942 Frutigen, Laufen, Neuveville; 1946 Neuveville. Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden als je eine Einheit gerechnet.

Die Grossratswahlen 1938 hatten im Zeichen eines Wahlkampfes zwischen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei sowie der Sozialdemokratischen Partei und den Jungbauern stattgefunden, was die grössere Stimmbeteiligung gegenüber dem Wahlgang 1946 begründete. In den Städten, wo die Sozialdemokraten stark vertreten sind, betrug die Differenz zwischen 1938 und 1946 in der Stimmbeteiligung 3,1 Punkte. Mit zunehmendem Anteil der landwirtschaftlich Erwerbenden nimmt diese Differenz beständig zu, und bei den landwirtschaftlichen Gemeinden beträgt sie 10,2 Punkte. Bei den letzten Wahlen hat offenbar die Sozialdemokratische Partei ihre Wähler stärker mobilisiert als die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.

Die Zahl der ungültigen und leeren Wahlzettel hat erwartungsgemäss wieder abgenommen. Wir haben im vorhergehenden Bericht festgestellt, dass beim Wahlgang 1942 das Stimmen im Militärdienst ein Anwachsen derselben zur Folge hatte. Für die Grossratswahlen 1946 wurden 0,42 % ungültige und 0,52 % leere Wahlzettel in die Urne gelegt, das heisst 1530 Zettel auf 163 571 Stimmende. Die Entwicklung seit 1922 haben wir in der nachfolgenden Übersicht zusammengestellt.

Für die einzelnen Wahlgänge sind folgende ungültige und leere Wahlzettel abgegeben worden:

Wahlgang	Absolute Zahl			In Prozenten der abgegebenen Wahlzettel		
	Ungültige	Leere	Total	Ungültige	Leere	Total
1922	740	1807	2547	0,57	1,41	1,98
1926	444	816	1260	0,34	0,62	0,96
1930	353	521	874	0,28	0,42	0,70
1934	466	855	1321	0,30	0,55	0,85
1938	555	878	1433	0,35	0,57	0,92
1942	772	1079	1851	0,55	0,75	1,30
1946	683	847	1530	0,42	0,52	0,94

4. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien

Um den prozentualen Anteil der einzelnen Parteien in den verschiedenen Wahlgängen zu ermitteln, wurden die abgegebenen Parteistimmen auf Vollwähler umgerechnet, indem die Zahl der Parteistimmen eines Wahlkreises durch die Anzahl der in diesem Wahlkreis zu vergebenden Mandate dividiert wurde. Der Anteil der einzelnen Parteien an der Anzahl Vollwähler bei den verschiedenen Wahlgängen betrug:

Partei	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.....	39,4	40,4	32,2	33,1	35,0
Sozialdemokratische Partei.....	32,0	34,3	29,0	29,6	35,2
Freisinnig-demokratische Partei	17,7	15,5	14,6	14,6	14,4
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	13,8	11,8	4,4
Katholische Volkspartei.....	6,1	5,4	4,7	5,2	5,5
Vereinigte bürgerliche Parteien	4,0	—	2,0	—	—

Partei	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %
Schweizerischer Freiwirtschaftsbund	—	0,8	1,4	1,6	0,7
Landesring der Unabhängigen	—	—	1,0	3,7	1,3
Heimatwehr	—	2,3	0,5	—	—
„Parteilose“	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2
Kommunistische Partei	0,2	0,1	0,2	—	—
Partei der Arbeit	—	—	—	—	3,0
Freie Bürger	—	—	0,2	—	—
Parti travailliste	—	—	0,1	—	—
Vereinigte Richtlinienparteien	—	—	0,1	—	—
Unabhängige Liste	—	0,3	—	—	—
Nationale Front	—	0,2	—	—	—
Evangelische Volkspartei	0,2	—	—	0,2	0,3
Unabhängige Wähler	—	0,2	—	—	—
Parti républicain	—	0,1	—	—	—
Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung .	—	—	—	0,0	—
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die beiden grössten Parteien verzeichnen weiterhin eine Zunahme des prozentualen Anteils an der Gesamtwählermasse. Die Sozialdemokratische Partei hat jetzt einen kleinen Vorsprung vor der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und besitzt den grössten prozentualen Anteil an Vollwählern. In der Zusammenstellung fehlen jedoch die Amtsbezirke, in denen jeweils eine stille Wahl stattfand, was kleinere Verschiebungen bewirken könnte. Für den Wahlgang 1946 fehlt der Wahlkreis Neuveville. Bei der letzten durchgeführten Wahl von 1938 haben sich dort 597 Vollwähler zugunsten der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei bekannt und deren 203 zugunsten der Sozialdemokraten.

Die Zunahme der beiden Parteien geht grossenteils auf Kosten der Jungbauern, des Landesringes der Unabhängigen und des Schweizerischen Freiwirtschaftsbundes. Immerhin verzeichnete auch die Freisinnig-demokratische Partei eine kleine Einbusse. Die Sozialdemokratische Partei hat die Anzahl ihrer Wähler gegenüber 1942 um 18,9 % vermehrt, die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei um 6,0 % und die Katholische Volkspartei um 5,8 %. Der Landesring der Unabhängigen verlor 64,9 %, die Jungbauern 62,7 %, der Freiwirtschaftsbund 62,5 % und der Freisinn 1,4 % der Wähler von 1942. Die Partei der Arbeit hat bei ihrer ersten Beteiligung an den Grossratswahlen 3,0 % aller Wähler auf sich vereinigt.

Wenn wir die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die Freisinnig-demokratische Partei, die Katholische Volkspartei und die Jungbauern als bürgerliche Gruppe zusammenfassen, so vereinigt dieselbe bei den letzten Wahlen 59,3 % aller Stimmen auf sich. Der Anteil der Sozialdemokratischen Partei und der Partei der Arbeit beträgt 38,2 %, während die übrigen Parteien 2,5 % ausmachen. Eine Veränderung der bürgerlichen Parteien gegenüber den vorhergehenden Wahlen kann ziffernmässig nicht genau festgehalten werden, da bei frühern Wahlgängen vereinigte bürgerliche Listen vorkamen, die später wieder fehlten und verschiedene bürgerliche Parteien nach ihrem Auftreten bald wieder verschwanden.

Die Sozialdemokratische Partei, die Parti socialiste romand, die Kommunistische Partei und die Partei der Arbeit können wir als sozialistische Partei-gruppierung auffassen. Nach Wahlkreisen geordnet, ergibt sich folgendes Bild über den Anteil der sozialistischen Wähler an der Gesamtstimmenzahl:

Wahlkreis	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %
Biel	55,6	62,8	55,2	44,9	63,2
Bern-Stadt	53,3	53,7	47,9	45,2	51,2
Büren	47,3	45,9	37,8	39,8	50,5
Nidau	38,5	44,4	30,2	31,0	48,7
Interlaken	35,7	34,5	31,0	32,5	47,3
Wangen	39,3	38,4	30,4	31,6	46,9
Aarwangen	34,4	37,3	32,6	35,9	46,4
Bürgdorf	35,5	34,9	29,2	32,1	42,2
Thun	35,6	37,8	30,1	31,9	41,5
Bern-Land	39,3	42,5	36,1	37,1	41,4
Aarberg	26,6	29,0	25,6	25,1	40,3
Courtelary	38,9	45,5	34,2	36,3	36,8
Fraubrunnen	33,7	33,5	27,4	28,8	36,0
Moutier	23,4	35,9	31,7	30,6	35,5
Oberhasli	35,1	33,6	20,6	27,8	34,7
Delémont	16,2	17,8	18,2	17,2	31,8
Laupen	18,6	19,9	16,3	14,9	28,4
Laufen	13,9	12,4	13,0	—	27,7
Konolfingen	16,8	18,7	14,3	16,4	27,1
Seftigen	21,2	22,1	14,7	19,5	25,5
Trachselwald	16,1	17,3	14,9	13,9	25,1
Nieder-Simmental	27,0	24,6	19,4	19,7	24,0
Frutigen	21,8	14,3	9,8	—	22,5
Schwarzenburg	17,5	20,5	16,1	12,6	18,0
Signau	8,2	13,5	9,8	9,8	17,0
Porrentruy	11,8	11,5	12,0	10,7	16,7
Erlach	27,3	25,0	14,6	14,5	—
Ober-Simmental	7,7	11,0	9,3	13,1	—
Neuveville	—	25,1	25,4	—	—
Saanen	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes	—	—	—	—	—

Biel scheint heute sehr ausgesprochen linksorientiert zu sein. Mit einem Anteil der sozialistischen Gruppe von 63,2% an der Gesamtwählermasse steht es volle 12 Punkte vor dem auch mehrheitlich sozialistisch wählenden Amtsbezirk Bern-Stadt. Auch in Büren hatten die Linksparteien mehr als die Hälfte aller Wähler hinter sich. In 18 weiteren Wahlkreisen verfügt die sozialistische Gruppe über mehr als einen Viertel, aber weniger als die Hälfte der Wähler.

Im Wahlkreis Franches-Montagnes existierte seit der Einführung des Proporzes noch nie eine sozialdemokratische Liste und im Amtsbezirk Saanen nur beim Wahlgang 1922. Bei der letzten Wahl wurden auch in den Ämtern Erlach und Ober-Simmental keine solchen Listen aufgestellt; Neuveville hatte eine stille Wahl und bestätigte dadurch einen Kandidaten der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei. In sämtlichen 26 Wahlkreisen, in denen Listen der Linksparteien aufgestellt wurden, kann eine Zunahme des prozentualen Anteils ihrer Wähler gegenüber 1942 festgestellt werden.

Die prozentuale Verteilung der Wähler in den einzelnen Wahlkreisen auf die Parteien ist im Anhang in Tabelle III wiedergegeben und die Verteilung der Wählermassen in den einzelnen Gemeinden (Abstimmungskreise) in Tabelle V. In Tabelle V sind die Verteilungsverhältnisse des Wahlkreises Neuveville nicht

enthalten, da dort bei den beiden letzten Wahlgängen stille Wahlen stattfanden, welche die politische Situation von 1938 bestätigten. Bei der nachfolgenden Zusammenstellung haben wir für Neuveville die Resultate von 1938 eingerechnet. Es verfügten somit im Wahlgang 1946:

Parteien	In Anzahl Wahlkreisen			In Anzahl Abstimmungskreisen		
	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ..	13	2	15	240	40	280
Sozialdemokraten	1	9	10	59	50	109
Freisinnig-demokratische Partei	—	1	1	10	21	31
Katholische Volkspartei	1	3	4	37	24	61
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) ..	—	1	1	6	1	7
„Parteilose“	—	—	—	1	1	2
Partei der Arbeit	—	—	—	1	0	1
Total	15	16	31	354	137	491

Im Total der 491 Abstimmungskreise sind 18 Militärabstimmungskreise inbegriffen. In diesen ist die Zahl der Wähler verhältnismässig klein, und daher kommt es auch, dass im Militärabstimmungskreis des Amtsbezirkes Courtelary die Partei der Arbeit über die absolute Mehrheit der Wähler verfügt. Dieser Abstimmungskreis zählte nämlich nur einen einzigen Wähler, und dieser bekannte sich zu der Partei der Arbeit.

5. Die Parteidisziplin

Beim Wahlverfahren für den Grossen Rat des Kantons Bern erfolgt die Stimmabgabe nach Parteien; erst in zweiter Linie tritt der einzelne Kandidat in den Vordergrund. Der grosse Vorteil des proportionalen Wahlsystems liegt in der Möglichkeit, dass auch kleinere Parteien Mandate gewinnen können. Der Proporz bedingt eine grössere Parteiabhängigkeit der Abgeordneten. Um gewählt zu werden, muss der Kandidat einer Partei angehören und sei es auch nur der Partei der „Parteilosen“. Die Parteibindung ist jedoch durch folgende Zugeständnisse abgeschwächt:

1. An Stelle des ausseramtlichen Wahlzettels, der sogenannten Parteiliste, kann der amtliche (neutrale) Wahlzettel, welcher jedem Stimmberechtigten vor der Wahl zugestellt wird, eingelegt werden. Auf diesem können die bevorzugten Namen aus der Gesamtzahl der vorgeschlagenen Kandidaten aufgetragen werden, ohne jedoch eine Partei oder Wählergruppe zu nennen. Diese Liste ist keine Parteiliste. Im Gegensatz zur Parteiliste wird hier die Stimmkraft nur so weit ausgenützt, als Kandidatennamen auf die Liste gesetzt werden. Den Parteien werden nur die Linien, die mit Kandidaten ihrer Partei besetzt sind, zugezählt. Leergelassene Linien werden als leere Stimmen gezählt. Die auf diese Weise verlorengegangenen Stimmen entsprachen:

im Wahlgang 1922	1498,6 Vollwählern = 1,20 % der Gesamtvollwähler
im Wahlgang 1926	837,4 Vollwählern = 0,60 % der Gesamtvollwähler
im Wahlgang 1930	823,0 Vollwählern = 0,70 % der Gesamtvollwähler
im Wahlgang 1934	1222,0 Vollwählern = 0,80 % der Gesamtvollwähler

im Wahlgang 1938	998,7 Vollwählern = 0,60 % der Gesamtvollwähler
im Wahlgang 1942	1336,5 Vollwählern = 0,95 % der Gesamtvollwähler
im Wahlgang 1946	1317,9 Vollwählern = 0,80 % der Gesamtvollwähler

Nach einem Ansteigen der Zahl der leeren Stimmen im Jahre 1942 können wir nun beim letzten Wahlgang trotz stärkerer Stimmbeteiligung wieder eine Abnahme feststellen. Der prozentuale Anteil der leeren Stimmen an der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen ist in den einzelnen Wahlkreisen recht unterschiedlich und gibt einen Anhaltspunkt, mit welcher Konsequenz der Stimmende seinen Wahlakt zu erledigen pflegt. Dieser Anteil betrug im Wahlkreis Fraubrunnen 0,16 %, Saanen 0,17 %, Porrentruy 0,25 %, Delémont 0,29 % und Franches-Montagnes 0,30 %. Den grössten Anteil hat Interlaken mit 2,5 % (1942 sogar 3,8 %), dann Frutigen mit 1,8 %, Schwarzenburg 1,3 % und Nidersimmental ebenfalls 1,3 %. Man muss sich anderseits vergegenwärtigen, dass Porrentruy und Fraubrunnen auch die höchste Stimmbeteiligung aufwiesen. In gewissen jurassischen Bezirken machen sich stets die Katholisch-Konservativen und die Liberalen gegenseitig die Sitze streitig, was einerseits die starke Stimmbeteiligung erklärt und anderseits die Zahl der leeren Stimmen vermindern hilft. Bezirke mit viel saisonmässig beschäftigtem Personal haben einen starken Anteil an leeren Stimmen, da diese Wähler mit den Kandidaten weniger Kontakt haben.

2. Die starre Parteibindung kann auch dadurch durchbrochen werden, dass zwar eine Parteiliste eingelegt, diese aber durch den Wähler abgeändert wird. Dies geschieht entweder durch Kumulieren oder durch Panaschieren. Beim Kumulieren wird der einzelne Name zweimal auf dieselbe Liste gesetzt. Panaschieren heisst, die Kandidaten verschiedener Parteien auf derselben Liste mischen. Es werden dabei Kandidaten anderer Parteien auf die eigene Parteiliste herübergenommen. Das Kumulieren bedeutet einen geringern Verstoss gegen die Parteidisziplin als das Panaschieren, da durch das Kumulieren nur Veränderungen in der Reihenfolge der Kandidaten innerhalb der eigenen Parteiliste hervorgerufen werden. Das Panaschieren dagegen schwächt die eigene Partei, indem für die Parteiliste so viele Stimmen verlorengehen, als Kandidatennamen fremder Parteien auf ihr genannt werden. Die leeren Linien sowohl kumulierter als auch panaschierter Parteilisten zählen als Zusatzstimmen für diejenige Liste, deren Bezeichnung der Wahlzettel trägt. Stellt eine Partei aus gewissen Gründen weniger Kandidaten auf als Mandate im betreffenden Wahlkreis zu besetzen sind, so macht die Partei oft von selbst von einer Kumulation Gebrauch.

Eine noch stärkere Durchbrechung der Parteidisziplin erfolgt durch die Kombination des Kumulierens mit dem Panaschieren. Hievon ist in einzelnen Gemeinden verhältnismässig stark Gebrauch gemacht worden.

6. Die Zuteilung der Mandate

Die Ergebnisse der Volkszählung 1941 hatten schon für den Wahlgang 1942 eine Erhöhung der Grossratssitze von 184 auf 194 zur Folge. Damals musste auf die provisorischen Ergebnisse der Volkszählung abgestellt werden, weil die definitiven Ergebnisse noch nicht ermittelt waren. Die definitiven Zahlen der Volkszählung hatten keinen Einfluss auf die Zahl und die Verteilung der Mandate ausgeübt.

Auf Grund der abgegebenen Partei- und Zusatzstimmen erhielten die einzelnen Parteien folgende Grossratssitze:

Partei	1930	1934	1938	1942	1946
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	98	101	64	75	80
Sozialdemokratische Partei	69	79	55	55	68
Freisinnig-demokratische Partei	36	32	28	27	26
Katholische Volkspartei	12	11	11	12	10
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	22	17	4
Partei der Arbeit	—	—	—	—	3
Freiwirtschaftsbund	—	1	1	2	1
Landesring der Unabhängigen	—	—	1	4	1
„Parteilose“	1	1	1	1	1
Heimatwehr	—	3	1	1	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	8	—	—	—	—
Total Vertreter	224	228	184	194	194

Das Hauptmerkmal an der neuen Sitzverteilung ist darin zu erblicken, dass die Stimmabgabe sich verstärkt in der Richtung der Hauptparteien verschob, währenddem die Gefolgschaft der kleinen Splitterparteien nicht gross war. Der bisherige Vertreter der Heimatwehr stand auf der Liste der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei. Landesring der Unabhängigen und Freiwirtschaftsbund konnten noch je ein Mandat retten. Die Partei der Arbeit musste sich mit 3 Sitzen begnügen, und die Jungbauern fielen von 17 auf 4 Mandate zurück. Eben sowohl die Katholische Volkspartei als auch die Freisinnig-demokratische Partei weisen einen kleinen Mandatverlust auf. Einzig die Sozialdemokratische Partei sowie die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei haben einen Mandatzuwachs zu verzeichnen, erstere 13 und letztere 5 Sitze. Es kristallisieren sich stets deutlicher im bernischen Parlament zwei Hauptparteien heraus.

Der Gewinn dieser beiden letzten Parteien geht zu einem guten Teil auf Kosten der Jungbauern. Ihr Mandatgewinn ist aber weniger dem Zuwachs von Stimmen aus Kreisen der Jungbauern zuzuschreiben als dem Umstand, dass das starke Ausscheiden der Jungbauern eine veränderte Wählermasse zur Folge hatte, die sich auf die übrigen Parteien verteilte.

Über die absolute und relative Struktur des Parlaments gibt die folgende Tabelle Auskunft. Der Anteil der Parteien an den Grossratssitzen betrug:

Partei	1942		1946	
	absolut	relativ	absolut	relativ
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	75 Sitze	= 38,7 %	80 Sitze	= 41,2 %
Sozialdemokratische Partei	55 Sitze	= 28,4 %	68 Sitze	= 35,1 %
Freisinnig-demokratische Partei	27 Sitze	= 13,9 %	26 Sitze	= 13,4 %
Katholische Volkspartei	12 Sitze	= 6,2 %	10 Sitze	= 5,2 %
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	17 Sitze	= 8,7 %	4 Sitze	= 2,1 %
Partei der Arbeit	— Sitze	= —	3 Sitze	= 1,5 %
Freiwirtschaftsbund	2 Sitze	= 1,0 %	1 Sitz	= 0,5 %
Landesring der Unabhängigen	4 Sitze	= 2,1 %	1 Sitz	= 0,5 %
„Parteilose“	1 Sitz	= 0,5 %	1 Sitz	= 0,5 %
Heimatwehr	1 Sitz	= 0,5 %	— Sitze	= —
	194 Sitze	= 100 %	194 Sitze	= 100 %

Wir möchten wiederum festhalten, dass das Verhältnis der Stimmkraft über die Zuteilung der Sitze entscheidet. Jede abgegebene Stimme wird sowohl dem

Kandidaten als auch seiner Partei zugesprochen. Durch Anwendung des Wahlquotienten entstehen fast durchwegs gewisse Reststimmen; sie werden noch erhöht durch die Aufteilung des Kantons in 31 Wahlkreise. Die Reststimmen wirken sich in der Verteilung der Mandate merkbar aus. Wesentlich beeinflusst wird diese durch das Zustandekommen von Listenverbindungen. Anlass zu solchen gibt meist das Bestreben, die Reststimmen zu verwerten. Auf diese Weise hat die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei infolge Listenverbindung mit der Freisinnig-demokratischen Partei in den Wahlkreisen Bern-Stadt und Thun je einen Sitz gewonnen, der ohne eine solche Verbindung der Sozialdemokratischen Partei zugefallen wäre. Im Wahlkreis Wangen fiel der Freisinnig-demokratischen Partei infolge Listenverbindung mit der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ebenfalls ein Restmandat zu, das sonst die Sozialdemokratische Partei erhalten hätte.

7. Die Altersgliederung der Grossräte

Bei der Gesamterneuerung des Grossen Rates vom 5. Mai 1946 zogen 71 Ratsherren erstmals in das kantonale Parlament ein, gegenüber 64 bei der vorhergehenden Wahl. Die Gesamtzahl der Mandate war beidemal dieselbe, nämlich 194. Prozentual hat sich also die Zahl der neuen Mitglieder bei den beiden letzten Wahlgängen von 33,0 % auf 36,6 % erhöht.

Der Grad der letzten Erneuerung beträgt bei den einzelnen Parteien:

Partei	Zahl der Mandate	Davon am Ende der letzten Legislaturperiode nicht dem Grossen Rat angehörend	
		absolut	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.....	80	29	36,3
Sozialdemokratische Partei.....	68	29	42,6
Freisinnig-demokratische Partei	26	9	36,6
Katholische Volkspartei.....	10	1	10,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	4	—	—
Partei der Arbeit	3	3	100,0
Landesring der Unabhängigen	1	—	—
Freiwirtschaftsbund	1	—	—
„Parteilose“	1	—	—
Total	194	71	36,6

Unter den grossen Parteien verzeichnet diesmal diejenige der Sozialdemokraten den stärksten prozentualen Grad der Erneuerung. Es ist nicht zu übersehen, dass während der verflossenen Legislaturperiode 18 Grossräte ersetzt werden mussten. Von den 1942 gewählten Ratsherren sind somit bei der letzten Neuwahl insgesamt deren 89 nicht mehr im Parlament vertreten, was 45,9 % sämtlicher Mandate ausmacht.

Den 71 bei der letzten Erneuerungswahl erstmals ins Parlament entsandten Grossräten stehen 35 Mandatsträger gegenüber, die am Schlusse der abgelaufenen Legislaturperiode dem Rate angehörten, aber im Wahlgang 1946 die erforderliche Stimmenzahl nicht erreichten. Auf die einzelnen Parteien verteilt, zeigt sich folgendes Bild:

Partei	Zahl der Mandate 1942	Nichtwiedergewählte absolut	Grossräte in % der Mandate von 1942
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.....	75	14	18,7
Sozialdemokratische Partei.....	55	3	5,5
Freisinnig-demokratische Partei	27	3	11,1
Katholische Volkspartei.....	12	2	16,7
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	17	11	64,7
Landesring der Unabhängigen	4	2	50,0
Freiwirtschaftsbund	2	—	—
Heimatwehr	4	—	—
„Parteilose“	1	—	—
Total	194	35	18,0

Die sehr hohen Prozentsätze beim Landesring der Unabhängigen und besonders bei den Jungbauern gelten nicht den Kandidaten, sondern dem System und stehen im Einklang mit den Mandatverlusten dieser Parteien. Interessanter sind die Verhältnisse bei den grossen Parteien. Hier zeichnen sich deutlich zwei Gruppen ab, diejenige der bürgerlichen Parteien und diejenige der Sozialdemokraten mit einem wesentlich geringeren Anteil von Nichtwiederwahlen. Der festgestellte Unterschied steht im Zusammenhang mit der ungleich gelagerten Parteidisziplin.

Am längsten gehört dem Grossen Rate ununterbrochen an Grossrat H. Stettler, städtischer Beamter in Bern. Er wurde 1918 erstmals gewählt.

Es gehörten dem Grossen Rate ununterbrochen an:

Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte
1918 ¹⁾	1	1929	1	1939	2
1921 ¹⁾	1	1930 ¹⁾	8	1940	2
1922	3	1932	1	1941	3
1925	1	1933	1	1942 ¹⁾	37
1926 ¹⁾	7	1934 ¹⁾	23	1943	2
1927	1	1937	1	1944	1
1928	1	1938 ¹⁾	21	1945	5
				1946 ¹⁾	71

Nach dem Lebensalter geordnet, zeigt der Rat folgenden Aufbau:

Geburts- jahr	Zahl der Grossräte	Bisherige	Neue	Geburts- jahr	Zahl der Grossräte	Bisherige	Neue
1878	1	1	—	1896/1900	48	37	11
1879	3	3	—	1901/1905	26	15	11
1880	1	1	—	1906/1910	24	7	17
1881/1885	14	12	2	1911/1915	6	1	5
1886/1890	26	21	5	1916	4	—	4
1891/1895	39	26	13	1918	2	—	2

Das älteste Mitglied des Rates ist Vuille E., maire in Tramelan-dessus (1878), die zwei jüngsten Trachsel Kurt, Maurer in Lyss, und Baumann Walter, Karoseriespengler in Burgdorf (1918).

Im Wahlgang 1934 betrug das Durchschnittsalter der Ratsmitglieder 47,7 Jahre. 1938 stieg es auf 48,3 Jahre, 1942 auf 49,3 Jahre, und 1946 steht es auf 48,9 Jahren.

Unter unseren Grossräten sind die Fünfzigjährigen zurzeit am häufigsten vertreten.

¹⁾ Wahljahr des Grossen Rates.

Betrachten wir den Altersaufbau der einzelnen Parteien, so erhalten wir folgendes Bild:

Geburtsjahr	Parteien								
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozialdemokratische Partei	Freisinnig-demokratische Partei	Katholische Volkspartei	Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	Partei der Arbeit	Landesring der Unabhängigen	Freiwirtschaftsbund	„Parteilose“
1878	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1879	2	—	—	—	—	—	—	—	1
1880	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1881/1885	8	3	2	1	—	—	—	—	—
1886/1890	11	8	5	1	—	—	—	1	—
1891/1895	15	11	8	5	—	—	—	—	—
1896/1900	19	19	6	1	1	1	1	—	—
1901/1905	13	9	1	—	3	—	—	—	—
1906/1910	10	11	1	2	—	—	—	—	—
1913	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1914	1	1	1	—	—	—	—	—	—
1915	—	1	—	—	—	1	—	—	—
1916	—	1	2	—	—	1	—	—	—
1918	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Total	80	68	26	10	4	3	1	1	1

8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte

Einen charakteristischen Einblick in die Zusammensetzung des Grossen Rates liefert die Gliederung der Ratsmitglieder nach der Berufszugehörigkeit. Bei unserer nachfolgenden Aufstellung sind Änderungen gegenüber dem Zustand aus dem Wahlgang infolge Rücktritts oder Nichtannahme der Wahl nicht berücksichtigt.

Berufe	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozialdemokratische Partei	Freisinnig-demokratische Partei	Katholische Volkspartei	Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	Freiwirtschaftsbund	Landesring der Unabhängigen	Heimatwehr	Partei der Arbeit	„Parteilose“	TOTAL
Selbständig Erwerbende	69	4	15	7	3	—	1	—	1	1	101
Landwirte	39	—	2	3	3	—	—	—	—	1	48
Gewerbetreibende:											
Handwerker und Bauunternehmer	11	1	2	1	—	—	—	—	—	—	15
Kaufleute	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	9
Wirte und Hoteliers	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Fabrikanten	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	7

Berufe	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozialdemokratische Partei	Freisinnig-demokratische Partei	Katholische Volkspartei	Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	Freiwirtschaftsbund	Landesring der Unabhängigen	Heimatwehr	Partei der Arbeit	„Parteilose“	TOTAL
Freie Berufe:											
Fürsprecher und Notare	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	12
Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte.	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3
Verschiedene	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	4
Unselbständig Erwerbende	11	64	11	3	1	1	—	—	2	—	93
Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten.....	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Sekretäre, Angestellte und Redaktoren	4	14	5	1	—	1	—	—	2	—	27
Privatbahnbeamte und Angestellte	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Übrige Privatangestellte und Arbeiter	2	18	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	9
Schulvorsteher und Lehrer	—	11	—	1	1	—	—	—	—	—	13
Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte...	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	9
Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	9
Pensionierte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	80	68	26	10	4	1	1	—	3	1	194

In den letzten vier Wahlgängen wechselte die Stärke des Grossen Rates dreimal. Diese Veränderungen sind einerseits auf die Volkszählungen 1930 und 1941, anderseits auf die Abänderung der Wahlziffer im Jahre 1937 zurückzuführen. Sie verunmöglichen uns einen unmittelbaren Vergleich der absoluten Zahlen, ausgenommen für die Wahlgänge 1942 und 1946, wo die nämlichen Mandatzahlen zugrunde liegen.

Aus diesem Grunde stellen wir in der folgenden Tabelle die prozentuale berufliche Gliederung des Grossen Rates in den Jahren 1934 bis 1946 zusammen.

Berufe	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %
Selbständig Erwerbende	56,6	53,8	57,2	52,1
Landwirte.....	28,1	27,2	29,9	24,7
Gewerbetreibende:				
Handwerker und Bauunternehmer	8,8	7,6	8,8	7,7
Kaufleute	2,6	5,4	4,6	4,6
Wirt und Hoteliers	3,5	3,8	3,6	1,6
Fabrikanten.....	3,5	4,4	3,6	3,6

Berufe	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %
Freie Berufe:				
Fürsprecher und Notare	6,6	5,4	5,2	6,2
Ärzte und Tierärzte	2,6	—	1,0	1,6
Verschiedene	0,9	—	0,5	2,1
Unselbständig Erwerbende	43,4	46,2	42,8	47,9
Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten ...	0,4	0,5	1,6	1,0
Sekretäre, Angestellte und Redaktoren	8,8	12,0	10,3	13,9
Privatbahnbeamte und Angestellte	0,5	2,2	0,5	2,1
Übrige Privatangestellte und Arbeiter	9,2	7,6	9,3	10,3
Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte ...	6,6	2,7	3,1	4,7
Schulvorsteher und Lehrer	10,5	9,3	9,8	6,7
Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte	3,5	4,9	4,6	4,6
Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber	3,5	6,5	3,1	4,6
Pensionierte	0,4	0,5	0,5	—

Der Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbenden am Gesamt-grossrat hat sich diesmal zugunsten der letzteren verschoben. Die Gruppe der Sekretäre, Angestellten und Redaktoren hat von dieser Zunahme am meisten profitiert.

Interessant sind auch die Verschiebungen zwischen dem Verhältnis der selbständig und unselbständig erwerbenden Grossräte bei den einzelnen Parteien. Die absoluten Zahlen für die beiden letzten Wahlgänge sowie die relativen Zahlen seit 1934 sind nachfolgend für die grösseren Parteien zusammengestellt, wobei die absolute Mandatzahl einer jeden Partei 100 % entspricht.

Parteien	Selbständig Erwerbende						Unselbständig Erwerbende					
	absolut		in Prozenten				absolut		in Prozenten			
	1942	1946	1934	1938	1942	1946	1942	1946	1934	1938	1942	1946
Gesamt-grossrat	111	101	56,6	53,8	57,2	52,1	83	93	43,4	46,2	42,8	47,9
Bauern-, Gewerbe- und Bürger-partei	64	69	86,1	84,4	85,3	86,3	11	11	13,9	15,6	14,7	13,7
Sozialdemokratische Partei ...	6	4	7,6	5,5	10,9	5,9	49	64	92,4	94,5	89,1	94,1
Freisinnig-demokratisch. Partei	17	15	65,6	64,3	63,0	57,7	10	11	34,4	35,7	37,0	42,3
Katholische Volkspartei	9	7	100	54,5	75,0	70,0	3	3	—	45,5	25,0	30,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	12	3	—	72,7	70,6	75,0	5	1	—	27,3	29,4	25,0
Übrige	3	3	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.

Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ist die ausgesprochene Partei der selbständig Erwerbenden. Das Verhältnis zwischen der Zahl der selbständig erwerbenden und den unselbständig erwerbenden Grossräten war in den verschiedenen Wahlperioden praktisch unverändert. Demgegenüber hat die Sozialdemokratische Partei nur einen sehr geringen Anteil von selbständig erwerbenden Grossräten, der zudem wieder im Abnehmen begriffen ist. Sie ist die typische Partei der Arbeitnehmer. Bei der Freisinnig-demokratischen Partei sind die Verhältnisse in bezug auf die beiden Erwerbsgruppen ausgeglichener, aber der

prozentuale Anteil der selbständig erwerbenden Grossräte nimmt beständig ab. Beträchtliche Schwankungen zeigen dagegen die Verhältnisse bei der Katholischen Volkspartei.

In unserem kantonalen Parlament sind alle Haupterwerbszweige der bernischen Volkswirtschaft vertreten; es ist eine wahre Volksvertretung.

9. Résumé du texte en français

A. Introduction. Lors du renouvellement du Grand Conseil bernois, le 5 mai 1946, le recensement de la population de 1941 fut pris en considération. Il est élu un membre au Grand Conseil pour 4000 personnes de population de résidence et également un membre pour une fraction supérieure à 500. Chaque citoyen suisse avec droit de vote dans le canton peut être élu au Grand Conseil, s'il a 25 ans révolus, mais il doit être présenté par un parti ou un groupe électoral. Les propositions sont à déposer au plus tard jusqu'au deuxième jour avant le scrutin à la Préfecture et doivent être signées d'un minimum de dix citoyens ayant droit de vote.

Le droit de vote peut s'exercer par l'emploi d'un bulletin officiel ou non officiel sur lequel il peut être inscrit autant de candidats qu'il y a de mandats à pourvoir dans le cercle électoral. Un nom peut être écrit deux fois et il est permis de rectifier le bulletin à la main; les modifications effectuées par un moyen mécanique étant interdites. Les lignes vides sont acquises comme voix complémentaires au parti dont la liste porte le nom. Les listes peuvent être apparentées de manière que les voix qui restent puissent être utilisées.

Chaque district forme en général un cercle électoral. L'arrondissement de Berne est divisé par contre en deux cercles électoraux. Les circonscriptions politiques coïncident d'habitude avec la région des communes politiques; les exceptions sont mentionnées à la page 5 de la présente publication.

B. Droit de vote. Pour les élections en 1946, le nombre des ayants droit de vote dans le canton de Berne était de 238 161, soit le 31,5 % de la population de résidence. Il a augmenté de 11 379, respectivement du 5,02 %, depuis les élections en 1942. Actuellement, le nombre des ayants droit de vote croît plus fortement que celui de la population de résidence. A la page 7 de la présente publication, nous avons donné le nombre des ayants droit de vote par districts et aux pages 7 et 8 nous les avons rangés d'après leur augmentation depuis les élections précédentes. Dans les contrées, où règne une économie prospère, cette augmentation est la plus grande alors qu'elle est plus petite en général dans les milieux agricoles. Cela ressort tout particulièrement à la page 9 où les communes ou circonscriptions politiques sont rangées selon leur structure économique. Le tableau I contient pour chaque commune les ayants droit de vote.

C. Participation au vote. Les élections au Grand Conseil en 1946 ont montré pour tout le canton de Berne une participation de 69,1 % contre 65,1 % lors des élections en 1942. Il y a donc lieu de constater une augmentation dans dix-neuf cercles électoraux et une diminution dans neuf. Nous avons mentionné à la page 10 les cercles électoraux selon l'augmentation ou la diminution des participants au scrutin. La récapitulation à la page 11 contient les cercles électoraux

rangés d'après le chiffre de la participation au vote. Depuis un certain nombre de scrutins, celle-ci est la plus grande dans le district de Porrentruy alors qu'elle est la plus petite dans le district de Bienne. La participation au scrutin est également petite dans les cercles où l'on votait beaucoup auparavant pour les Jeunes-paysans.

Le groupement des communes d'après la structure économique de la population de résidence, formé à la page 11, montre que la participation dans les villes et les communes industrielles est la plus petite. Elle croit avec l'augmentation de la population agricole. Nous remarquons aussi l'influence d'une lutte électorale sur la participation au vote si, dans ce groupement, nous comparons les chiffres de 1938 avec ceux de 1946.

D. Total des suffrages des partis. Le tableau aux pages 12 et 13 présente la participation des différents partis pour ce qui concerne le nombre des votants complets. Nous le trouvons en divisant le nombre des suffrages des partis d'un cercle électoral par le nombre des mandats. Le Parti des paysans, artisans et bourgeois ainsi que le Parti socialiste forment la participation principale des votants, laquelle a augmenté en pour-cent depuis 1942 chez les deux partis. Nous constatons en outre une diminution auprès des autres partis. Les Paysans, artisans et bourgeois, le Parti libéral, le Parti démocratique-catholique et les Jeunes-paysans; considérés comme groupe bourgeois, constituent le 59,3 % de tous les votants. D'autre part, nous pouvons considérer comme groupe de gauche le Parti socialiste, le Parti communiste et le Parti du travail. Leur participation au vote depuis 1930 est récapitulée à la page 14. Le tableau III contient la participation en pour-cent des votants de chaque cercle électoral et le tableau V celle de chaque commune.

E. Discipline des partis. Le Grand Conseil du canton de Berne est élu selon le système proportionnel. Il en résulte tout d'abord une répartition des suffrages d'après les partis et le candidat n'est pris en considération qu'en second lieu. Le système proportionnel implique une dépendance des députés à l'égard des partis. Les lignes vides des bulletins de vote sont à ajouter aux partis dont les candidats y sont inscrits.

Les lignes vides sont perdues pour le parti si le bulletin de vote n'en porte pas la désignation. Les voix ainsi perdues au cours des élections en 1946 s'élèvent à 1317,9 des votants complets soit le 0,8 % du total des votants. Cette quantité de voix perdues montre bien la conscience avec laquelle le votant exerce son droit de vote. Le moins de voix perdues de cette manière eut lieu dans les cercles électoraux de Fraubrunnen, Saanen, Porrentruy, Delémont, Franches-Montagnes et le plus dans celui d'Interlaken.

F. Répartition des mandats. Selon le recensement de la population en 1941, 194 mandats au Grand Conseil sont à répartir dans le canton de Berne. A la page 17, nous avons donné le nombre des mandats de chaque parti. Les Paysans, artisans et bourgeois avec quatre-vingts sièges et le Parti socialiste avec soixante-huit ont tous les deux augmenté depuis les élections en 1942 et sont de beaucoup les plus forts. Les autres partis accusent une diminution, tout spécialement les Jeunes-paysans et les Indépendants. Le Parti du travail n'a obtenu que trois sièges. Nous avons indiqué à la page 17 les mandats des différents partis en pour-cent. Nous remarquons encore que le Parti des paysans, artisans et bourgeois a gagné un siège dans les cercles électoraux de Berne-ville et de Thoune du fait qu'il avait apparenté sa liste avec celle des Libéraux, alors que dans le district de Wangen le Parti libéral-démocratique en a aussi gagné un de la même manière.

G. Députés au Grand Conseil d'après l'âge. Lors des élections du 5 mai 1946, 71 députés furent élus pour la première fois au Parlement bernois: notamment 29 du Parti des paysans, artisans et bourgeois, 29 du Parti socialiste, 9 du Parti libéral, 1 du Parti conservateur-catholique et 3 du Parti du travail. Le député le plus âgé du Grand Conseil se trouve être Vuille E., maire à Tramelan-Dessus (1878), les deux plus jeunes sont Trachsel K., maçon à Lyss et Baumann W., ferblantier en carrosserie à Berthoud (1918). L'âge moyen de tous les députés est 48,9 ans. Au tableau de la page 20, figure la structure du Grand Conseil selon l'âge pour ce qui concerne les différents partis.

H. Profession des députés. Les députés élus lors des élections en 1946 sont mentionnés aux pages 20 et 21 de la présente publication selon leur activité lucrative et aux pages 21 et 22 ces indications sont calculées en pour-cent pour les périodes de 1934 à 1946. Le dernier scrutin présente une diminution des députés travaillant pour leur propre compte au profit des salariés; ce qui provient pour une grande partie de la disparition des Jeunes-paysans. La récapitulation à la page 22 montre la situation des différents partis. Le Parti socialiste possède 94,1 % de députés salariés contre 5,9 % travaillant pour leur propre compte. La situation est inverse mais constante chez les Paysans, artisans et bourgeois alors que l'on observe un certain équilibre chez les Libéraux.

TABELLE I

Grossratswahlen 1946

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen,
nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen.
und nach Parteistimmen

Elections au Grand Conseil de 1946

*Participation aux élections d'après les communes,
soit les circonscriptions politiques,
et d'après les suffrages des partis*

Anmerkung: * Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in den Angaben der verschiedenen Gemeinden resp. Abstimmungskreise enthalten.

Observation: * Le nombre des militaires ayant droit de vote est compris dans les indications des communes ou circonscriptions politiques.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Wahlkreis Aarberg															
Aarberg	588	447	2	3	452	76,9	1 221	1 000	—	—	—	—	14	2 235	
Bargen	249	204	—	1	205	82,3	633	383	—	—	—	—	4	1 020	
Grossaffoltern	649	464	1	1	466	71,8	1 451	847	—	—	—	—	22	2 320	
Kallnach/N'ried ..	477	284	2	3	289	60,6	880	529	—	—	—	—	11	1 420	
Kappelen	287	194	2	4	200	69,7	695	275	—	—	—	—	—	970	
Lyss	1 266	920	10	10	940	74,2	1 999	2 506	—	—	—	—	95	4 600	
Meikirch	272	196	4	1	201	73,9	826	146	—	—	—	—	8	980	
Radelfingen	412	267	—	1	268	65,0	916	419	—	—	—	—	—	1 335	
Rapperswil	571	447	2	1	450	78,8	1 543	674	—	—	—	—	18	2 235	
Schüpfen	731	570	3	4	577	78,9	1 735	1 110	—	—	—	—	5	2 850	
Seedorf	733	543	3	5	551	75,2	1 526	1 179	—	—	—	—	10	2 715	
Militär.....	*	3	1	—	4	.	6	5	—	—	—	—	4	15	
Total	6 235	4 539	30	34	4 603	73,8	13 431	9 073	—	—	—	—	191	22 695	
Wahlkreis Aar- wangen															
Aarwangen	700	610	2	2	614	87,7	1 901	2 238	379	1) 310	2) 26	—	26	4 880	
Auswil.....	150	109	—	—	109	72,7	461	81	18	312	—	—	—	872	
Bannwil	217	174	—	—	174	80,2	567	749	4	64	8	—	—	1 392	
Bleienbach	222	179	—	1	180	81,1	591	696	73	40	32	—	8	1 440	
Busswil b. M.	84	73	—	—	73	86,9	505	55	16	—	8	—	—	584	
Gondiswil	291	215	—	2	217	74,6	1 181	53	7	464	8	—	7	1 720	
Kleindietwil	140	112	—	—	112	80,0	530	269	38	41	16	—	2	896	
Langenthal.....	2 537	2 031	13	10	2 054	81,0	3 854	8 804	3 041	120	390	—	39	16 248	
Leimiswil	167	144	—	—	144	86,2	875	106	16	152	—	—	3	1 152	
Lotzwil/Gutenberg	632	528	1	—	529	83,7	1 558	2 233	302	65	27	—	39	4 224	
Madiswil	583	404	—	—	404	69,3	1 324	1 095	51	671	37	—	54	3 232	
Melchnau	479	395	1	—	396	82,7	1 328	1 377	130	269	46	—	10	3 160	
Obersteckholz	149	122	—	—	122	81,9	633	142	28	173	—	—	—	976	
Oeschenbach	119	93	—	—	93	78,2	590	41	2	103	8	—	—	744	
Reisiswil	69	62	—	—	62	89,9	301	32	8	155	—	—	—	496	
Roggwil	1 010	726	1	2	729	72,2	874	3 782	799	198	93	—	62	5 808	
Rohrbach	482	405	—	5	410	85,1	1 290	1 454	153	298	32	—	13	3 240	
Rohrbachgraben ..	145	122	—	—	122	84,1	869	12	1	91	—	—	3	976	
Rütschelen	182	160	—	—	160	88,0	521	574	9	98	72	—	6	1 280	
Schwarzhäusern ..	145	138	—	—	138	95,2	495	474	19	89	24	—	3	1 104	
Thunstetten	588	380	—	1	381	64,8	1 115	1 343	166	382	26	—	8	3 040	
Untersteckholz ...	81	71	—	—	71	87,7	459	85	5	19	—	—	—	568	
Ursenbach	353	303	—	—	303	85,8	1 784	527	34	64	8	—	7	2 424	
Wynau	536	424	1	1	426	79,5	550	2 315	425	34	57	—	11	3 392	
Militär.....	*	2	—	—	2	.	11	1	2	1	—	—	1	16	
Total	10 061	7 982	19	24	8 025	79,8	24 167	28 538	5 726	4213	918	—	302	63 864	

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern). 2) Partei der Arbeit.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis						
Wahlkreis Bern-Stadt							1)			2)	3)	4)		5)		
Obere Gemeinde . .	20 330	13 192	47	92	13 331	65,6	70 816	195 297	80 421	22 719	29 090	14 829	2606	435 336		
Mittlere Gemeinde	6 341	3 826	13	20	3 859	60,9	30 728	37 086	33 847	4963	8949	4217	884	126 258		
Untere Gemeinde .	13 620	9 026	32	48	9 106	66,9	45 997	134 852	56 152	12 717	21 804	19 479	2569	297 858		
Bern-Bümpliz . . .	3 377	2 340	4	16	2 360	69,9	16 229	36 253	4 962	1455	12 573	3356	359	77 220		
Militär	*	21	1	5	27	.	266	108	196	—	33	2	55	693		
Total	43 668	28 405	97	181	28 683	65,7	164 036	403 596	175 578	45 578 41 854	41 851	72 449	6173	937 365		
Wahlkreis Bern-Land							6)			7)	8)	3)		9)		
Bolligen	2 675	1 843	8	9	1 860	69,5	86	9 201	1 385	4833	903	1540	192	18 430		
Bremgarten	283	223	2	—	225	79,5	8	1 661	50	372	—	50	16	2 230		
Kirchlindach . . .	367	273	1	3	277	75,5	136	382	68	1840	239	20	—	2 730		
Köniz	5 049	2 878	24	34	2 936	58,2	9 377	11 769	3 926	149	913	1098	362	28 780		
Muri b. B.	1 536	1 192	10	1	1 203	78,3	4 115	4 286	2 395	94	41	60	336	11 920		
Oberbalm	303	224	—	—	224	73,9	1 906	77	20	—	228	3	6	2 240		
Stettlen	291	274	2	2	278	95,5	15	798	35	1845	1	20	8	2 740		
Vechigen	746	645	—	1	646	86,6	19	890	29	5214	189	20	74	6 450		
Wohlen b. B. . . .	993	742	8	3	753	75,8	5 753	943	61	38	495	46	75	7 420		
Zollikofen	901	656	6	4	666	73,9	26	3 698	587	2018	—	82	45	6 560		
Militär	*	4	—	4	8	.	12	—	18	10	—	—	—	40		
Total	13 144	8 954	61	61	9 076	69,1	21 453	33 705	8 574	16 413	3009	2939	1114	89 540		
Wahlkreis Biel							10)		11)	12)	13)	14)				
Biel	14 364	7 993	65	56	8 114	56,5	8 885	31 262	18 682	11 263	13 169	4266	396	87 923		
Evilard	263	148	—	4	152	57,8	262	127	534	523	72	102	8	1 628		
Total	14 627	8 141	65	60	8 266	56,5	9 147	31 389	19 216	11 786	13 241	4368	404	89 551		
Wahlkreis Büren																
Arch	234	159	1	—	160	68,4	300	334	—	—	—	—	2	636		
Büetigen	170	129	—	—	129	75,9	227	289	—	—	—	—	—	516		
Büren/Meienried .	703	463	3	3	469	66,7	720	1 115	—	—	—	—	17	1 852		
Busswil	189	146	—	—	146	77,2	274	305	—	—	—	—	5	584		
Diessbach	233	184	—	—	184	79,0	513	220	—	—	—	—	3	736		
Dotzigen	251	187	—	2	189	75,3	174	572	—	—	—	—	2	748		
Lengnau	865	507	1	2	510	59,0	687	1 331	—	—	—	—	10	2 028		
Leuzigen	393	292	3	1	296	75,3	719	444	—	—	—	—	5	1 168		
Meinisberg	213	170	—	—	170	79,8	419	259	—	—	—	—	2	680		
Oberwil	213	123	—	2	125	58,7	434	58	—	—	—	—	—	492		
Pieterlen	675	370	3	3	376	55,7	529	929	—	—	—	—	22	1 480		
Rüti	248	145	3	5	153	61,7	417	154	—	—	—	—	9	580		
Wengi	177	123	—	—	123	69,5	484	8	—	—	—	—	—	492		
Total	4 564	2 998	14	18	3 030	66,4	5 897	6 018	—	—	—	—	77	11 992		

1) Bürgerpartei. 2) Katholische Volkspartei. 3) Partei der Arbeit. 4) Schweizer Freiwirtschaftsbund, Liberal-sozialistisch Partei, Ortsgruppe Bern. 5) Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen des Landesrings der Unabhängigen mit: Obere Gemeinde = 19 558, Mittlere Gemeinde = 5584, Untere Gemeinde = 13 288, Bern-Bümpliz = 2033, Militär = 33 Total = 40 496. 6) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Süd. 7) BGB-Partei Bern-Land Nord. 8) Bauernheimat bewegung (Jungbauern). 9) Enthalten sind die Stimmen des Landesrings der Unabhängigen mit: Bolligen = 290, Bremgarten = 73, Kirchlindach = 45, Köniz = 1186, Muri b. B. = 593, Oberbalm = 0, Stettlen = 18, Vechigen = 15, Wohlen b. B. = 9, Zollikofen = 104, Militär = 0, Total = 2333. 10) Bürgerpartei Biel und Katholisch-soziale Volkspartei Biel. 11) Enthalten sind die Stimmen des Parti National Romand mit: Biel = 5775, Evilard = 285, Total = 6060. 12) Parti socialist Romand. 13) Partei der Arbeit und Parti du travail. 14) Landesring der Unabhängigen.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Wahlkreis Burgdorf															
Aeffligen	231	185	—	—	185	80,1	510	1 003	20	118	—	—	14	1 665	
Alchenstorf	200	149	—	—	149	74,5	787	484	17	45	—	—	8	1 341	
Bäriswil	152	93	3	—	96	63,2	311	508	9	9	—	—	—	837	
Burgdorf	3 255	2 412	22	19	2 453	75,4	4 051	11 648	5 294	589	—	—	126	21 708	
Ersigen	403	303	—	1	304	75,4	1 256	1 173	60	208	—	—	30	2 727	
Hasle b. B.	867	661	3	1	665	76,7	3 663	1 202	128	937	—	—	19	5 949	
Heimiswil	665	440	2	1	443	66,6	2 448	961	22	509	—	—	20	3 960	
Hindelbank	338	279	—	2	281	83,1	1 599	723	79	89	—	—	21	2 511	
Höchstetten/ Hellsau	139	116	1	—	117	84,2	653	329	8	54	—	—	—	1 044	
Kernenried	96	47	—	—	47	49,0	245	81	14	72	—	—	11	423	
Kirchberg	849	603	1	3	607	71,5	1 592	3 091	652	75	—	—	17	5 427	
Koppigen	405	307	—	4	311	76,8	1 347	1 249	107	29	—	—	31	2 763	
Krauchthal	525	355	2	3	360	68,6	1 598	1 322	44	210	—	—	21	3 195	
Lyssach	259	191	—	—	191	73,7	587	992	41	99	—	—	—	1 719	
Mötschwil-Schleu- men/Rüti	106	82	—	—	82	77,4	448	109	4	169	—	—	8	738	
Niederösch/Ober- ösch	136	94	—	—	94	69,1	741	36	8	53	—	—	8	846	
Oberburg	976	755	3	2	760	77,9	2 331	3 275	703	457	—	—	29	6 795	
Rüdtligen-Alchen- flüh	238	148	—	—	148	62,2	542	684	27	57	—	—	22	1 332	
Rumendingen	56	44	—	—	44	78,6	361	31	4	—	—	—	—	396	
Willadingen	71	58	—	—	58	81,7	225	297	—	—	—	—	—	522	
Wynigen	799	575	6	3	584	73,1	2 639	617	91	1799	—	—	29	5 175	
Militär	*	6	—	—	6	.	20	9	17	1	—	—	7	54	
Total	10 766	7 903	43	39	7 985	74,2	27 954	29 824	7 349	5579	—	—	421	71 127	
District de Courte- lary															
Corgémont	402	190	—	2	192	47,8	449	245	396	45	—	—	5	1 140	
Cormoret	202	100	1	—	101	50,0	145	178	219	53	—	—	5	600	
Cortébert	239	192	—	—	192	80,3	315	162	667	3	—	—	5	1 152	
Courtélary	357	227	1	1	229	64,1	451	334	526	30	—	—	21	1 362	
La Ferrière	162	57	—	—	57	35,2	235	37	70	—	—	—	—	342	
La Heutte	115	98	1	—	99	86,1	64	26	483	8	—	—	7	588	
Orvin	264	144	4	—	148	56,1	636	5	218	—	—	—	5	864	
Péry	355	162	—	—	162	45,6	172	234	537	—	—	—	29	972	
Plagne	80	42	—	—	42	52,5	60	23	158	6	—	—	5	252	
Renan	336	166	2	—	168	50,0	437	352	174	24	—	—	9	996	
Romont	59	41	—	—	41	69,5	168	30	48	—	—	—	—	246	
St-Imier	1 838	993	3	6	1 002	54,5	637	2 406	2 642	144	—	—	129	5 958	
Sonceboz-Sombeval	375	143	1	2	146	38,9	162	427	231	30	—	—	8	858	
Sonvilier	503	307	3	—	310	61,6	582	574	624	51	—	—	11	1 842	
Tramelan-dessous ⁴⁾	425	298	1	2	301	70,8	846	515	269	146	—	—	12	1 788	
Tramelan-dessus ⁵⁾	1 059	707	3	5	715	67,5	895	1 704	1 172	421	—	—	50	4 242	
Vaufillin	83	55	—	1	56	67,5	109	44	171	6	—	—	—	330	

¹⁾ Bauernheimabewegung (Jungbauern). ²⁾ Parti libéral. ³⁾ Parti du travail. ⁴⁾ Incluant « Les Places » de Mont Tramelan. Incluant « La Paule » de Mont-Tramelan.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Villeret	368	263	—	—	263	71,5	536	826	168	47	—	—	1	1 578	
Militaires	*	1	—	—	1	.	—	—	—	6	—	—	—	6	
Total	7 222	4 186	20	19	4 225	58,5	6 899	8 122	8 773	1020	—	—	302	25 116	
District de Delémont										¹⁾	²⁾	³⁾			
Bassecourt	430	319	1	1	321	74,7	254	231	196	886	25	—	3	1 595	
Boécourt.....	199	169	—	—	169	84,9	144	82	119	487	13	—	—	845	
Bourrignon.....	95	86	—	—	86	90,5	33	6	73	307	5	—	6	430	
Courfaivre	361	306	—	—	306	84,8	167	417	235	655	56	—	—	1 530	
Courroux	503	432	3	—	435	86,5	236	1 317	119	429	59	—	—	2 160	
Courtételle	439	404	—	—	404	92,0	123	446	513	916	12	—	10	2 020	
Delémont	2 051	1 439	12	7	1 458	71,1	696	2 000	1 562	1763	1157	—	17	7 195	
Develier	230	176	1	—	177	77,0	323	36	66	342	109	—	4	880	
Ederswiler	41	24	—	—	24	58,5	22	27	16	52	1	—	2	120	
Glovelier.....	249	230	1	1	232	93,2	71	115	320	630	12	—	2	1 150	
Mettemberg	34	33	—	1	34	100,0	2	29	17	114	—	—	3	165	
Montsevelier	125	103	—	—	103	82,4	12	145	13	339	—	—	6	515	
Movelier	88	78	—	—	78	88,6	90	61	88	150	—	—	1	390	
Pleigne	147	142	—	—	142	96,6	67	98	254	289	1	—	1	710	
Rebeuvelier	115	65	—	—	65	56,5	116	106	21	72	—	—	10	325	
Rebévelier	15	14	—	—	14	93,3	37	—	11	22	—	—	—	70	
Roggenburg	81	35	—	—	35	43,2	14	48	27	86	—	—	—	175	
Saulcy.....	68	62	—	—	62	91,2	44	—	7	259	—	—	—	310	
Soulce	106	90	—	—	90	84,9	91	34	76	236	10	—	3	450	
Soyhières	140	106	2	—	108	77,1	19	234	101	167	9	—	—	530	
Undervelier	140	130	—	—	130	92,9	311	113	59	152	15	—	—	650	
Vermes	162	84	—	—	84	51,9	132	100	4	184	—	—	—	420	
Vicques	245	188	2	1	191	78,0	167	336	17	410	10	—	—	940	
Total	6 064	4 715	22	11	4 748	78,3	3 171	5 981	3 914	8947	1494	—	68	23 575	
Wahlkreis Erlach										⁴⁾					
Brüttelen	174	129	2	—	131	75,3	164	—	—	94	—	—	—	258	
Erlach	229	77	2	3	82	35,8	122	—	—	31	—	—	1	154	
Finsterhennen	106	72	1	1	74	69,8	129	—	—	14	—	—	1	144	
Gals.....	162	67	2	—	69	42,6	73	—	—	60	—	—	1	134	
Gampelen	215	121	2	4	127	59,1	118	—	—	122	—	—	2	242	
Ins	597	316	4	10	330	55,3	485	—	—	139	—	—	8	632	
Lüscherz	111	46	2	3	51	45,9	49	—	—	42	—	—	1	92	
Müntschemier	250	153	—	2	155	62,0	229	—	—	77	—	—	—	306	
Siselen	206	118	—	2	120	58,3	205	—	—	30	—	—	1	236	
Treiten	127	116	—	2	118	92,9	46	—	—	185	—	—	1	232	
Tschugg	112	55	—	—	55	49,1	80	—	—	30	—	—	—	110	
Vinelz	133	110	—	1	111	83,5	174	—	—	44	—	—	2	220	
Militär.....	*	1	—	—	1	.	2	—	—	—	—	—	—	2	
Total	2 422	1 381	15	28	1 424	58,8	1 876	—	—	868	—	—	18	2 762	

¹⁾ Parti libéral et Jeunesse radicale. ²⁾ Parti démocratique-catholique. ³⁾ Parti du travail. ⁴⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern).

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
District des Fran- ches-Montagnes									1) 83	2) 375					
Les Bois	346	241	—	1	242	69,9	22	—	83	375	—	—	2	482	
Les Breuleux/La Chaux	505	363	3	4	370	73,3	27	—	176	520	—	—	3	726	
Epauvillers/ Epiquez	123	73	—	—	73	59,3	—	—	39	107	—	—	—	146	
Goumois	48	27	1	—	28	58,3	2	—	15	37	—	—	—	54	
Montfaucon/Les Enfers	211	149	—	—	149	70,6	41	—	58	197	—	—	2	298	
Noirmont/Peuchapatte	447	385	2	1	388	86,8	89	—	263	418	—	—	—	770	
Les Pommerats...	99	68	2	5	75	75,8	—	—	33	103	—	—	—	136	
Saignelégier ³⁾	655	476	1	5	482	73,6	55	—	431	461	—	—	5	952	
St-Brais/Mont- fauvergier	159	147	—	—	147	92,5	6	—	12	276	—	—	—	294	
Soubey	97	56	—	—	56	57,7	10	—	34	68	—	—	—	112	
Total	2 690	1 985	9	16	2 010	74,7	252	—	1 144	2562	—	—	12	3 970	
Wahlkreis Frau- brunnen										4) 8					
Ballmoos	30	29	—	—	29	96,7	104	4	—	8	—	—	—	116	
Bangerten	63	52	—	1	53	84,1	176	28	—	4	—	—	—	208	
Bätterkinden	561	458	3	—	461	82,2	701	892	123	116	—	—	—	1 832	
Büren zum Hof ...	121	106	—	—	106	87,6	336	72	7	7	—	—	2	424	
Diemerswil	70	60	—	—	60	85,7	193	36	5	6	—	—	—	240	
Etzelkofen	89	79	—	—	79	88,8	175	66	—	72	—	—	3	316	
Fraubrunnen	186	138	2	—	140	75,3	352	98	76	24	—	—	2	552	
Grafenried	210	165	1	1	167	79,5	412	183	30	34	—	—	1	660	
Jegenstorf	392	322	2	2	326	83,2	786	373	82	47	—	—	—	1 288	
Iffwil	116	96	—	1	97	83,6	339	27	—	16	—	—	2	384	
Limpach	127	114	—	—	114	89,8	305	132	13	6	—	—	—	456	
Mattstetten	111	93	1	—	94	84,7	113	153	7	92	—	—	7	372	
Moosseedorf	250	228	1	—	229	91,6	463	399	19	31	—	—	—	912	
Mülchi	90	77	1	1	79	87,8	215	72	11	10	—	—	—	308	
Münchenbuchsee ..	743	544	1	2	547	73,6	1 042	851	207	75	—	—	1	2 176	
Münchringen	87	71	—	—	71	81,6	197	68	2	17	—	—	—	284	
Ruppoldsried	76	43	2	1	46	60,5	152	20	—	8	—	—	—	180	
Schalunen	59	51	—	1	52	88,1	76	116	8	4	—	—	—	204	
Scheunen	29	27	—	—	27	93,1	92	—	4	12	—	—	—	108	
Urtenen	449	380	1	5	386	86,0	578	881	23	36	—	—	2	1 520	
Utzenstorf	791	645	1	2	648	81,9	1 083	1 103	340	50	—	—	4	2 580	
Wiggiswil/Deisswil	96	92	—	—	92	95,8	345	12	2	9	—	—	—	368	
Wiler b. U.	190	156	—	—	156	82,1	210	348	28	34	—	—	4	624	
Zauggenried	114	98	—	1	99	86,8	288	84	—	20	—	—	—	392	
Zielebach	68	59	—	—	59	86,8	56	100	8	72	—	—	—	236	
Zuzwil	97	88	—	—	88	90,7	300	36	4	12	—	—	—	352	
Militär.	*	3	—	—	3	.	9	—	3	—	—	—	—	12	
Total	5 215	4 274	16	18	4 308	82,6	9 098	6 154	1 002	822	—	—	28	17 104	

¹⁾ Parti libéral et Jeunesse radicale. ²⁾ Parti démocratique-catholique. ³⁾ Cette circonscription politique comprend les communes de Saignelégier, Le Bémont et Muriaux. ⁴⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern).

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Wahlkreis Frutigen							2)		4)	1)	3)				
Adelboden	756	642	3	1	646	85,4	98	508	53	35	1829	—	45	2 568	
Aeschi	403	298	1	2	301	74,7	642	303	157	55	11	—	24	1 192	
Frutigen	1 553	1 098	4	1	1 103	71,0	1 912	892	1 156	210	157	—	65	4 392	
Kandergrund	282	173	1	1	175	62,1	378	94	133	48	9	—	30	692	
Kandersteg	293	161	3	1	165	56,3	245	267	68	19	22	—	23	644	
Krattigen	182	71	1	—	72	39,6	86	147	30	11	2	—	8	284	
Reichenbach	831	654	—	1	655	78,8	1 131	522	878	39	20	—	26	2 616	
Militär.....	*	1	—	—	1	.	—	4	—	—	—	—	—	4	
Total	4 300	3 098	13	7	3 118	72,5	4 492	2 737	2 475	417	2050	—	221	12 392	
Wahlkreis Inter- laken										1)					
Beatenberg.....	368	229	1	4	234	63,6	1 049	420	130	187	—	—	46	1 832	
Bönigen	523	436	1	2	439	83,9	524	2 179	683	66	—	—	36	3 488	
Brienz	877	648	5	4	657	74,9	690	1 838	1 941	457	—	—	258	5 184	
Brienzwiler.....	178	79	—	—	79	44,4	341	109	66	104	—	—	12	632	
Därlichen	124	80	—	—	80	64,5	85	272	111	149	—	—	23	640	
Grindelwald	1 012	581	1	8	590	58,3	1 145	1 574	1 408	158	—	—	363	4 648	
Gsteigwiler	113	66	—	—	66	58,4	94	383	42	—	—	—	9	528	
Gündlischwand ...	101	60	1	—	61	60,4	102	262	97	10	—	—	9	480	
Habkern	227	196	1	—	197	86,8	876	463	190	33	—	—	6	1 568	
Hofstetten	148	66	—	—	66	44,6	182	200	88	41	—	—	17	528	
Interlaken	1 264	880	6	2	888	70,3	2 077	3 393	1 426	82	—	—	62	7 040	
Iseltwald	148	103	—	—	103	69,6	146	270	130	247	—	—	31	824	
Isenfluh	41	34	—	—	34	82,9	107	32	123	3	—	—	7	272	
Lauterbrunnen ...	992	710	—	—	710	71,6	788	2 031	2 527	113	—	—	221	5 680	
Leissigen.....	184	134	—	1	135	73,4	384	261	307	81	—	—	39	1 072	
Lütschental	100	57	—	—	57	57,0	178	65	188	13	—	—	12	456	
Matten	669	513	2	3	518	77,4	953	2 488	560	72	—	—	31	4 104	
Niederried	87	50	—	—	50	57,5	130	227	34	7	—	—	2	400	
Oberried	199	112	—	—	112	56,3	463	266	82	65	—	—	20	896	
Ringgenberg	525	392	1	—	393	74,9	739	2 077	263	26	—	—	31	3 136	
Saxeten	52	50	—	—	50	96,2	188	55	152	1	—	—	4	400	
Schwanden.....	122	70	—	—	70	57,4	319	101	32	87	—	—	21	560	
Unterseen	1 006	813	2	3	818	81,3	1 297	4 245	526	384	—	—	52	6 504	
Wilderswil	535	462	—	—	462	86,4	1 351	1 906	327	59	—	—	53	3 696	
Total	9 595	6 821	21	27	6 869	71,6	14 208	25 117	11 433	2445	—	—	1365	54 568	
Wahlkreis Konol- fingen										1)					
Aeschlen	93	65	—	—	65	69,9	482	14	67	22	—	—	—	585	
Arni.....	376	306	1	1	308	81,9	1 754	584	91	316	—	—	9	2 754	
Biglen	388	339	—	6	345	88,9	1 557	1 008	315	159	—	—	12	3 051	
Bleiken	91	66	—	—	66	72,5	531	20	25	18	—	—	—	594	
Bowil	464	375	—	1	376	81,0	2 164	379	52	723	—	—	57	3 375	
Brenzikofen	116	104	1	—	105	90,5	498	352	62	11	—	—	13	936	

¹⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern). ²⁾ BGB des Amtsbezirkes Frutigen. ³⁾ BGB der Gemeinde Adelboden. ⁴⁾ Partei-lose und Freisinnig-demokratische Partei.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Freimettigen	78	66	—	—	66	84,6	465	72	52	1)	—	—	—	5	594
Grosshöchstetten .	424	342	3	—	345	81,4	1 062	654	535	779	—	—	—	48	3 078
Häutligen	91	66	—	—	66	72,5	258	9	—	327	—	—	—	—	594
Herbligen	135	127	1	1	129	95,6	736	279	110	18	—	—	—	—	1 143
Kiesen	174	133	—	1	134	77,0	724	324	126	11	—	—	—	12	1 197
Konolfingen	1 021	767	1	—	768	75,2	3 540	2 231	808	261	—	—	—	63	6 903
Landiswil	261	163	—	—	163	62,5	1 125	90	—	234	—	—	—	18	1 467
Linden	391	295	—	—	295	75,4	1 901	104	179	411	—	—	—	60	2 655
Mirchel	143	80	1	—	81	56,6	234	257	18	209	—	—	—	2	720
Münsingen	1 082	750	9	—	759	70,1	1 777	3 107	1 454	359	—	—	—	53	6 750
Niederhünigen	163	130	—	—	130	79,8	754	253	41	113	—	—	—	9	1 170
Niederwichttrach ..	258	215	—	—	215	83,3	1 105	619	87	119	—	—	—	5	1 935
Oberdiessbach	491	455	1	2	458	93,3	1 268	887	1 760	127	—	—	—	53	4 095
Oberhünigen	127	74	1	—	75	59,1	465	36	3	162	—	—	—	—	666
Oberthal	260	174	—	1	175	67,3	1 394	27	10	125	—	—	—	10	1 566
Oberwichttrach ...	282	228	—	—	228	80,9	823	650	475	93	—	—	—	11	2 052
Oppligen	142	111	—	—	111	78,2	671	190	94	36	—	—	—	8	999
Rubigen	513	423	3	2	428	83,4	2 423	747	70	523	—	—	—	44	3 807
Schlosswil (ohne Oberhünigen) ..	156	117	1	1	119	76,3	678	156	37	171	—	—	—	11	1 053
Tägertschi	111	82	—	—	82	73,9	528	56	11	143	—	—	—	—	738
Walkringen	597	412	1	2	415	69,5	1 927	1 004	344	380	—	—	—	53	3 708
Worb	1 555	1 305	2	5	1 312	84,4	3 697	4 611	2 566	798	—	—	—	73	11 745
Zäziwil	362	232	1	1	234	64,6	909	624	213	322	—	—	—	20	2 088
Militär	*	4	—	—	4	.	11	—	25	—	—	—	—	—	36
Total	10 345	8 006	27	24	8 057	77,9	35 461	19 344	9 630	6 970	—	—	—	649	72 054
Wahlkreis Laufen										2)					
Blauen	105	76	—	—	76	72,3	—	50	14	160	—	—	—	4	228
Brislach	168	118	—	2	120	71,4	—	139	99	115	—	—	—	1	354
Burg i. L.	61	47	—	—	47	77,0	—	8	27	106	—	—	—	—	141
Dittingen	156	121	1	1	123	78,8	—	141	64	157	—	—	—	1	363
Duggingen	175	157	—	—	157	89,7	—	367	37	67	—	—	—	—	471
Grellingen	323	237	1	1	239	74,0	—	307	110	294	—	—	—	—	711
Laufen	882	604	1	4	609	69,0	—	286	721	793	—	—	—	12	1 812
Liesberg	281	230	—	2	232	82,6	—	87	208	390	—	—	—	5	690
Nenzlingen	67	48	—	—	48	71,6	—	57	31	53	—	—	—	3	144
Röschenz	270	208	1	2	211	78,1	—	66	193	353	—	—	—	12	624
Wahlen	197	156	—	4	160	81,2	—	82	209	171	—	—	—	6	468
Zwingen	315	195	—	1	196	61,8	—	224	125	234	—	—	—	2	585
Total	3 000	2 197	4	17	2 218	73,9	—	1 814	1 838	2 893	—	—	—	46	6 591
Wahlkreis Laupen															
Dicki	125	105	—	—	105	84,0	245	70	—	—	—	—	—	—	315
Ferenbalm	327	210	—	3	213	65,1	488	134	—	—	—	—	—	8	630
Frauenkappelen ..	176	121	—	—	121	68,7	314	48	—	—	—	—	—	1	363
Golaten	99	53	1	—	54	54,5	150	9	—	—	—	—	—	—	159

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern). 2) Katholisch-konservative Volkspartei.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Gurbrü	79	49	—	2	51	64,6	128	18	—	—	—	—	1	147	
Laupen	397	333	—	1	334	84,1	545	442	—	—	—	—	12	999	
Mühleberg	706	481	—	1	482	68,3	1 204	238	—	—	—	—	1	1 443	
Münchenwiler/ Clavaleyres.....	135	121	—	—	121	89,6	261	102	—	—	—	—	—	363	
Neuenegg	860	623	7	9	639	74,3	1 097	765	—	—	—	—	7	1 869	
Wileroltigen	97	73	—	—	73	75,3	204	15	—	—	—	—	—	219	
Total	3 001	2 169	8	16	2 193	73,1	4 636	1 841	—	—	—	—	30	6 507	
District de Moutier									1)	2)	3)				
Bélprahon	49	43	—	1	44	89,8	201	72	—	28	—	—	—	301	
Bévilard	341	179	—	1	180	52,8	222	728	267	29	7	—	—	1 253	
Champoz	65	39	1	—	40	61,5	252	7	14	—	—	—	—	273	
Châtelat	50	33	1	—	34	68,0	167	8	29	27	—	—	—	231	
Châtillon.....	106	87	1	2	90	84,9	59	69	15	446	14	—	6	609	
Corban	130	89	1	—	90	69,2	105	17	7	476	14	—	4	623	
Corcelles	66	25	—	—	25	37,9	111	21	43	—	—	—	—	175	
Courchapoix.....	84	71	—	—	71	84,5	39	37	—	411	7	—	3	497	
Courrendlin/Vellerat .	743	447	1	2	450	60,6	470	802	766	917	166	—	8	3 129	
Court.....	429	231	1	1	233	54,3	197	663	740	3	14	—	—	1 617	
Crémines.....	171	108	—	—	108	63,2	383	112	157	99	—	—	5	756	
Eschert.....	104	36	—	—	36	34,6	124	98	2	14	14	—	—	252	
Les Genevez	190	150	—	—	150	79,0	91	22	3	934	—	—	—	1 050	
Grandval	106	41	—	1	42	39,6	136	70	30	—	51	—	—	287	
Lajoux	178	120	—	3	123	69,1	78	13	34	701	7	—	7	840	
Loveresse	106	51	2	—	53	50,0	97	75	162	17	—	—	6	357	
Malleray	447	247	3	1	251	56,2	310	822	499	63	14	—	21	1 729	
Mervelier	159	132	—	—	132	83,0	21	199	32	670	2	—	—	924	
Moutier	1 718	1 046	4	2	1 052	61,2	1 353	3 000	1 690	849	416	—	14	7 322	
Perrefitte	134	84	2	—	86	64,2	290	65	163	56	14	—	—	588	
Pontenet.....	80	40	—	—	40	50,0	99	90	75	15	—	—	1	280	
Reconvilier.....	707	329	—	1	330	46,7	234	1 105	611	195	118	—	40	2 303	
Roches	97	52	—	—	52	53,6	161	103	46	42	12	—	—	364	
Rossemaison	77	45	—	—	45	58,4	106	77	1	127	—	—	4	315	
Saicourt	210	88	1	1	90	42,9	277	110	161	60	—	—	8	616	
Saules	56	22	—	1	23	41,1	79	39	35	—	1	—	—	154	
Schelten	25	14	—	—	14	56,0	56	7	7	22	—	—	6	98	
Seehof	41	17	—	—	17	41,5	82	—	9	28	—	—	—	119	
Sornetan/Monible .	63	36	—	—	36	57,1	167	21	37	27	—	—	—	252	
Sorvilier	131	68	3	—	71	54,2	269	120	55	4	14	—	14	476	
Souboz	66	39	—	—	39	59,1	263	—	3	1	—	—	6	273	
Tavannes	1 113	652	—	2	654	58,8	680	1 908	1 514	244	167	—	51	4 564	
Total	8 042	4 661	21	19	4 701	58,5	7 179	10 480	7 207	6505	1052	—	204	32 627	
District de Neuveville Wahl ohne öffent- lichen Wahlgang															

1) Parti libéral populaire. 2) Parti démocratique-catholique. 3) Parti du travail.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Wahlkreis Nidau										1)					
Aegerten	221	158	3	—	161	72,9	163	409	60	—	—	—	—	—	632
Bellmund	133	112	—	—	112	84,2	326	106	16	—	—	—	—	—	448
Brügg	465	311	—	3	314	67,5	272	923	41	—	—	—	8	1 244	
Bühl	86	35	—	—	35	40,7	95	39	4	—	—	—	2	140	
Epsach	98	75	—	—	75	76,5	277	23	—	—	—	—	—	300	
Hagneck	48	28	—	—	28	58,3	60	52	—	—	—	—	—	112	
Hermrigen	105	59	—	—	59	56,2	126	99	8	—	—	—	3	236	
Jens	136	77	—	1	78	57,4	223	70	8	—	—	—	7	308	
Ipsach	106	66	—	1	67	63,2	108	73	80	—	—	—	3	264	
Ligerz	150	99	3	—	102	68,0	349	42	2	—	—	—	3	396	
Merzligen	73	48	—	—	48	65,8	138	46	8	—	—	—	—	192	
Mörigen	66	43	—	1	44	66,7	156	12	4	—	—	—	—	172	
Nidau	858	579	2	23	604	70,4	987	1 175	143	—	—	—	11	2 316	
Orpund	267	173	—	1	174	65,2	328	323	40	—	—	—	1	692	
Port	156	122	2	2	126	80,8	88	236	164	—	—	—	—	488	
Safnern	250	200	—	2	202	80,8	386	387	24	—	—	—	3	800	
Scheuren	86	48	1	2	51	59,3	136	46	8	—	—	—	2	192	
Schwadernau	121	102	—	—	102	84,3	346	62	—	—	—	—	—	408	
Studen	200	111	1	—	112	56,0	132	308	4	—	—	—	—	444	
Sutz-Lattrigen	134	101	1	1	103	76,9	271	126	4	—	—	—	3	404	
Täuffelen	376	221	—	3	224	59,6	502	356	16	—	—	—	10	884	
Tüscherz-Alfermée	95	83	—	—	83	87,4	176	156	—	—	—	—	—	332	
Twann	266	158	—	6	164	61,7	415	203	9	—	—	—	5	632	
Walperswil	200	132	—	1	133	66,5	400	124	4	—	—	—	—	528	
Worben	236	179	—	—	179	75,8	320	367	24	—	—	—	5	716	
Militär	*	1	—	—	1	.	4	—	—	—	—	—	—	4	
Total	4 932	3 321	13	47	3 381	68,6	6 784	5 763	671	—	—	—	66	13 284	
Wahlkreis Ober- hasli															
Gadmen	169	65	1	—	66	39,1	122	8	—	—	—	—	—	130	
Guttannen	129	64	—	—	64	49,6	96	28	—	—	—	—	4	128	
Hasleberg	304	222	1	—	223	73,4	423	20	—	—	—	—	1	444	
Innertkirchen	340	151	—	—	151	44,4	206	96	—	—	—	—	—	302	
Meiringen	1 057	688	5	11	704	66,6	718	653	—	—	—	—	5	1 376	
Schattenhalb	219	129	—	—	129	58,9	149	107	—	—	—	—	2	258	
Total	2 218	1 319	7	11	1 337	60,3	1 714	912	—	—	—	—	12	2 638	
District de Porren- truy										2)	3)				
Alle	426	350	—	2	352	82,6	239	541	501	813	—	—	6	2 100	
Asuel	89	68	—	—	68	76,4	29	4	213	165	—	—	—	408	
Beurnevésin	78	65	—	1	66	84,6	13	17	203	157	—	—	—	390	
Boncourt	356	287	1	2	290	81,5	80	146	252	1 233	—	—	11	1 722	
Bonfol	334	258	2	—	260	77,8	144	93	828	478	—	—	5	1 548	
Bressaucourt	120	99	—	1	100	83,3	59	49	251	235	—	—	—	594	

1) Partei der Arbeit. 2) Parti libéral. 3) Parti démocratique-catholique.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Buix	194	175	—	—	175	90,2	70	65	363	549	—	—	3	1 050	
Bure	206	195	—	—	195	94,7	55	58	549	508	—	—	—	1 170	
Charmoille	159	108	—	—	108	67,9	86	15	183	358	—	—	6	648	
Chevenez	270	259	2	2	263	97,4	149	113	542	750	—	—	—	1 554	
Cœuve	242	229	—	—	229	94,6	32	67	669	606	—	—	—	1 374	
Cornol	260	212	—	—	212	81,5	76	348	256	589	—	—	3	1 272	
Courchavon	113	88	—	—	88	77,9	84	107	136	201	—	—	—	528	
Courgenay	469	464	1	—	465	99,1	172	200	1 281	1129	—	—	2	2 784	
Courtedoux	166	163	—	—	163	98,2	38	117	232	582	—	—	9	978	
Courtemaîche	247	228	—	—	228	92,3	83	343	410	532	—	—	—	1 368	
Damphreux	81	74	—	—	74	91,4	28	12	205	199	—	—	—	444	
Damvant	71	62	—	—	62	87,3	12	12	106	242	—	—	—	372	
Fahy	153	142	—	1	143	93,5	84	83	270	415	—	—	—	852	
Fontenais	329	287	—	—	287	87,2	115	864	370	371	—	—	2	1 722	
Fregécourt	57	46	—	—	46	80,7	126	5	37	108	—	—	—	276	
Grandfontaine	130	124	—	—	124	95,4	43	6	167	528	—	—	—	744	
Lugnez	85	79	—	—	79	92,9	39	32	224	179	—	—	—	474	
Miécourt	150	127	—	1	128	85,3	304	31	157	270	—	—	—	762	
Montigniez	101	94	—	—	94	93,1	45	62	185	272	—	—	—	564	
Ocourt	72	56	—	—	56	77,8	98	10	125	103	—	—	—	336	
Pleujouse	38	31	—	—	31	81,6	18	6	42	120	—	—	—	186	
Porrentruy	1 899	1 395	12	12	1 419	74,8	583	2 542	2 846	2357	—	—	42	8 370	
Réclère	87	83	—	—	83	95,4	63	7	148	280	—	—	—	498	
Roche d'or	30	29	—	—	29	96,7	60	17	29	68	—	—	—	174	
Rocourt	58	57	—	—	57	98,3	9	2	38	293	—	—	—	342	
Seleute	31	28	—	—	28	90,3	115	16	21	16	—	—	—	168	
St-Ursanne ¹⁾	378	309	4	2	315	83,3	208	398	559	681	—	—	8	1 854	
Vendlincourt	193	186	1	—	187	96,9	140	69	308	599	—	—	—	1 116	
Total	7 672	6 457	23	24	6 504	84,8	3 499	6 454	12 706	15 986	—	—	97	38 742	
Wahlkreis Saanen										²⁾	³⁾	⁴⁾			
Abländschen	21	17	—	—	17	81,0	19	—	2	9	—	4	—	34	
Gstaad	866	484	—	—	484	55,9	334	—	107	146	71	307	3	968	
Gsteig	264	132	—	—	132	50,0	63	—	12	22	72	94	1	264	
Lauenen	205	87	—	—	87	42,4	16	—	4	9	—	145	—	174	
Saanen (ohne Gstaad und Abländschen)	570	430	—	—	430	75,4	484	—	24	173	38	141	—	860	
Total	1 926	1 150	—	—	1 150	59,7	916	—	149	359	181	691	4	2 300	
Wahlkreis Schwarzenburg										²⁾					
Albligen	151	113	—	—	113	74,8	279	55	—	5	—	—	—	339	
Guggisberg	779	458	—	—	458	58,8	640	45	—	679	—	—	10	1 374	
Rüschegg	655	339	2	—	341	52,1	810	107	—	55	—	—	45	1 017	
Wahlern	1 449	855	3	—	858	59,2	1 510	733	—	309	—	—	13	2 565	
Militär	*	1	—	—	1	.	3	—	—	—	—	—	—	3	
Total	3 034	1 766	5	—	1 771	58,4	3 242	940	—	1048	—	—	68	5 298	

¹⁾ Cette circonscription politique comprend les communes de St. Ursanne, Montenol et Montmelon. ²⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern). ³⁾ Schweizer. Freiwirtschaftsbund. ⁴⁾ Parteilose.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberechl. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			leere Stimmen Suffrages blancs	
Wahlkreis Seftigen										1)				
Belp	1 092	783	10	7	800	73,3	2 344	2 082	—	235	—	—	37	4 698
Belpberg	133	103	—	—	103	77,4	437	6	—	173	—	—	2	618
Burgistein	318	212	—	—	212	66,7	614	410	—	246	—	—	2	1 272
Gelterfingen	95	56	—	—	56	58,9	184	43	—	109	—	—	—	336
Gerzensee	267	207	2	1	210	78,7	610	81	—	528	—	—	23	1 242
Gurzelen	231	168	—	—	168	72,7	418	345	—	243	—	—	2	1 008
Kaufdorf	139	84	—	—	84	60,4	234	150	—	113	—	—	7	504
Kehrsatz	273	207	1	3	211	77,3	898	327	—	15	—	—	2	1 242
Kirchdorf/Jaberg/ Noflen	324	255	—	—	255	78,7	1 031	117	—	376	—	—	6	1 530
Kirchenturnen ...	62	41	—	1	42	67,7	203	39	—	—	—	—	4	246
Lohnstorf	63	57	—	—	57	90,5	314	24	—	4	—	—	—	342
Mühledorf	51	43	—	—	43	84,3	224	13	—	21	—	—	—	258
Mühlethurnen ...	215	144	3	1	148	68,8	627	115	—	114	—	—	8	864
Riggisberg	444	333	—	—	333	75,0	1 307	618	—	69	—	—	4	1 998
Rüeggisberg	739	441	—	—	441	59,7	2 068	205	—	373	—	—	—	2 646
Rümligen	122	78	—	—	78	63,9	374	31	—	61	—	—	2	468
Rüti	166	135	—	—	135	81,3	676	52	—	82	—	—	—	810
Seftigen	292	209	—	2	211	72,3	337	572	—	345	—	—	—	1 254
Toffen	249	197	1	2	200	80,3	475	349	—	353	—	—	5	1 182
Uttigen/Kienersrüti	259	173	—	2	175	67,6	245	546	—	243	—	—	4	1 038
Wattenwil	712	483	4	—	487	68,4	1 486	1 096	—	244	—	—	72	2 898
Zimmerwald ²⁾	477	391	—	—	391	82,0	2 231	66	—	45	—	—	4	2 346
Militär	*	3	—	—	3	.	18	—	—	—	—	—	—	18
Total	6 723	4 803	21	19	4 843	72,0	17 355	7 287	—	3 992	—	—	184	28 818
Wahlkreis Signau										1)				
Eggiwil	875	482	1	—	483	55,2	2 497	75	31	721	—	—	50	3 374
Langnau	2 488	1 623	5	4	1 632	65,6	4 696	3 887	2 217	460	—	—	101	11 361
Lauperswil	843	570	3	2	575	68,2	2 988	526	114	334	—	—	28	3 990
Röthenbach	461	325	—	—	325	70,5	1 937	4	51	257	—	—	26	2 275
Rüderswil	727	500	1	1	502	69,1	2 048	478	79	847	—	—	48	3 500
Schangnau	355	202	—	—	202	56,9	1 344	12	31	27	—	—	—	1 414
Signau	815	568	1	—	569	69,8	2 931	491	246	295	—	—	13	3 976
Trub	701	456	1	—	457	65,2	2 855	119	116	83	—	—	19	3 192
Trubschachen	456	260	—	—	260	57,0	1 231	310	238	32	—	—	9	1 820
Militär	*	6	—	—	6	.	13	—	21	—	—	—	8	42
Total	7 721	4 992	12	7	5 011	64,9	22 540	5 902	3 144	3 056	—	—	302	34 944
Wahlkreis Nieder- Simmental										1)				
Därstetten	301	222	—	—	222	73,8	454	17	—	404	—	—	13	888
Diemtigen	687	500	1	1	502	73,1	1 761	91	6	116	—	—	26	2 000
Erlenbach	470	253	—	2	255	54,3	712	65	6	206	—	—	23	1 012
Niederstocken/ Oberstocken ...	146	109	—	—	109	74,7	332	24	—	80	—	—	—	436

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern).
wald, Englisberg und Niedermuhlern.

2) Der Abstimmungskreis Zimmerwald umfasst die Einwohnergemeinden Zimmer-

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
Oberwil	367	248	1	7	256	69,8	726	18	—	231	—	—	17	992
Reutigen	267	163	3	2	168	62,9	413	203	1	25	—	—	10	652
Spiez	1 910	1 116	9	14	1 139	59,6	1 548	1 820	559	486	—	—	51	4 464
Wimmis	504	378	—	2	380	75,4	852	592	10	46	—	—	12	1 512
Militär	*	1	—	—	1	.	2	—	—	2	—	—	—	4
Total	4 652	2 990	14	28	3 032	65,2	6 800	2 830	582	1596	—	—	152	11 960
Wahlkreis Ober-Simmmental							¹⁾			²⁾	³⁾			
Boltigen	587	389	5	1	395	67,3	35	—	—	133	603	—	7	778
Lenk	623	335	2	1	338	54,3	578	—	—	2	82	—	8	670
St. Stephan	431	263	4	1	268	62,2	189	—	—	19	315	—	3	526
Zweismimmen	827	447	9	7	463	56,0	124	—	—	491	271	—	8	894
Total	2 468	1 434	20	10	1 464	59,3	926	—	—	645	1271	—	26	2 868
Wahlkreis Thun										³⁾	⁴⁾	⁵⁾		⁶⁾
Amsoldingen	203	160	—	—	160	78,8	814	926	29	289	4	2	3	2 080
Blumenstein	330	239	—	2	241	73,0	1 539	912	40	491	44	13	42	3 107
Buchholterberg	472	409	4	1	414	87,7	4 095	13	103	1040	20	—	33	5 317
Eriz	201	157	—	—	157	78,1	1 831	13	2	159	1	—	35	2 041
Fahrni	218	170	—	—	170	78,0	1 601	170	4	393	26	13	3	2 210
Forst-Längenbühl	185	126	—	—	126	68,1	968	334	2	247	13	—	9	1 638
Heiligenschwendi	284	204	—	1	205	72,2	980	879	172	530	4	3	32	2 652
Heimberg	508	401	—	—	401	78,9	1 213	3 290	215	207	126	17	54	5 213
Hilterfingen	616	453	2	4	459	74,5	922	2 399	1 904	76	297	188	36	5 889
Höfen	105	69	1	—	70	66,7	757	42	—	85	13	—	—	897
Homberg	164	125	—	—	125	76,2	1 177	64	—	315	43	21	2	1 625
Horrenbach-														
Buchen	125	81	1	1	83	66,4	705	34	14	238	47	13	2	1 053
Oberhofen	418	361	—	—	361	86,4	499	1 770	1 920	109	54	79	35	4 693
Oberlangenegg	189	160	—	—	160	84,7	1 325	67	—	670	3	—	15	2 080
Pohlern	60	55	—	1	56	93,3	657	13	—	42	3	—	—	715
Schwendibach	62	46	—	—	46	74,2	490	8	1	60	5	—	21	598
Sigriswil	1 210	804	6	1	811	67,0	2 030	3 139	2 745	1408	101	15	625	10 452
Steffisburg	2 655	1 889	6	2	1 897	71,5	4 602	10 181	5 476	1641	1903	226	178	24 557
Teuffenthal	72	42	—	—	42	58,3	389	—	6	122	23	1	5	546
Thierachern	337	290	—	1	291	86,4	1 410	1 621	31	604	15	22	64	3 770
Thun	6 813	4 856	10	27	4 893	71,8	10 172	32 266	13 964	861	2739	1491	320	63 128
Uebeschi	163	134	—	—	134	82,2	1 438	143	—	122	26	13	—	1 742
Uetendorf	732	598	1	1	600	82,0	3 074	3 976	144	382	18	20	77	7 774
Unterlangenegg	312	265	—	—	265	84,9	2 943	139	27	266	46	13	11	3 445
Wachseldorn	92	64	—	—	64	69,6	330	—	—	486	1	—	15	832
Zwieselberg	88	57	—	—	57	64,8	448	221	4	26	29	—	—	741
Militär	*	6	—	—	6	.	51	—	15	—	2	—	10	78
Total	16 614	12 221	31	42	12 294	74,0	46 460	62 620	26 818	10869	5606	2150	1627	158 873

¹⁾ Landesteilverband Oberland der BGB Lenk und St. Stephan. ²⁾ Landesteilverband Oberland der BGB Boltigen und Zweismimmen. ³⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern). ⁴⁾ Evangelische Volkspartei und Freiwirtschaftsbund. ⁵⁾ Landesring der Unabhängigen. ⁶⁾ Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen der Partei der Arbeit mit: Amsoldingen = 13, Blumenstein = 26, Buchholterberg = 13, Forst-Längenbühl = 65, Heiligenschwendi = 52, Heimberg = 91, Hilterfingen = 67, Homberg = 3, Oberhofen = 227, Schwendibach = 13, Sigriswil = 389, Steffisburg = 350, Thierachern = 3, Thun = 1315, Uetendorf = 83, Zwieselberg = 13. Total = 2723.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Total Parteilisten plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmrecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			leere Stimmen Suffrages blancs	
Wahlkreis Trachselwald										1)				
Affoltern.....	393	304	—	1	305	77,6	1 109	88	228	389	—	—	10	1 824
Dürrenroth.....	419	285	1	—	286	68,3	1 318	111	84	183	—	—	14	1 710
Eriswil.....	554	327	3	—	330	59,6	1 113	673	51	120	—	—	5	1 962
Huttwil.....	1 380	920	2	5	927	67,2	3 021	1 700	431	281	—	—	87	5 520
Lützelflüh.....	1 254	768	—	6	774	61,7	2 550	1 306	398	291	—	—	63	4 608
Rüegsau.....	883	590	4	5	599	67,8	1 444	1 473	266	331	—	—	26	3 540
Sumiswald.....	998	454	1	2	457	45,8	1 628	706	348	28	—	—	14	2 724
Trachselwald.....	429	267	—	2	269	62,7	1 308	78	51	145	—	—	20	1 602
Walterswil.....	202	136	—	—	136	67,3	728	66	7	11	—	—	4	816
Wasen.....	817	462	3	—	465	56,9	1 652	838	99	154	—	—	29	2 772
Wyssachen.....	421	227	—	—	227	53,9	1 264	31	34	29	—	—	4	1 362
Militär.....	*	2	—	—	2	.	11	—	1	—	—	—	—	12
Total	7 750	4 742	14	21	4 777	61,6	17 146	7 070	1 998	1962	—	—	276	28 452
Wahlkreis Wangen										2)				
Attiswil.....	345	272	—	1	273	79,1	599	728	31	—	—	—	2	1 360
Berken.....	24	20	—	—	20	83,3	94	5	1	—	—	—	—	100
Bettenhausen.....	134	111	—	2	113	84,3	284	261	8	—	—	—	2	555
Bollodigen.....	75	51	—	1	52	69,3	143	108	—	—	—	—	4	255
Farnern.....	70	39	—	—	39	55,7	104	53	38	—	—	—	—	195
Graben.....	106	69	—	2	71	67,0	204	132	1	—	—	—	8	345
Heimenhausen...	118	108	—	—	108	91,5	253	283	—	—	—	—	4	540
Hermiswil.....	30	23	—	1	24	80,0	83	30	—	—	—	—	2	115
Herzogenbuchsee	1 038	653	3	2	658	63,4	687	1 792	769	—	—	—	17	3 265
Inkwil.....	165	103	—	—	103	62,4	135	360	10	—	—	—	10	515
Niederbipp.....	941	672	1	2	675	71,7	910	1 888	547	—	—	—	15	3 360
Niederönz.....	171	98	2	—	100	58,5	237	229	14	—	—	—	10	490
Oberbipp.....	297	240	1	1	242	81,5	258	591	338	—	—	—	13	1 200
Oberönz.....	115	92	1	—	93	80,9	152	279	29	—	—	—	—	460
Ochlenberg.....	285	188	1	3	192	67,4	886	40	9	—	—	—	5	940
Röthenbach.....	101	64	—	1	65	64,4	167	133	15	—	—	—	5	320
Rumisberg.....	129	56	—	—	56	43,4	113	100	60	—	—	—	7	280
Seeberg.....	498	351	1	1	353	70,9	1 136	551	41	—	—	—	27	1 755
Thörigen.....	200	153	—	2	155	77,5	447	304	11	—	—	—	3	765
Walliswil-Bipp....	86	64	—	—	64	74,4	125	172	23	—	—	—	—	320
Walliswil-Wangen	188	164	1	—	165	87,8	246	511	63	—	—	—	—	820
Wangen a. A.	459	391	3	—	394	85,8	656	743	539	—	—	—	17	1 955
Wangenried.....	114	91	—	—	91	79,8	237	204	14	—	—	—	—	455
Wanzwil.....	39	32	—	—	32	82,1	91	55	10	—	—	—	4	160
Wiedlisbach.....	414	281	4	—	285	68,8	314	624	458	—	—	—	9	1 405
Wolfisberg.....	55	43	—	—	43	78,2	36	119	53	—	—	—	7	215
Militär.....	*	2	—	—	2	.	5	5	—	—	—	—	—	10
Total	6 197	4 431	18	19	4 468	72,1	8 602	10 300	3 082	—	—	—	171	22 155

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern). 2) Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizerarbeiter.

TABELLE II

Grossratswahlen 1946

Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten

Elections au Grand Conseil de 1946

Nombre des suffrages nominatifs

Wahlkreis		Wahlkreis		Wahlkreis	
Aarberg	S. 40	Fraubrunnen	S. 58	Porrentruy	S. 70
Aarwangen	» 42	Frutigen	» 57	Saanen	» 72
Bern-Stadt	» 44	Interlaken	» 60	Schwarzenburg	» 73
Bern-Land	» 48	Konolfingen	» 62	Seftigen	» 74
Biel	» 41	Laufen	» 64	Signau	» 76
Büren	» 40	Laupen	» 65	Nieder-Simmental	» 77
Burgdorf	» 50	Moutier	» 64	Ober-Simmental	» 73
Courtelary	» 52	Neuveville	» 69	Thun	» 78
Delémont	» 54	Nidau	» 68	Trachselwald	» 84
Erlach	» 56	Oberhasli	» 68	Wangen	» 82
Franches-Montagnes	» 56				

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Aarberg	Geburtsjahr	Aarberg	Bargen	Grossaffoltern	Kallnach/ Niederried	Kappelen	Lyss	Meikirch	Radelfingen	Rapperswil	Schüpfen	Seedorf	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:														
Hofer H., Käser, Spins, Aarberg ..	89	339	132	281	193	162	341	166	179	303	356	311	1	2764
Hänni A., Metzgermeister, Lyss.....	07	212	112	269	170	123	686	145	185	241	266	278	—	2687
Schori-Räz F., Landw., Wierenzwil...	92	202	137	256	172	148	262	171	184	404	462	279	1	2678
Ersatzkandidaten:														
Christen H., Sägereibesitzer, Suberg.	96	192	120	409	165	112	375	161	180	278	281	249	2	2524
Gerber F., Verwalter, Frienisberg ...	97	245	123	214	167	130	252	161	170	254	333	385	2	2436
Zusatzstimmen		31	9	22	13	20	83	22	18	63	37	24	—	342
Sozialdemokratische Partei:														
Arn A., Vorarbeiter, Lyss	04	409	152	340	211	114	1133	59	169	266	448	470	2	3773
Trachsel K., Maurer, Lyss.....	18	193	80	176	107	73	512	29	82	135	254	233	1	1875
Ersatzkandidaten:														
Marti F., Metallschleifer, G'affoltern	12	191	74	171	100	45	407	29	82	135	215	222	1	1672
Hübscher Alb., Mech., Seedorf.....	16	192	71	133	101	43	367	29	82	133	187	225	1	1564
Zusatzstimmen		15	6	27	10	—	87	—	4	5	6	29	—	189

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Büren	Geburtsjahr	Arch	Bütigen	Büren/Meienried	Busswil	Diessbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:																
Eggli F., Müller, Rüti	04	83	56	224	66	124	44	199	203	134	120	115	172	131	—	1671
Schmitz R., Landw., Meinisberg.	07	67	50	145	55	95	36	223	108	207	94	161	43	91	—	1375
Ersatzkandidaten:																
Kummer F., Landw., Leuzigen ..	98	72	53	159	65	110	35	129	228	23	107	115	111	114	—	1321
Ruch F., Landwirt, Diessbach ..	88	67	64	144	84	171	57	118	138	32	110	114	70	140	—	1309
Zusatzstimmen		11	4	48	4	13	2	18	42	23	3	24	21	8	—	221
Sozialdemokratischer Amtsverband:																
Abrecht K., Bautechn., Lengnau.	16	85	74	231	75	53	134	418	111	74	15	235	38	2	—	1545
Gilgen R., G'deschr., Dotzigen...	90	82	74	275	79	60	169	350	110	76	14	212	38	2	—	1541
Ersatzkandidaten:																
Schaer H., Uhrenmacher, Büren ..	88	86	70	353	74	55	134	290	106	63	15	186	37	2	—	1471
Schneider A., G'deschr., Pieterlen	96	74	67	207	76	52	130	246	112	38	14	223	37	2	—	1278
Zusatzstimmen		7	4	49	1	—	5	27	5	8	—	73	4	—	—	183

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL	Wahlkreis Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Bürgerpartei und katholisch-soziale Volkspartei:						Marchand L., commerc., Biel	13	768	49	—	817
Bleuer H., Kaufmann, Biel .	01	1131	24	—	1155	Jenni R., Dr., avocat, Biel .	12	718	48	—	766
Ersatzkandidaten:						Zusatzstimmen		1431	24	—	1455
Marthaler F., Metzger, Biel .	10	917	21	—	938	Parti du travail:					
Desalmand L., Kfm., Biel . .	99	821	25	—	846	Gewählt: Keine					
Bührer H., Dr., Fürspr., Biel	09	817	21	—	838	Leschot M., commis, Biel . .	05	910	7	—	917
Schori E., Ingenieur, Biel . .	93	786	22	—	808	Joly M., menuisier, Biel . . .	12	870	12	—	882
Aebi G., Molkereim., Biel . .	93	766	22	—	788	Canonica A., maçon, Biel . .	06	808	7	—	815
Tschantré H., Bauunternehmer, Biel	05	690	17	—	707	Maire M., manœuvre, Biel . .	16	776	4	—	780
Bürgi E., Landwirt, Biel . . .	04	673	19	—	692	Zusatzstimmen		1351	12	—	1363
Scherz A., Tapezierer, Biel . .	04	654	22	—	676	Partei der Arbeit:					
Ruf J., Wickler, Biel	15	652	22	—	674	Fell P., Redaktor, Biel	99	922	3	—	925
Fleury P., horloger, Biel	02	630	22	—	652	Ersatzkandidaten:					
Zusatzstimmen		348	25	—	373	Alchenberger A., Standabnehmer, Biel	96	782	1	—	783
Sozialdemokratische Partei:						Nyffenegger W., Schmied, Biel	07	770	7	—	777
Fawer A., G'derat, Biel	92	3056	13	—	3069	Amstutz F., Stellw'wärter, Biel	94	743	2	—	745
Trächsel G., Sekretär, Biel . .	05	2963	12	—	2975	Eisenring R., Maschinen-schlosser, Biel	10	743	1	—	744
Brechbühler W., Chefmont., Biel	00	2923	13	—	2936	Nicolet E., Bauarb., Biel . . .	10	729	7	—	736
Walter W., Mech., Biel	94	2863	10	—	2873	Schütz W., Maurer, Biel	08	726	2	—	728
Lehmann R., Maschinentechniker, Biel	15	2769	13	—	2782	Schneider H., Drehermeister, Biel	11	725	2	—	727
Ersatzkandidaten:						Stucki H., Schweisser, Port . .	16	722	1	—	723
Hänni F., Gesch'führer, Biel	01	2734	10	—	2744	Wymann H., Polisseur, Biel	13	712	3	—	715
Wegmüller W., Doreur, Biel	06	2697	14	—	2711	Schafroth R., Maler, Biel . . .	03	709	1	—	710
Lipiger W., Mech., Biel	09	2692	11	—	2703	Zusatzstimmen		171	—	—	171
Wyssbrod F., Brieftr., Biel . .	97	2662	10	—	2672	Freisinnig-demokratische Partei:					
Barth E., Feinmech., Biel . . .	87	2643	9	—	2652	Wyss Alph., G'derat, Biel . .	87	1691	30	—	1721
Brunner J., Typograph, Biel	97	2626	8	—	2634	Bauder R., Dr., Red., Biel . .	16	1450	34	—	1484
Zusatzstimmen		634	4	—	638	Ersatzkandidaten:					
Parti socialiste romand:						Kunz H., Dr., Fürspr., Biel . .	02	1332	25	—	1357
Casagrande J., secr., Biel . . .	92	1177	65	—	1242	Jordi W., Dr., Arzt, Biel . . .	91	1177	21	—	1198
Ersatzkandidaten:						Bolliger A., Malerm., Biel . . .	90	1163	26	—	1189
Chételat Léon, secr., Biel . . .	91	1100	52	—	1152	Schwander E., Drogist, Biel	95	1055	19	—	1074
v. Niederhäusern E., secr., Biel	10	998	41	—	1039	Zusatzstimmen		5039	94	—	5133
Donzé P., comptable, Biel . . .	91	985	36	—	1021	Landesring der Unabhängigen:					
Huguenin Ch., employé, Biel	88	972	40	—	1012	Gewählt: Keine					
Voumard Ch., horloger, Biel . .	09	971	41	—	1012	Walder R., professeur, Biel . .	02	884	18	—	902
Zusatzstimmen		5060	248	—	5308	Schletti W., Kfm., Biel	02	750	14	—	764
Parti National romand:						Herren M., Kfm., Magglingen	19	741	18	—	759
Calame A., secr., Biel	98	1300	57	—	1357	Jean-Richard Ch., peintre, Biel	81	730	14	—	744
Ersatzkandidaten:						Spitznagel W., Schreiner, Biel	14	702	14	—	716
Huguenin P., fabr., Biel	14	782	51	—	833	Zusatzstimmen		459	24	—	483
Dubois F., publicitaire, Biel . .	93	776	56	—	832						

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Aarwangen	Geburtsjahr	Aarwangen	Auswil	Bannwil	Bleienbach	Busswil	Gondiswil	Kleindietwil	Langenthal
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Etter R., Mostereibesitzer, Aarwangen	14	486	53	124	77	60	137	58	459
Lerch F., Landwirt, Busswil b. M.	99	216	80	90	80	104	197	68	450
Will H., Landwirt, Ursenbach	06	197	64	79	80	66	142	87	373
Jufer W., Posthalter, Lotzwil	91	188	61	56	78	53	132	59	386
Ersatzkandidaten:									
Meyer F., Landwirt, Obersteckholz	92	188	42	39	74	69	175	59	433
Christen F., Notar, Rohrbach	14	172	75	57	65	54	141	72	368
Meister F., Wirt, Langenthal	01	129	33	56	64	32	120	51	689
Bühler M., Lehrer, Langenthal	98	187	47	52	69	47	121	51	606
Zusatzstimmen		138	6	14	4	20	16	25	90
Sozialdemokratische Partei:									
Meyer F., Lehrer, Roggwil	94	289	9	103	86	7	6	36	1207
Käppeli F., Handelsmann, Wynau	01	264	10	95	87	7	6	33	1173
Hürzeler O., Typograph, Aarwangen	09	537	9	102	87	7	6	30	1029
Anliker F., Stationsvorstand, Langenthal	00	181	11	105	87	6	8	38	1153
Ersatzkandidaten:									
Mathys J., Kaufmann, Langenthal	13	183	9	85	87	7	6	30	1156
Wolf F., Maschinenmeister, Lotzwil	02	209	9	82	87	7	6	32	958
Marbott W., Mechaniker, Rohrbach	07	205	9	86	87	7	9	31	963
Suter A., Gütervorarbeiter SBB, Langenthal ...	04	181	9	87	86	7	6	32	984
Zusatzstimmen		189	6	4	2	—	—	7	181
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):									
Gewählt: Keine									
Anliker P., Landwirt, Gondiswil	12	11	53	8	5	—	130	6	24
Scheidegger W., Landwirt, Madiswil	01	29	40	7	5	—	53	5	15
Sommer O., Landwirt, Aarwangen	07	99	36	17	7	—	48	5	15
Lüthi W., Landwirt, Thunstetten	10	27	37	7	5	—	44	5	19
Schär E., Landwirt, Reisiswil	09	30	38	7	5	—	63	5	12
Wyss H., Schreinermeister, Rohrbach	98	31	38	7	4	—	51	5	11
Seiler P., Fabrikarbeiter, Roggwil	07	37	38	7	5	—	46	5	12
Zusatzstimmen		46	32	4	4	—	29	5	12
Freisinnig-demokratische Partei:									
Gewählt: Keine									
Uetz P., dipl. Sattlermeister, Langenthal	99	51	2	2	9	2	7	7	520
Hochuli E., Betriebsleiter, Roggwil	92	37	2	—	10	2	—	4	400
Spycher P., Notar, Langenthal	01	43	2	1	12	2	—	2	472
Ernst W., Fabrikant, Aarwangen	13	125	2	1	10	2	—	4	311
Lanz H., Fabrikant, Rohrbach	90	33	5	—	10	2	—	15	323
Wildeisen A., Verwalter, Langenthal	05	26	2	—	7	2	—	2	368
Wüthrich J., kaufm. Angestellter, Wynau	97	29	1	—	7	2	—	2	292
Schneeberger F., Landw. u. Betr.-Gehilfe, Lotzwil .	01	29	2	—	6	2	—	2	257
Zusatzstimmen		6	—	—	2	2	—	—	98
Partei der Arbeit									
Gewählt: Keine									
Bützberger F., Mechaniker, Langenthal	16	4	—	2	7	2	2	4	109
Seiler R., Lehrer, Bremgarten b. Bern	17	7	—	2	7	2	2	4	97
Gerber R., Mechaniker, Aarwangen	15	11	—	2	7	2	2	4	94
Zusatzstimmen		4	—	2	11	2	2	4	90

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Leimiswil	Lotzwil/ Gutenburg	Madiswil	Melchnau	Obersteckholz	Oeschenbach	Reiswil	Roggwil	Rohrbach	Rohrbachgraben	Rütschelen	Schwarzhäusern	Thunstätten	Untersteckholz	Ursenbach	Wynau	Militär	TOTAL
90	131	181	178	74	72	37	152	130	100	88	114	151	57	224	106	2	3341
115	166	200	210	111	77	46	115	146	113	64	52	147	69	215	80	2	3213
148	150	214	151	83	72	42	95	144	109	64	75	169	59	349	69	1	3082
99	413	155	164	73	97	37	105	134	107	115	41	113	46	179	54	1	2946
122	111	167	135	97	82	38	99	128	105	50	39	150	71	221	68	1	2763
96	130	127	150	63	72	31	89	305	142	37	52	114	46	196	56	1	2711
95	108	104	146	57	55	30	121	98	88	22	63	132	46	181	48	2	2570
81	118	94	147	66	57	36	85	116	94	69	55	111	42	156	53	1	2561
29	231	82	47	9	6	4	13	89	11	12	4	28	23	63	16	—	980
15	312	173	183	19	5	4	621	188	2	80	59	178	14	69	331	—	3996
13	274	160	178	17	7	4	508	183	1	73	57	177	10	71	379	—	3787
13	232	126	156	18	5	4	483	167	1	71	93	166	10	58	269	1	3680
13	227	153	177	17	7	4	514	200	3	69	69	176	11	71	320	—	3620
13	271	99	174	16	4	4	392	166	1	70	57	159	9	68	234	—	3300
13	384	120	165	16	3	4	402	159	1	69	42	158	10	57	266	—	3259
13	225	128	169	18	4	4	414	206	2	67	51	156	10	64	256	—	3184
13	274	117	167	17	5	4	396	163	1	70	40	163	9	63	244	—	3138
—	34	19	8	4	1	—	52	22	—	5	6	10	2	6	16	—	574
22	12	69	42	32	17	28	24	56	14	15	10	54	4	9	6	—	651
21	9	216	34	25	12	19	27	34	11	20	11	41	2	7	4	—	647
26	8	70	35	20	15	20	39	34	12	13	15	45	3	8	8	1	599
18	10	62	34	22	12	14	23	34	11	11	11	80	3	8	5	—	502
18	7	61	34	19	12	29	21	34	12	11	10	39	2	7	4	—	480
20	5	64	32	20	13	17	22	45	10	11	11	40	2	7	4	—	470
19	5	60	32	19	12	15	26	34	10	12	11	38	2	6	2	—	453
8	9	69	26	16	10	13	16	27	11	5	10	45	1	12	1	—	411
9	65	23	18	14	2	1	124	16	—	2	2	33	1	5	67	—	982
—	34	3	17	2	—	1	208	12	—	1	2	20	—	3	82	—	840
—	46	4	21	2	—	1	109	13	—	1	2	23	3	4	57	—	820
—	32	3	14	2	—	1	74	12	—	1	5	23	—	1	43	2	668
7	32	6	17	2	—	1	67	53	1	1	2	18	—	9	45	—	649
—	22	5	14	2	—	1	65	11	—	1	2	15	—	3	37	—	585
—	23	2	14	2	—	1	69	10	—	1	2	15	—	5	50	—	527
—	39	5	13	2	—	1	66	13	—	1	2	16	1	3	42	—	502
—	9	—	2	—	—	—	17	13	—	—	—	3	—	1	2	—	153
—	7	11	6	—	2	—	24	9	—	18	6	7	—	2	14	—	236
—	8	10	7	—	2	—	24	10	—	18	6	7	—	2	15	—	230
—	6	10	6	—	2	—	23	9	—	18	6	6	—	2	14	—	224
—	6	6	27	—	2	—	22	4	—	18	6	6	—	2	14	—	228

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Bürgerpartei:							
Hubacher H., Gemeinderat, Bern	96	2997	1274	2146	605	8	7 030
Steiger O., Gemeinderat, Bern	90	2727	1245	1852	587	8	6 419
Amstutz R., Fürsprecher, Bern	94	2564	1095	1786	516	8	5 969
v. Fischer F., Burgerratspräsident, Bern	85	2454	1109	1574	497	8	5 642
Lehmann H., Notar, Bern	92	2100	964	1327	500	8	4 899
Gfeller O., dipl. Ing., Bern-Bümpliz	95	2111	906	1281	542	7	4 847
Wirz O., Notar, Bern	90	2098	890	1344	452	6	4 790
Ersatzkandidaten:							
Bracher E., Gärtnermeister, Bern	92	2015	846	1303	484	6	4 654
Gafner E., Bäckermeister, Bern	97	1993	850	1268	494	6	4 611
Boivin F., imprimeur, Bern	09	2054	852	1259	435	8	4 608
Weyermann W., Dr., Fürsprecher, Sekretär, Bern	03	1991	903	1224	434	8	4 560
Indermühle P., dipl. Architekt, Bern	10	1952	865	1206	514	6	4 543
Pflugshaupt P., Dr., Rektor des Prog., Bern	98	1990	897	1168	450	6	4 511
Keller E., Baumeister, Bern	92	1952	849	1221	460	6	4 488
Roux O., Malermeister, Bern	89	1890	841	1264	471	6	4 472
Gysler W., Zeughausverwalter, Bern	96	1839	812	1261	454	7	4 373
Wyder H., Zimmermeister, Bern	96	1893	813	1147	457	6	4 316
Räz E., Angestellter der BVA, Bern	00	1844	760	1204	459	6	4 273
Haas F., Wirt, Bern	14	1852	774	1126	470	6	4 228
Joss F., Metzgermeister, Bern	03	1801	771	1184	459	6	4 221
Bannwart A., Sekretär des kant. Detaillistenverb., Bern..	04	1823	805	1095	464	6	4 193
Bälsiger W., Dr., Fürsprecher, Bern	98	1784	837	1132	416	5	4 174
Soltermann P., Lehrer, Bern	08	1778	772	1171	435	6	4 162
Linder A., Architekt, Bern	08	1834	774	1089	448	6	4 151
Beer M., Dr. jur., Bern	12	1824	773	1099	440	6	4 142
König E., Landwirt, Bern	04	1733	763	1067	540	7	4 110
Imobersteg E., Dr., Abt.-Chef der Kant.-Bank, Bern ..	91	1810	765	1079	444	8	4 106
Moosmann O., Kaufmann, Bern	04	1770	782	1069	452	6	4 079
Schneider H., Eidg. Angestellter, Bern	19	1768	750	1084	452	6	4 060
Marthaler R., jun., Landwirt, Bern	15	1713	748	1050	535	7	4 053
Hausamann O., Geschäftsführer, Bern	10	1733	755	1075	471	5	4 039
Leimbacher P., Versicherungsbeamter, Bern	01	1747	748	1064	428	6	3 993
Rieser A., Bundesbeamter, Bern	94	1725	742	1071	431	6	3 975
Zusatzstimmen		5657	2398	4707	533	50	13 345
Sozialdemokratische Partei:							
Bratschi R., Generalsekretär SEV, Bern	91	7001	1418	4864	1212	3	14 498
Freimüller E., Dr., Polizeidirektor, Bern	98	6464	1305	4476	1164	5	13 414
Reinhard E., Baudirektor, Bern	89	6134	1208	4258	1117	4	12 721
Gasser A., Schlosser SBB, Bern-Bümpliz	96	6026	1132	4143	1181	3	12 485
Düby H., Redaktor, Bern	06	6095	1135	4120	1094	3	12 447
Segessenmann F., Zentralsekretär, Bern	97	5990	1162	4154	1105	3	12 414
Grütter F., Lehrer, Bern	01	5927	1142	4169	1109	5	12 352
Müller R., Dr., Sekretär, Bern	13	5971	1111	4102	1097	3	12 284
Stettler H., städt. Beamter, Bern	88	5874	1111	4116	1091	3	12 195
Zimmermann F., Waagmeister, Bern	90	5845	1138	4071	1080	3	12 137
Bircher E., Zentralsekretär VBLA, Bern	10	5882	1126	4048	1070	3	12 129
Schärer O., Kondukteur SSB, Bern	02	5943	1082	4011	1078	3	12 117
Gasser G., Briefträger, Bern	00	5870	1094	4042	1080	3	12 089

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Schäfer A., Verwalter der Typographia, Bern	83	5827	1122	3998	1088	3	12 038
Giovanoli F., Dr., Parteisekretär, Bern	98	5755	1107	4064	1082	5	12 013
Ersatzkandidaten:							
Lang V., pens. Sekretär, Bern	85	5834	1079	3960	1058	3	11 934
Hug H., Gepäckarbeiter, Bern	96	5773	1051	3910	1070	3	11 807
Iseli E., Installateur, Bern	93	5726	1055	3915	1075	3	11 774
Kläy E., kaufm. Angestellter KGB, Bern	97	5735	1062	3908	1064	3	11 772
Zingg K., Sekretär der Arbeitskammer, Bern	01	5671	1079	3915	1068	3	11 736
Scherrer A., Sekretär VHTL, Bern	06	5693	1075	3898	1060	3	11 729
Stähr A., Monteur, Bern	02	5704	1050	3884	1079	3	11 720
Studer E., Möbelschreiner, Bern	07	5635	1045	3938	1048	3	11 669
Wittwer A., Angestellter SBHV, Bern	06	5610	1060	3880	1065	3	11 618
Pfeuti Chr., Sekretär, Bern	05	5592	1046	3867	1064	3	11 572
Thomet P., Maurer, Bern	08	5595	1048	3844	1060	3	11 550
Vögeli F., Gipser, Bern	14	5603	1040	3833	1060	5	11 541
Moser A., Chauffeur, Bern	01	5555	1035	3855	1043	3	11 491
Kopp P., Lehrer, Bern	07	5573	1032	3799	1047	3	11 454
Schüpfer X., Schokoladearbeiter, Bern	01	5511	1045	3837	1046	3	11 442
Isler M., Fachlehrer, Bern	97	5536	1041	3802	1043	3	11 425
Egli N., Bureauchef, Bern	97	5545	1033	3799	1030	3	11 410
Hügi P., Abwart, Bern	05	5496	1043	3815	1043	3	11 400
Zusatzstimmen		3306	774	2557	582	—	7 219
Partei der Arbeit:							
Teutschmann U., Sekretär der PdA, Bern	15	1019	300	725	439	1	2 484
Willi D., Dr. med. dent., Bern	16	981	298	706	393	1	2 379
Ersatzkandidaten:							
Good Ch., Maschinenmeister, Bern	12	974	276	694	402	1	2 347
Reichensperger L., dipl. Malermeister, Bern	04	964	292	682	408	1	2 347
Salzmann E., Schriftsetzer, Bern-Bümpliz	17	900	269	662	410	1	2 242
Eggenschwiler F., Zugführer SBB, Bern	95	927	265	659	381	1	2 233
Beyeler F., Postangestellter, Bern	19	882	274	669	383	1	2 209
Biber R., Kondukteur SSB, Bern	06	890	267	662	376	1	2 196
Weber R., Gärtner, Bern-Bümpliz	19	882	266	655	381	1	2 185
Zürcher H., Kondukteur SBB, Bern	21	879	271	647	374	1	2 172
Müller O., eidg. Angestellter, Bern	92	871	270	657	370	1	2 169
Bichsel F., Elektro-Installateur, Bern-Bümpliz	14	857	263	647	394	1	2 162
Seiler R., Lehrer, Bremgarten	17	870	263	652	376	1	2 162
Kurz F., Pferdewärter, Bern	11	857	261	661	369	1	2 149
Witschi R., Mechaniker, Bern	06	860	262	658	367	1	2 148
Zahnd O., Gemeindebeamter, Bolligen	09	867	263	646	371	1	2 148
Leiser W., Maler, Bern-Bümpliz	14	856	266	633	384	1	2 140
Schwaar A., Gipser, Bern	18	853	263	642	368	1	2 127
Vogt R., Stempelsetzer, Bern-Bümpliz	16	851	259	640	376	1	2 127
Vogt H., Maurer, Bern-Bümpliz	15	849	259	637	379	1	2 125
Hubacher Th., Bauarbeiter, Bern	90	841	260	650	366	1	2 118
Frutig R., Bauarbeiter, Bern	16	845	263	642	365	1	2 116
Roth E., Maler, Bern	10	847	260	648	359	1	2 115
Oberli F., Metzger, Bern	11	846	260	637	370	1	2 114
Schüpbach W., Maurer, Bern	11	845	263	636	369	1	2 114
Schöni P., Handlanger, Bern	16	846	258	635	367	1	2 107

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Stadt							
	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Scheidegger J., Maurer, Bern	16	845	260	632	367	1	2 105
Duperthuis G., Former, Bern	17	845	259	633	366	1	2 104
Moretti A., Maler, Bern-Bümpliz	10	842	261	630	367	1	2 101
Mombelli A., Maler, Bern	98	842	261	634	361	1	2 099
Zusatzstimmen		2757	937	2193	1215	3	7 105
Freisinnig-demokratische Partei:							
Bärtschi E., Dr., Stadtpräsident, Bern	82	3555	1457	2548	255	5	7 820
Egger W., Dr., Chefredaktor «Bund», Bern	95	3010	1342	2122	193	5	6 672
Steinmann E., Dr., Redaktor, Bern	87	2776	1214	2092	176	4	6 262
Wälti E., Notar, Bern	99	2812	1188	1921	159	6	6 086
Friedli O., Dr., Sektionschef eidg. Steuerverw., Bern ..	92	2750	1160	1934	179	5	6 028
Haupt P., Verlagsbuchhändler, Bern	89	2516	1096	1687	144	5	5 448
Ersatzkandidaten:							
Leemann A., Dr., Arzt, Bern	96	2339	1027	1631	123	5	5 125
Berger W., Baumeister, Bern	96	2307	967	1690	143	5	5 112
Jenni H., Direktor, Bern	02	2232	1014	1650	128	4	5 028
Indermühle E., Architekt BSA, Bern-Bümpliz	88	2296	999	1534	186	4	5 019
v. Ballmoos F., Giessermeister, Bern-Bümpliz	89	2249	969	1524	219	5	4 966
Staender G., Dr., Zentralsekretär, Bern	13	2251	963	1531	137	4	4 886
Haltiner W., eidg. Beamter, Bern	12	2170	884	1590	119	5	4 768
Frey A., Mechaniker, Bern	99	2224	908	1481	129	5	4 747
Blanc Ch., Dr., Sekretär, Bern	96	2204	957	1448	120	4	4 733
Gabathuler J., Weisswarengeschäft, Bern	93	2210	903	1485	123	5	4 726
Galatti W., Dr., Betriebsleiter, Bern	14	2183	914	1504	116	4	4 721
Schönholzer R., Zugführer SBB, Bern	86	2214	920	1453	128	5	4 720
Schurter O., dipl. Techniker, Bern	01	2158	929	1468	129	5	4 689
Wymann W., Comestibles, Bern	07	2190	908	1440	119	3	4 660
Imboden F., Volkswirtschaftler, Bern	20	2148	915	1454	127	4	4 648
Beer H., Dr., Fürsprecher, Bern	00	2147	904	1436	111	3	4 601
Sollberger F., städt. Beamter, Bern	99	2131	895	1422	136	5	4 589
Bornoz R., Postbeamter, Bern	00	2119	877	1458	129	5	4 588
Martinoli S., Dr., Sektionschef, Bern	96	2118	884	1439	116	4	4 561
Santschi H., Bücherexperte, Bern	14	2127	877	1395	115	5	4 519
Schmid A., Dr., Fürsprecher, Bern	15	2072	883	1440	111	4	4 510
Matti B., dipl. Architekt SIA, Bern	12	2071	912	1394	117	5	4 499
Reber E., Direktor Publicitas A.G., Bern	84	2064	893	1376	110	4	4 447
Wyss W., Primarlehrer, Bern	14	2014	858	1432	124	5	4 433
Pärli E., Ingenieur, Bern	80	2033	888	1377	109	5	4 412
Wüthrich A., eidg. Beamter, Bern	99	2040	832	1370	113	5	4 360
Wyss H., Dr., Schulsekretär, Bern	08	2006	882	1336	106	5	4 335
Zusatzstimmen		4685	1628	4090	413	44	10 860
Landesring der Unabhängigen:							
Morf G., Dr., Arzt und Psychologe, Bern	00	1467	438	998	147	2	3 052
Ersatzkandidaten:							
Schürmann M., städt. Baukontrolleur, Bern	00	1387	429	1068	145	2	3 031
Hack F., Ingenieur, Bern	00	1392	388	951	150	2	2 883
Grütter A., Dr., Redaktor «Tat», Bern	07	1243	317	839	121	2	2 522
Schenk H., Kaufmann, Bern	05	1179	355	781	115	2	2 432
Wipfli K., Vermessungspilot, Bern-Liebefeld	04	1088	296	744	116	2	2 246

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Müller R., Lokomotivführer, Bern	93	1083	276	731	117	2	2 209
Wildberger A., Ingenieur, Bern-Bümpliz	11	1071	280	725	122	2	2 200
Sterchi J., Sekundarlehrer, Bern	85	1036	273	728	109	2	2 148
Dysli A., Handlungsgehilfe, Bern	06	1053	266	702	115	2	2 138
Huber C., Dr., Geschäftsführer, Bern-Wabern	15	1044	266	706	108	2	2 126
Peter F., eidg. Angestellter, Bern	00	1039	260	701	107	2	2 109
Hohler P., eidg. Angestellter, Bern	16	1044	260	689	107	2	2 102
Kohler W., Depotarbeiter, Bern-Bümpliz	06	1017	260	693	113	2	2 085
Steiner K., Verlagsdirektor, Bern	18	1013	249	672	112	2	2 048
Stettler H., Chauffeur, Bern	01	989	257	660	105	2	2 013
Zusatzstimmen		1443	714	900	124	1	3 152
Katholische Volkspartei:							
Bickel W., Redaktor, Bern	08	1464	315	822	85	—	2 686
Ersatzkandidaten:							
Gertsch G., Bankangestellter, Bern	96	1369	290	781	93	—	2 533
Achermann K., Dr. jur., Bundesbeamter, Bern	16	1279	272	730	85	—	2 366
Haene M., Dr. rer. pol., Adjunkt Biga, Bern	99	1255	283	713	84	—	2 335
Hengartner A., Dr. jur., Bundesbeamter, Bern	98	1251	283	713	85	—	2 332
Perler C., Techniker, Bern-Bümpliz	03	1256	276	699	87	—	2 318
Cerutti G., Bundesbeamter, Bern	93	1258	276	699	84	—	2 317
Turri S., Bundesbeamter, Bern	92	1251	270	712	83	—	2 316
Brouty B., Bibliothekar, Bern	91	1239	279	707	84	—	2 309
Fräfel A., Geschäftsleiter, Bern	04	1225	278	712	84	—	2 299
Lüthy H., Buchdrucker, Bern	94	1231	272	709	86	—	2 298
Stirnemann F., Schreinermeister, Bern	03	1232	266	712	82	—	2 292
Voirol P., Buchhändler, Bern	98	1226	274	710	80	—	2 290
Hugi L., Dr. phil., Bundesbeamter, Bern	86	1238	269	692	84	—	2 283
Muheim A., Dr. chem., Bundesbeamter, Bern	99	1233	264	683	82	—	2 262
Eng L., städt. Beamter, Bern	85	1212	269	690	86	—	2 257
Zusatzstimmen		2500	527	1233	101	—	4 361
Schweizer Freiwirtschaftsbund, Liberal-sozialistische Partei, Ortsgruppe Bern:							
Schwarz F., Redaktor, Bern	87	1724	521	1222	303	2	3 772
Ersatzkandidaten:							
Salzmann F., Redaktor, Bern	15	1227	356	846	253	—	2 682
Baur A., Angestellter, Bern	06	811	213	568	183	—	1 775
Wirz W., Radiostationschef, Bern	96	801	212	543	204	—	1 760
Baumgartner F., Elektromechaniker, Bern	18	799	206	549	190	—	1 744
Kehl A., eidg. Angestellter, Bern	08	795	202	542	184	—	1 723
Haas F., Mechaniker, Bern	04	790	207	543	176	—	1 716
Wälti E., Orgelbauer, Bern	90	795	203	531	187	—	1 716
Zurbuchen G., Postangestellter, Bern	05	774	218	536	182	—	1 710
Matter W., Fachlehrer, Bern	10	784	207	530	183	—	1 704
Meyer A., Bautechniker, Köniz	13	781	201	532	186	—	1 700
Grossmann F., Aufseher BLS, Bern-Bümpliz	84	778	199	516	195	—	1 688
Schüpbach P., Bäcker, Bern	14	767	205	529	181	—	1 682
Merz J., Bankangestellter, Bern	19	773	200	523	179	—	1 675
Thierstein F., eidg. Angestellter, Bern	15	766	201	520	181	—	1 668
Zusatzstimmen		1664	666	1449	389	—	4 168

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei													
Bern-Land Süd:													
Schneiter F., Notar, Muri	07	28	—	1	767	1121	205	2	—	520	—	2	2646
Kammer R., Landwirt, Murzelen...	04	2	—	83	934	359	215	1	2	966	9	—	2571
Grunder A., Landwirt, Niederwangen	85	11	8	15	1043	298	203	4	14	629	5	—	2230
Ersatzkandidaten:													
Wildi A., Sattlermeister, Wabern...	89	12	—	2	989	325	181	3	2	538	6	—	2058
Büssard O., Sekundarlehrer, Köniz ..	99	5	—	4	1203	219	197	—	1	418	—	2	2049
Horisberger W., Notar, Wohlen	07	27	—	30	663	262	185	5	—	867	5	—	2044
Witschi W., Notar, Niederscherli ...	02	1	—	1	1133	249	229	—	—	392	1	—	2006
Zusatzstimmen		—	—	—	2645	1282	491	—	—	1423	—	8	5849
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei													
Bern-Land Nord:													
Maurer H., Verwalter, Utzigen	95	465	41	174	33	13	—	229	1026	3	193	—	2177
Bärtschi F., Garagier, Worblaufen...	97	697	55	231	29	22	—	160	292	12	285	1	1784
Ersatzkandidaten:													
Kläy E., Landwirt, Zollikofen	89	565	57	279	31	13	—	155	319	10	298	2	1729
Winzenried H., Fabrikant, Deisswil ..	93	518	23	147	39	40	—	337	388	1	217	—	1710
Friedrich H., Landwirt, Kirchlindach	97	459	40	338	8	4	—	126	302	12	213	—	1502
Kasper A., Ingenieur, Bolligen	00	562	34	148	9	2	—	119	177	—	161	—	1212
Zusatzstimmen		1567	122	523	—	—	—	719	2710	—	651	7	6299
Sozialdemokratischer Amtsverband:													
Tschannen E., Stat.-Vorstand, Muri ..	06	895	146	38	1105	839	5	91	90	91	361	—	3661
Luick W., Dr., Verb.-Schr., Wabern ..	91	932	161	42	1284	424	8	85	94	103	384	—	3517
Geissbühler K., Lehrer, Liebefeld	97	909	161	40	1288	386	8	78	96	98	366	—	3430
Blatter A., G'deschr., Bremgarten ...	10	921	275	41	1148	385	6	81	87	97	379	—	3420
Ersatzkandidaten:													
Joho E., Geschäftsführer, Bolligen ..	97	1018	154	37	1135	379	5	89	94	94	353	—	3358
Kästli W., Polier, Ostermundigen ...	06	965	148	36	1096	370	7	78	88	89	351	—	3228
Fehr J., Sekretär SEV, Liebefeld ..	04	860	150	37	1179	360	7	75	77	88	354	—	3187
Blatter G., Heizer, Zollikofen	91	839	148	37	1107	366	6	78	86	92	396	—	3155
Allemann E., Lehrer, Papiermühle ...	10	912	143	35	1092	326	4	60	74	94	344	—	3084
Wegmüller R., Mech. OTD, Köniz ...	04	854	134	37	1144	313	5	77	82	86	347	—	3079
Zusatzstimmen		96	41	2	191	138	16	6	22	11	63	—	586
Freisinnig-demokratische Partei:													
Bergmann E., Sekretär, Liebefeld ..	96	143	7	11	536	206	2	6	3	4	57	3	978
Ersatzkandidaten:													
Gygax G., Baumeister, Muri	93	99	5	7	365	418	2	4	1	4	54	3	962
Batt W., Dr., Zahnarzt, Bolligen...	05	219	5	6	383	200	2	6	5	8	60	1	895
Meyer A., Fürsprecher, Muri	04	118	4	7	373	302	2	2	8	6	47	3	872
Kilchenmann H., Techniker, Wabern	03	111	6	6	437	197	2	5	7	8	55	1	835
Meier J., Bereiter, Papiermühle	99	205	5	7	354	177	2	4	1	4	51	1	811
Wytenbach A., Architekt, Zollikofen	86	103	6	7	367	188	2	2	1	4	129	1	810
Brodbeck K., Vers.-Insp., Gümligen ..	00	94	4	5	341	264	2	2	1	4	40	3	760
Zusatzstimmen		293	8	12	770	443	4	4	2	19	94	2	1651

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Partei der Arbeit:													
Gewählt: Keine													
Zahnd O., Gemeindeangest., Bolligen	09	315	10	2	219	5	1	4	4	8	18	—	586
Seiler R., Lehrer, Bremgarten	17	307	10	2	218	5	2	4	4	6	16	—	574
Mühlemann W., Maler, Gasel/Köniz . . .	06	302	10	2	218	7	—	4	4	4	18	—	569
Studer W., Mechaniker, Bolligen . . .	16	307	10	2	217	5	—	4	4	4	12	—	565
Muhmenthaler A., Vertreter, Wabern	11	298	10	2	211	5	—	4	4	4	18	—	556
Zusatzstimmen		11	—	10	15	33	—	—	—	20	—	—	89
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):													
Gewählt: Keine													
Bergmann O., Landwirt, Flugbrunnen	95	175	—	27	85	6	26	1	32	65	—	—	417
Streit A., Landwirt, Oberwangen . . .	91	103	—	24	150	3	23	—	19	56	—	—	378
Kästli H., Fürsorger, Köniz	83	102	—	26	146	3	26	—	17	49	—	—	369
Spycher H., Landwirt, Oberulmiz . . .	02	90	—	25	138	3	24	—	21	52	—	—	353
Scheidegger H., Landwirt, Murzelen .	13	87	—	26	80	5	23	—	24	83	—	—	328
Buri G., Landwirt, Kirchlindach . . .	99	105	—	29	80	2	22	—	22	56	—	—	316
Zusatzstimmen		241	—	82	234	19	84	—	54	134	—	—	848
Landesring der Unabhängigen:													
Gewählt: Keine													
Morf G., Dr., Arzt u. Psychologe, Bern	00	77	18	5	299	135	—	4	6	2	27	—	573
Giger E., dipl. Krankenpfleger, Muri .	18	55	15	4	220	110	—	3	2	—	20	—	429
Moser E., Landwirt, Bremgarten . . .	14	62	14	8	225	77	—	3	3	1	23	—	416
Huber C., Dr. jur., G'führer, Wabern.	15	50	14	4	230	79	—	4	2	1	20	—	404
Zusatzstimmen		46	12	24	212	192	—	4	2	5	14	—	511

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Burgdorf	Geburtsjahr	Aeffigen	Alchenstorf	Bärswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle	Heimiswil	Hindelbank
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Keller R., Landwirt, Hasle.....	94	59	68	39	399	147	733	271	125
Burgdorfer P., Gewerbesekretär, Burgdorf	03	60	62	33	737	162	291	231	158
Aebi W., Dr., Ingenieur, Burgdorf	01	57	66	35	724	155	336	203	139
Bärtschi H., Landwirt, Hindelbank	90	62	73	50	355	102	320	251	313
Ersatzkandidaten:									
Hauert F., Landwirt, Ersigen	88	72	61	33	399	233	327	258	109
Matter F., Wirt, Wynigen.....	90	57	108	27	365	131	241	234	118
Widmer W., Landwirt, Heimiswil	95	40	58	29	330	106	301	418	106
Buri R., Landwirt, Oberburg	96	54	55	31	337	106	295	246	118
Probst-Liechti H., Landwirt, Koppigen	91	47	121	26	283	87	267	219	108
Zusatzstimmen		2	115	8	122	27	552	117	305
Sozialdemokratische Partei:									
Oldani H., Sekretär, Burgdorf	09	113	53	56	1349	135	139	121	81
Küpfer H., Vorarbeiter SBB, Lyssach	85	113	53	56	1295	126	138	108	83
Baumann W., Karosseriespengler, Burgdorf	18	112	52	55	1381	130	134	112	83
Berger F., Eisenwerker, Koppigen	87	112	62	57	1218	130	131	105	76
Ersatzkandidaten:									
Eichenberger F., Schuhmachermeister, Burgdorf .	86	109	50	56	1215	129	137	104	78
Kreuter A., Konsumverwalter, Oberburg	01	109	52	54	1181	123	109	102	74
Stucker G., Fürsorger, Burgdorf	00	110	50	55	1241	128	130	105	75
Bär J., Lokomotivführer, Burgdorf	79	108	53	56	1228	127	131	103	76
Jost E., Amtsvormund, Kirchberg	92	111	52	55	1202	142	128	100	76
Zusatzstimmen		6	7	8	338	3	25	1	21
Freisinnig-demokratische Partei:									
Studer E., Geschäftsführer, Burgdorf	96	5	5	1	912	14	25	4	32
Ersatzkandidaten:									
Meyer M., Chemiker, Burgdorf.....	94	3	1	1	579	5	8	2	6
Mühlemann H., Baumeister, Kirchberg	00	4	5	1	470	13	12	2	12
Haller F., Fürsprecher, Burgdorf.....	10	1	1	1	584	9	8	2	3
Lüthi R., Kaufmann, Burgdorf	99	1	1	1	560	2	14	2	4
Enggist E., Werkmeister, Oberburg	06	1	1	1	487	8	10	2	6
Kreis O., Depotchef, Burgdorf.....	86	1	1	1	538	3	11	2	2
Hirschi O., Reisender, Burgdorf	95	1	1	1	520	3	10	2	4
Schertenleib F., Chauffeur, Burgdorf	98	1	1	1	468	3	11	4	4
Zusatzstimmen		2	—	—	176	—	19	—	6
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):									
Gewählt: Keine									
Krauchthaler F., Landwirt, Wynigen	92	15	10	1	64	33	109	58	8
Arni H., Landwirt, Schleumen.....	05	14	3	1	89	24	98	55	40
Tribolet H., Landwirt, Heimiswil	06	14	6	1	74	23	102	103	9
Hofer F., Landwirt, Grossegg, Hasle	04	13	3	1	58	23	184	56	7
Lüthi F., Landwirt, Oschwand, Oberburg	04	11	4	1	59	22	101	56	6
Wyss H., Landwirt, Burgdorf	00	13	1	1	82	22	87	47	4
Löffel E., Schmiedmeister, Aeffligen	97	19	3	1	53	23	90	47	4
Bütikofer J., Landwirt, Ersigen	04	12	2	1	52	26	94	48	6
Zusatzstimmen		7	13	1	58	12	72	39	5

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Höchstetten/ Hellsau	Kernenried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil- Schleunen/Rüti	Niederösch/ Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Alchenflüh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
61	27	168	77	182	71	43	83	268	56	40	21	281	3	3222
50	28	208	136	164	63	23	70	258	61	41	16	274	2	3128
62	28	202	124	174	61	28	75	246	61	41	19	258	2	3096
68	33	167	83	238	75	89	83	257	65	42	28	274	3	3031
59	28	252	102	173	65	43	100	238	68	43	20	287	—	2970
62	26	157	120	143	61	33	79	209	60	58	25	445	2	2761
60	27	136	70	160	57	34	73	263	56	34	25	251	1	2635
59	22	131	72	150	68	71	74	347	55	38	21	266	—	2616
97	26	129	218	153	55	28	61	184	53	23	34	223	—	2442
75	—	42	345	61	11	56	43	61	7	1	16	80	7	2053
37	9	351	137	144	122	12	4	382	76	3	33	70	1	3428
36	10	371	136	148	174	11	4	359	77	3	33	68	1	3403
36	9	330	130	144	112	13	4	332	74	3	32	67	1	3346
40	9	345	208	144	100	12	4	340	75	3	35	71	1	3278
36	9	348	115	145	108	11	4	352	74	7	33	79	1	3200
36	9	308	126	145	95	11	4	465	73	3	33	63	1	3176
35	9	323	132	144	107	12	4	344	72	3	32	64	1	3176
36	9	316	129	144	108	11	4	344	74	3	33	70	1	3164
37	8	361	124	146	53	12	4	332	78	3	33	65	1	3123
—	—	38	12	18	13	4	—	25	11	—	—	—	—	530
2	5	111	28	10	6	—	3	106	7	4	23	3	—	1306
1	2	63	11	4	6	2	—	64	—	—	9	3	—	770
1	1	113	11	5	6	—	1	82	11	—	16	1	—	767
1	1	62	12	4	4	—	—	56	1	—	7	3	—	760
1	1	53	9	5	4	—	1	59	—	—	6	3	—	727
1	1	57	9	4	4	1	1	103	—	—	8	1	—	706
—	1	58	10	4	4	—	1	54	1	—	7	1	—	700
1	1	57	8	4	3	—	1	54	—	—	7	1	—	679
—	1	58	9	4	4	1	—	74	—	—	8	1	—	653
—	—	20	—	—	—	—	—	51	7	—	—	—	—	281
8	8	11	7	23	10	16	8	51	8	—	—	422	—	870
5	8	12	3	50	16	28	6	48	8	—	—	176	—	684
5	8	9	3	24	15	17	5	53	7	—	—	148	1	627
5	8	5	3	19	11	17	5	44	6	—	—	135	—	603
5	8	6	3	20	12	17	5	89	6	—	—	146	—	577
5	8	8	3	22	10	13	4	46	6	—	—	141	—	523
5	8	9	3	19	9	14	5	39	6	—	—	147	—	504
4	8	13	3	19	9	15	5	44	6	—	—	132	—	499
12	8	2	1	14	7	32	10	43	4	—	—	352	—	692

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Courtelary	Année de naissance	Corgémont	Cornoret	Cortébert	Courtelary	La Ferrière	La Heutte
Parti des paysans, artisans et bourgeois:							
Geiser H., cultivateur, Cortébert	01	75	28	110	125	41	7
Renfer W., cultivateur, Corgémont	00	111	24	59	119	46	23
Suppléants:							
Ribaut H., instituteur, Sonvilier	04	45	27	38	74	39	11
Spack H., fromager, Tramelan-dessous	12	44	15	27	23	33	6
Dessaules E., cultivateur, Tramelan-dessous	86	43	24	34	48	36	10
Mühlheim A., fromager, Villeret	98	50	23	35	37	33	7
Nombre des suffrages complémentaires		81	4	12	25	7	—
Parti socialiste:							
Vuille E., maire, Tramelan-dessus	78	40	29	33	57	8	5
Weibel H., instituteur, St-Imier	99	38	35	28	61	6	4
Suppléants:							
Degoumois F., employé F.O.M.H., Tramelan-dessus	17	39	27	21	50	6	3
Schwar D., employé F.O.M.H., St-Imier	00	34	28	20	59	5	2
Müller A., maire, Villeret	82	37	28	31	53	5	4
Pulfer J., secrétaire-ouvrier, Sonceboz	04	37	26	19	46	6	3
Nombre des suffrages complémentaires		20	5	10	8	1	5
Parti libéral:							
Juillard A., fabricant d'horlogerie, Cortébert	95	86	50	233	123	10	103
Josi E., receveur municipal, St-Imier	96	63	38	74	74	15	11
Suppléants:							
Landry H., instituteur et maire, La Heutte	10	70	42	127	65	14	178
Jacot E., avocat et notaire, Sonvilier	94	58	27	59	82	17	15
Lohner A., fabricant d'horlogerie, Tramelan	86	51	20	44	39	7	24
Thœnig W., négociant et maire, Courtelary	99	47	29	39	104	7	20
Nombre des suffrages complémentaires		21	13	91	39	—	132
Parti du travail:							
Aucun mandat							
Rossel G., cheminot, Les Reussilles	92	13	17	—	10	—	3
Joly M., menuisier, Bienne	12	14	17	3	10	—	3
Struchen G., mécanicien, Tramelan	14	12	19	—	10	—	2
Nombre des suffrages complémentaires		6	—	—	—	—	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Orvin	Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz-Sombeval	Sonvilier	Tramelan-dessous et Mont-Tramelan partiellement	Tramelan-dessus et Mont-Tramelan partiellement	Vaufelin	Villeret	Militär	TOTAL
153	25	10	76	28	127	35	129	109	139	20	88	—	1325
185	42	10	68	29	60	26	96	92	118	20	75	—	1203
165	27	10	70	28	148	31	143	91	132	20	85	—	1184
31	25	10	60	27	99	20	51	240	140	16	59	—	926
57	24	10	66	27	71	19	78	90	184	17	75	—	913
38	25	10	65	29	98	24	69	92	111	16	138	—	900
7	4	—	32	—	34	7	16	132	71	—	16	—	448
2	40	5	60	5	379	70	96	110	348	7	145	—	1439
2	32	1	59	5	479	72	102	82	256	6	137	—	1405
1	38	3	58	5	361	65	89	91	302	6	133	—	1298
—	35	2	60	5	399	65	93	72	231	9	129	—	1248
—	36	5	52	5	350	61	93	79	262	8	140	—	1249
—	37	2	58	5	361	76	88	64	255	8	131	—	1222
—	16	5	5	—	77	18	13	17	50	—	11	—	261
44	108	42	29	8	389	58	98	59	187	36	27	—	1690
38	55	25	34	8	725	37	114	37	164	29	48	—	1589
45	141	46	31	8	236	61	71	44	171	38	37	—	1425
35	62	16	34	7	357	23	191	34	159	26	24	—	1226
26	46	7	16	7	221	14	59	70	286	20	10	—	967
28	47	11	23	7	245	20	60	17	135	20	15	—	874
2	78	11	7	3	469	18	31	8	70	2	7	—	1002
—	—	2	8	—	46	10	17	51	147	1	17	2	344
—	—	2	8	—	48	10	17	50	133	—	16	2	333
—	—	2	8	—	47	10	17	43	136	—	14	2	322
—	—	—	—	—	3	—	—	2	5	5	—	—	21

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Delémont	Année de naissance	Bassecourt	Boécourt	Bourrignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Develier
Parti des paysans, artisans et bourgeois:									
Hertzeisen A., meunier, Bassecourt.....	97	109	69	11	41	45	24	114	71
Suppléants:									
Juillerat A., agriculteur, Undervelier	18	40	24	17	40	42	37	90	60
Oswald A., agriculteur, Vicques.....	86	31	17	2	33	57	25	163	65
Bernel E., employé, Delémont	94	34	12	2	28	44	10	178	49
Oppliger R., agriculteur, Delémont	93	31	17	1	20	42	23	109	76
Nombre des suffrages complémentaires		9	5	—	5	6	4	42	2
Parti socialiste:									
Willemain A., employé, Courroux	10	53	9	2	92	519	144	579	21
Suppléants:									
Diacon G., secrétaire-ouvrier, Moutier	10	52	51	1	66	223	82	369	5
Nicole E., chef de train, Delémont.....	96	37	6	1	62	226	55	361	3
Tendon G., nickeleur, Courfaivre.....	13	38	4	1	110	216	46	308	3
Egli L., représentant, Courtételle	10	43	8	1	78	76	104	286	3
Nombre des suffrages complémentaires		8	4	—	9	57	15	97	1
Parti libéral:									
Odiet R., cultivateur, Pleigne	83	44	26	51	49	33	85	361	24
Suppléants:									
Joliat R., secrétaire communal, Courtételle	05	44	22	3	51	18	213	274	10
Meury J., boulanger, Delémont	95	33	8	3	49	23	60	419	15
Bailat César, cultivateur, Glovelier	15	32	27	5	37	21	75	247	7
Erard Chs., garde-forestier et maire, Undervelier	06	34	29	1	42	16	61	208	7
Nombre des suffrages complémentaires		9	7	10	7	8	19	53	3
Parti démocratique-catholique:									
Chételat Jos., agriculteur, Courtételle.....	95	183	114	57	153	81	297	300	78
Chavanne A., négociant, Glovelier	99	193	124	34	132	57	177	303	76
Suppléants:									
Ackermann B., agriculteur, Bourrignon	07	169	83	126	111	69	128	339	76
Nusbaumer M., représentant, Delémont	06	173	88	39	133	73	118	489	67
Fleury Chs., mécanicien, Courroux	18	164	69	40	121	131	149	298	44
Nombre des suffrages complémentaires		4	9	11	5	18	47	34	1
Parti du travail:									
Aucun mandat									
Droz Eug., tourneur, Delémont	08	10	6	2	22	24	7	449	33
Rérat G., conducteur C.F.F., Delémont	17	10	5	2	22	22	4	472	28
Frossard F., manœuvre, Delémont	20	5	2	1	12	8	1	212	19
Nombre des suffrages complémentaires		—	—	—	—	5	—	24	29

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Ederswiler	Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvelier	Rebévelier	Roggenburg	Saulcy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militär	TOTAL
4	38	—	3	19	12	16	3	3	10	32	4	43	28	29	—	728
5	17	2	2	14	9	15	20	2	21	22	3	150	27	29	—	688
4	3	—	3	20	16	29	—	3	3	13	4	36	30	47	—	604
4	3	—	2	13	7	13	1	2	5	7	5	21	25	21	—	486
5	4	—	2	23	19	11	1	4	5	8	3	32	19	27	—	482
—	6	—	—	1	4	32	12	—	—	9	—	29	3	14	—	183
9	23	14	56	34	25	39	—	13	—	9	70	36	35	95	—	1877
4	40	6	31	9	21	28	—	8	—	12	49	23	16	67	—	1163
5	20	3	18	6	17	13	—	9	—	3	39	14	16	64	—	978
4	15	4	15	6	14	11	—	9	—	3	40	16	17	63	—	943
5	15	2	17	6	15	15	—	9	—	7	31	15	5	45	—	786
—	2	—	8	—	6	—	—	—	—	—	5	9	11	2	—	234
7	64	14	5	47	148	7	1	10	1	13	23	7	—	4	—	1024
2	37	1	2	8	21	4	—	3	1	6	20	6	1	3	—	750
2	18	1	2	12	26	3	—	5	3	8	19	8	1	3	—	721
3	138	1	2	7	29	3	—	3	1	8	19	1	1	4	—	671
2	40	—	2	8	19	4	10	3	1	38	20	37	1	3	—	586
—	23	—	—	6	11	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	162
10	111	23	66	29	49	14	4	16	70	50	31	33	40	83	—	1892
10	234	19	58	24	50	13	13	16	71	58	23	35	37	74	—	1831
14	94	27	76	40	120	18	3	18	45	44	44	24	35	87	—	1790
8	83	17	68	27	30	10	—	18	32	45	31	33	36	81	—	1699
10	85	24	66	30	38	17	2	17	34	39	33	22	36	82	—	1551
—	23	4	5	—	2	—	—	1	7	—	5	5	—	3	—	184
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	—	4	—	576
—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	4	3	4	—	4	—	586
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	2	—	270
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	62

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Erlach	Geburtsjahr	Brüttelen	Erlach	Finsterhennen	Gals	Gampelen	Ins	Lüscherz	Müntschemier	Siselen	Treiten	Tschugg	Vinelz	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Meuter W., Landwirt, Vinelz	89	87	65	69	46	65	238	27	132	103	25	42	97	2	998
Thomet A., Fürspr. u. Notar,															
Ins	02	77	54	60	25	53	243	20	93	101	21	37	73	—	857
Zusatzstimmen		—	3	—	2	—	4	2	4	1	—	1	4	—	21
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):															
Gewählt: Keine															
Weber W., Gemeindeschreiber,															
Treiten	04	74	20	11	37	70	104	14	57	20	116	18	25	—	566
Weber W., Landwirt, Vinelz	13	19	11	3	23	40	33	27	18	9	67	12	17	—	279
Zusatzstimmen		1	—	—	—	12	2	1	2	1	2	—	2	—	23

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District des Franches-Montagnes	Année de naissance	Les Bois	Les Breuleux/ La Chaux	Epauvillers/ Epiquez	Goumois	Montfaucon/ Les Enfers	Le Noirmont/ Peuchapatte	Les Pommerats	Saignelégier/ Bémont/Muriaux	St-Brais/ Montfaverrier	Soubey	Militär	TOTAL
Parti des paysans, artisans et bourgeois:													
Aucun mandat													
Froidevaux E., agriculteur, Noirmont..	93	11	23	—	1	8	59	—	25	3	5	—	135
Nussbaumer D., agr., Montfaucon	03	10	4	—	1	32	29	—	25	3	5	—	109
Nombre des suffrages complémentaires		1	—	—	—	1	1	—	5	—	—	—	8
Parti libéral et Jeunesse radicale:													
Aucun mandat													
Froidevaux O., agr., Noirmont	86	38	89	16	5	27	183	11	185	3	13	—	570
Bouchat E., notaire, Saignelégier	80	39	84	23	10	31	76	21	233	9	21	—	547
Nombre des suffrages complémentaires		6	3	—	—	—	4	1	13	—	—	—	27
Parti démocratique-catholique:													
Queloz L., secr. communal, St-Brais ...	93	176	229	75	19	103	133	46	218	236	36	—	1271
Maître M., industriel, Noirmont	92	198	284	31	18	94	273	56	241	39	31	—	1265
Nombre des suffrages complémentaires		1	7	1	—	—	12	1	2	1	1	—	26

Wahlkreis Frutigen	Geburtsjahr	Adelboden	Aeschi	Frutigen	Kandergrund	Kandersteg	Krattigen	Reichenbach	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei des Amtsbezirks Frutigen:										
Egger H., Bauunternehmer, Frutigen	03	50	150	963	144	77	13	320	—	1717
Scherz J., Landwirt, Scharnachthal	82	41	207	424	70	60	36	536	—	1374
Ersatzkandidaten:										
Rauber R., Landwirt, Kandergrund	95	—	74	164	129	72	7	94	—	540
Luginbühl E., Posthalter, Aeschi	02	3	193	135	12	18	22	99	—	482
Zusatzstimmen		4	18	226	23	18	8	82	—	379
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei der Gemeinde Adelboden:										
Gewählt: Keine										
Aellig A., Landwirt, Adelboden	92	687	7	72	5	—	2	9	—	782
Gempeler F., Metzger, Adelboden	16	556	4	80	4	17	—	11	—	672
Zusatzstimmen		586	—	5	—	5	—	—	—	596
Sozialdemokratischer Amtsverband:										
Sägesser F., Stationsvorstand, Heustrich	96	65	166	292	31	99	50	249	2	954
Ersatzkandidaten:										
Germann Chr., G'deschreiber, Adelboden	03	305	44	188	21	52	36	114	—	760
Zürcher Jos., Armenkassier, Frutigen	99	64	40	296	21	63	36	116	2	638
Zusatzstimmen		74	53	116	21	53	25	43	—	385
Parteilose und freisinnig-demokratische Partei:										
Wandfluh G., Landwirt, Frutigen	94	12	20	369	55	17	7	125	—	605
Ersatzkandidaten:										
Haug R., Bäckermeister, Frutigen	87	27	36	411	33	18	10	69	—	604
v. Känel G., Landwirt, Scharnachthal	96	2	38	115	9	7	4	351	—	526
Graber A., Unternehmer, Reichenbach	99	4	49	136	24	13	9	224	—	459
Zusatzstimmen		8	14	125	12	13	—	109	—	281
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):										
Gewählt: Keine										
Kleinjenni J., Landwirt, Frutigen	81	28	38	152	39	15	8	29	—	309
v. Känel H., Landwirt, Reichenbach	93	7	16	23	3	4	3	10	—	66
Zusatzstimmen		—	1	35	6	—	—	—	—	42

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Fraubrunnen	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Grafenried	Jegenstorf	Iffwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Buri D., Landwirt, Etzelkofen	01	33	58	186	114	54	70	111	124	208	87
Häberli O., Wirt, Münchenbuchsee	81	31	71	151	82	55	41	75	97	185	61
Burren A., Kaufmann, Utzenstorf	07	22	22	230	88	44	39	92	98	197	71
Ersatzkandidat:											
Messer P., Landwirt, Iffwil	03	17	21	122	51	39	22	70	84	177	114
Zusatzstimmen		1	4	12	1	1	3	4	9	19	6
Sozialdemokratischer Amtsverband:											
Knöri W., Transportführer SBB, Mattstetten.	96	1	7	224	21	9	16	29	49	97	7
Ersatzkandidaten:											
Köhler E., Briefträger, Utzenstorf	95	1	7	221	21	9	18	23	45	96	7
Aebersold J., pens. W'meister, Moosseedorf .	84	1	7	219	15	9	14	23	44	89	6
Zimmermann E., Schleifer, Wiler b. U.	10	1	7	225	15	9	13	23	44	86	7
Zusatzstimmen		—	—	3	—	—	5	—	1	5	—
Freisinnig-demokratische Partei:											
Gewählt: Keine											
Brunner P., Lehrer, Bätterkinden	07	—	—	40	2	1	—	18	6	21	—
Hofer W., Möbelfabrikant, Fraubrunnen...	00	—	—	27	3	2	—	25	11	22	—
Rüegg Ed., eidg. Beamter, Münchenbuchsee	93	—	—	27	1	2	—	15	6	19	—
Wyler H., Angestellter, Utzenstorf	11	—	—	29	1	—	—	18	5	20	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):											
Gewählt: Keine											
Holliger Max, Handelsmann, Wiler b. U. . .	07	3	1	22	4	1	19	12	9	12	4
Messer H., Landwirt, Mattstetten	04	1	1	19	1	1	16	3	9	13	4
Stalder E., Landwirt, Bätterkinden	08	3	1	44	1	1	18	3	8	9	4
Hasen F., Landwirt, Münchenbuchsee	03	1	1	22	1	3	18	2	8	13	4
Zusatzstimmen		—	—	9	—	—	1	4	—	—	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Limpach	Mattstetten	Moosseedorf	Mülchi	Münchenbuchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil/Deisswil	Wiler	Zaugenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
78	42	111	63	239	59	35	19	32	168	288	100	56	73	14	74	3	2499
79	37	173	50	378	48	35	17	28	161	205	118	48	68	15	111	3	2423
74	20	106	51	260	37	36	18	17	139	329	68	56	74	14	74	2	2278
74	13	61	46	133	46	38	19	15	106	248	50	50	70	13	33	1	1733
—	1	12	5	32	7	8	3	—	4	13	9	—	3	—	8	—	165
41	58	102	18	197	17	5	29	—	233	272	5	86	21	24	9	—	1577
41	29	95	19	227	17	5	29	—	214	289	1	84	21	24	9	—	1552
25	30	109	17	218	17	5	28	—	215	268	2	79	21	24	9	—	1494
25	31	90	17	202	17	5	29	—	208	270	1	88	21	25	9	—	1468
—	5	3	1	7	—	—	1	—	11	4	3	11	—	3	—	—	63
3	3	3	4	46	2	—	1	1	4	91	2	6	—	2	1	—	257
4	2	8	3	41	—	—	2	1	8	73	—	8	—	2	1	1	244
3	1	5	2	76	—	—	2	1	6	69	—	4	—	2	1	—	242
3	1	3	2	41	—	—	2	1	5	99	—	10	—	2	1	—	243
—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	2	16
3	14	6	3	15	5	2	1	4	8	15	2	18	5	22	4	—	214
1	45	9	2	16	4	2	1	2	12	13	1	3	5	15	4	—	203
1	15	6	3	12	2	2	1	3	7	12	2	4	5	17	2	—	186
1	12	8	2	30	4	2	1	3	7	10	4	3	5	18	2	—	185
—	6	2	—	2	2	—	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—	34

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Interlaken	Geburtsjahr	Beatenberg	Bönigen	Brienz	Brienzwiler	Därlichen	Grindelwald	Gsteigwiler	Gündlischwand
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Tschumi H., Dr., Tierarzt, Interlaken	08	217	120	135	73	25	201	18	39
Wyder Chr., Landwirt, Matten	87	144	90	57	38	8	103	16	14
Ersatzkandidaten:									
Rychen H., Lehrer, Wilderswil	11	85	53	64	33	8	59	10	19
Zurbuchen H., Landwirt, Ringgenberg	86	135	37	72	51	7	114	11	6
v. Allmen Fritz, Hotelier, Wengen	09	80	58	62	26	7	89	9	8
Brunner H., Landwirt, Habkern	01	144	48	53	29	10	78	10	3
Michel H., Landwirt, Brienz	04	103	48	149	42	7	80	10	3
Brunner J., Kaufmann, Grindelwald	99	79	54	47	25	8	262	10	3
Zusatzstimmen		62	16	51	24	5	159	—	7
Sozialdemokratische und gewerkschaftliche Liste des arbeitenden Volkes:									
Flühmann P., Lehrer, Wilderswil	96	69	255	196	19	38	184	57	41
Rubi Chr., Bergführer, Wengen	97	51	250	171	11	33	205	45	36
Zimmermann H., Schiffskassier, Unterseen	10	47	313	165	13	31	131	46	27
Oppliger R., Mechaniker, Interlaken	88	52	268	183	13	41	132	47	40
Ersatzkandidaten:									
Dürig W., Sekretär BHV., Matten	08	44	282	184	13	34	158	45	29
Stucki C., Vorsteher, Interlaken	15	46	290	176	11	32	134	44	24
Miescher W., Konsumfilialleiter, Brienz	05	43	251	424	15	29	129	43	28
Schild P., Briefträger, Grindelwald	13	45	242	175	14	31	304	45	28
Zusatzstimmen		23	28	164	—	3	197	11	9
Freisinnig-demokratische Partei:									
Stäger E., Hotelier, Lauterbrunnen	91	18	84	167	11	21	254	8	27
Graf F., Fürsprecher, Interlaken	14	19	68	212	8	19	107	5	17
Ersatzkandidaten:									
Märkle R., Hotelier, Grindelwald	06	9	65	157	6	13	409	2	23
Simon P., Geschäftsführer, Brienz	97	7	67	563	20	10	98	2	6
Zumstein F., Betriebsleiter, Leissigen	96	10	74	154	7	21	99	6	8
Michel A., Vertreter, Bönigen	08	11	188	152	6	13	73	4	9
Zurbuchen N., Baumeister, Habkern	86	36	67	146	5	12	94	2	6
Zusatzstimmen		20	70	390	3	2	274	13	1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):									
Gewählt: Keine									
Linder H., Landwirt, Brienz	91	41	14	198	36	21	28	—	4
Wyss H., Zivilstandsbeamter, Unterseen	03	25	11	40	6	19	27	—	1
Dietrich H., Gemeindepräsident, Därlichen	04	28	7	37	6	34	25	—	1
Kaufmann Chr., Landwirt, Iseltwald	17	17	10	39	5	17	17	—	1
Balmer Chr., Landwirt, Interlaken	92	18	11	38	6	17	31	—	1
Bürgi W., Magaziner, Interlaken	17	16	11	39	6	17	19	—	1
Zusatzstimmen		42	2	66	39	24	11	—	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Habkern	Hofstetten	Interlaken	Iseltwald	Isenfluh	Lauterbrunnen	Leissigen	Lütschenthal	Matten	Niederried	Oberried	Ringgenberg	Saxeten	Schwanden	Unterseen	Wilderswil	Militär	TOTAL
218	30	504	32	17	138	93	39	203	29	84	165	69	66	305	255	—	3075
106	20	199	16	16	67	54	29	185	15	58	70	17	28	160	153	—	1663
56	16	204	15	10	50	38	22	117	9	38	42	60	30	135	354	—	1527
63	22	222	15	6	67	43	22	92	26	81	134	7	33	139	110	—	1515
43	20	225	14	28	262	41	18	96	8	33	46	8	26	141	105	—	1453
176	19	183	16	1	49	30	16	79	18	53	86	5	20	126	85	—	1337
50	34	174	18	2	46	40	15	78	8	55	65	4	61	125	96	—	1313
80	17	186	13	2	54	33	13	72	7	37	53	5	28	115	81	—	1284
84	4	180	7	25	55	12	4	31	10	24	78	13	27	51	112	—	1041
72	38	413	45	13	303	44	13	318	30	38	285	45	14	405	443	—	3378
58	23	382	32	12	473	36	14	308	30	32	253	—	14	444	232	—	3145
52	17	407	44	1	171	23	5	295	28	26	254	—	9	822	147	—	3074
61	23	479	28	1	211	38	8	303	28	33	267	5	10	468	309	—	3048
57	23	401	30	2	205	27	5	370	28	31	265	—	11	534	207	—	2985
49	20	526	23	1	177	23	7	323	28	27	248	—	10	543	166	—	2928
55	27	346	27	1	176	20	7	257	27	41	240	—	19	435	175	—	2815
52	22	348	32	1	192	26	6	268	28	30	244	—	11	444	185	—	2773
7	7	91	9	—	123	24	—	46	—	8	21	5	3	150	42	—	971
34	13	143	23	38	761	27	53	103	5	15	67	55	2	71	89	—	2089
15	9	424	13	32	226	19	32	127	7	8	39	32	1	122	66	—	1627
15	8	127	8	8	318	19	42	66	4	8	32	19	1	61	38	—	1458
13	32	85	48	14	165	17	11	48	4	20	30	7	19	52	26	—	1364
19	10	129	8	8	164	141	9	76	5	12	29	9	1	66	32	—	1097
16	8	109	13	11	153	16	9	54	4	7	25	5	3	48	35	—	972
76	8	83	10	5	163	18	11	37	3	9	13	10	1	53	31	—	899
2	—	326	7	7	577	50	21	49	2	3	28	15	4	53	10	—	1927
7	22	11	46	3	35	14	—	5	7	22	6	1	36	32	5	—	594
5	4	17	33	—	33	12	5	19	—	6	4	—	7	121	7	—	402
3	4	11	26	—	9	24	2	13	—	5	3	—	10	48	6	—	302
3	3	10	76	—	12	10	2	9	—	5	4	—	8	43	8	—	299
9	3	16	24	—	8	9	2	10	—	4	4	—	7	41	18	—	277
4	3	12	25	—	8	10	2	14	—	2	3	—	7	51	13	—	263
2	2	5	17	—	8	2	—	2	—	21	2	—	12	48	2	—	308

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Konolfingen	Geburtsjahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzikofen	Freimettigen	Grosshöchstetten	Häutligen	Herbligen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Gfeller H., Landwirtschaftslehrer, Oppligen.....	97	58	231	187	76	255	88	54	150	32	119
Berger F., Landwirt, Linden	00	90	210	180	70	245	80	63	106	36	121
Däpp M., dipl. Landwirt, Oberwichttrach	98	56	216	164	73	238	72	53	100	46	99
Spichiger F., Fabrikant, Biglen	97	51	198	288	54	216	56	48	94	28	79
Haldemann E., Landwirt, Bowil	00	56	186	149	55	357	52	48	112	27	72
Ersatzkandidaten:											
Reber K., Landwirt, Worb	89	44	189	123	55	213	44	57	61	20	69
Leu A., Dr., Tierarzt, Münsingen	06	36	167	108	51	179	44	40	67	25	68
Ledermann E., Notar, Grosshöchstetten.....	94	42	195	157	43	275	25	45	265	17	57
Schmalz G., Geometer, Konolfingen	95	47	138	114	45	142	34	54	72	27	46
Zusatzstimmen		2	24	87	9	44	3	3	35	—	6
Sozialdemokratische Partei:											
Affolter E., Kaufmann, Münsingen	94	3	67	129	4	46	42	8	82	1	34
Althaus F., Schneider, Worb	94	1	83	130	2	53	42	8	75	—	33
Ersatzkandidaten:											
König E., Schriftsetzer, Grosshöchstetten	13	1	98	125	2	44	35	8	124	—	31
Sollberger H., Bahnangestellter, Konolfingen	99	1	64	110	2	41	31	9	73	—	30
Neuenschwander H., Fabrikarbeiter, Oberdiessbach	99	1	64	114	2	44	49	8	73	—	42
Fischer A., Vorarbeiter, Münsingen	94	2	64	112	2	42	32	8	68	—	32
Dähler F., Wagenführer VBW, Worb	98	3	64	110	2	41	37	8	71	—	31
Liechti R., Maler, Konolfingen	12	1	66	112	2	43	38	8	65	—	31
Zusatzstimmen		1	14	66	2	25	46	7	23	8	15
Freisinnig-demokratische Partei:											
Neuenschwander F., Kaufmann, Oberdiessbach ..	00	25	20	54	18	9	22	15	95	—	23
Ersatzkandidaten:											
Aeschbacher W., Buchdrucker, Worb	92	5	10	45	1	6	3	5	74	—	10
Führer E., Werkführer, Enggistein	07	5	12	60	1	4	6	4	53	—	11
Bühlmann F., Metzgermeister, Konolfingen	98	5	13	32	1	3	7	8	42	—	11
Hiltbrunner H., Kaufmann, Münsingen	88	5	8	22	—	3	4	4	49	—	11
Gmach W., Bautechniker, Wichtrach	09	5	9	18	1	1	5	4	30	—	10
Bühlmann H., Kaufmann, Grosshöchstetten	11	5	9	26	1	5	5	4	88	—	12
Schmid E., Mechaniker, Walkringen.....	03	7	6	32	1	3	6	4	39	—	12
Obi H., Geschäftsführer, Zäziwil	05	5	4	20	1	10	4	4	51	—	10
Zusatzstimmen		—	—	6	—	8	0	—	14	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):											
Tschanz H., Landwirt, Grosshöchstetten	02	7	64	36	2	107	2	—	281	45	2
Ersatzkandidaten:											
Bigler F., Landwirt, Vielbringen	99	7	42	22	2	97	1	—	92	45	2
Hofer F., Landwirt, Bowil	99	1	28	13	2	104	1	—	60	39	2
Linder A., Landwirt, Linden	88	2	24	13	2	64	2	—	54	36	2
Schneider H., Landwirt, Rubigen	94	1	25	13	2	66	1	—	42	45	2
Burri Chr., Landwirt, Konolfingen	14	1	23	12	2	67	1	—	50	33	2
Bircher F., Landwirt, Arni	13	1	52	23	2	54	1	—	43	29	2
Röthlisberger W., Bauführer, Bowil	14	1	19	12	2	90	1	—	45	27	2
Sterchi H., Landwirt, Münsingen	88	1	17	14	2	57	1	—	35	28	2
Zusatzstimmen		—	22	1	—	17	—	—	77	—	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Kiesen	Konollingen	Landiswil	Linden b. O.	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichtlach	Oberdiessbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichtlach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil	Tägertschi	Walkringen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL
143	424	132	254	39	221	96	197	188	61	182	135	129	311	85	62	246	452	124	1	4732
109	378	130	422	39	174	99	144	162	56	165	102	99	284	80	71	223	460	100	—	4498
136	391	120	227	26	210	85	218	157	52	163	152	116	277	79	75	215	424	99	1	4340
78	326	142	185	17	170	73	105	137	53	140	90	81	253	69	49	231	367	96	—	3774
48	217	132	181	22	152	71	96	130	47	164	76	46	225	71	50	172	352	120	—	3486
39	194	130	160	19	140	75	82	114	48	140	71	47	230	62	52	231	637	74	2	3422
66	250	115	128	15	365	67	92	114	45	112	83	62	379	63	82	168	363	66	—	3420
39	220	113	142	26	149	73	65	143	43	223	47	42	213	95	42	178	314	126	1	3415
49	792	95	133	17	130	84	52	118	44	97	62	40	216	68	37	177	259	90	—	3279
17	348	16	69	14	66	31	54	5	16	8	5	9	35	6	8	86	69	14	6	1095
52	268	10	25	29	473	30	85	119	5	3	91	23	104	25	6	120	537	76	—	2497
31	238	14	9	29	310	27	62	111	4	3	69	19	85	17	5	150	772	74	—	2456
34	237	11	7	29	325	28	64	102	5	4	71	21	83	18	5	110	513	75	—	2210
35	329	10	9	40	324	37	64	96	4	3	71	20	80	19	4	110	479	70	—	2165
39	229	12	17	29	329	25	68	129	4	3	72	27	84	16	6	108	501	68	—	2163
37	230	9	9	27	437	25	71	96	4	4	75	21	79	16	7	106	480	66	—	2161
35	234	10	12	29	330	25	66	94	4	3	71	21	81	18	5	115	519	73	—	2112
35	269	9	10	25	316	28	63	94	2	3	71	21	79	16	6	106	502	69	—	2090
26	197	5	6	20	263	28	76	46	4	1	59	17	72	11	12	79	308	53	—	1490
23	154	—	99	4	204	4	15	455	1	2	71	23	8	9	2	46	267	27	3	1698
10	72	—	11	2	158	1	6	132	1	2	54	9	6	6	1	35	524	18	4	1211
12	57	—	10	—	139	1	8	155	—	—	47	10	8	6	1	57	277	19	3	966
10	187	—	15	2	129	23	7	158	1	—	45	9	8	4	2	21	198	21	2	964
14	57	—	7	—	251	1	9	134	—	—	46	8	14	2	3	26	197	15	4	894
19	57	—	13	—	139	1	17	150	—	—	83	12	7	4	1	20	198	18	2	824
12	57	—	7	1	122	1	5	145	—	—	45	8	8	3	—	18	199	22	2	810
13	50	—	9	1	121	—	9	132	—	—	44	9	7	1	1	68	203	17	2	797
13	48	—	8	8	95	1	4	127	—	6	32	6	4	2	—	24	182	56	3	728
—	69	—	—	—	96	8	7	172	—	—	8	—	—	—	—	29	321	—	—	738
1	62	28	66	53	69	22	19	18	31	32	12	8	71	40	30	61	115	65	—	1349
3	42	29	59	41	61	18	22	18	22	18	19	6	84	23	28	63	185	40	—	1091
2	24	27	38	30	31	11	13	15	19	20	9	3	48	16	11	36	84	38	—	725
1	19	25	95	15	30	8	7	15	14	9	8	3	47	14	12	38	71	30	—	660
1	20	26	33	13	40	12	9	12	15	8	11	3	82	15	19	35	82	27	—	660
1	36	24	34	18	17	8	12	12	13	12	10	4	45	15	10	36	68	32	—	598
1	16	24	32	10	19	11	16	13	11	11	9	3	48	11	8	41	68	27	—	586
1	16	23	26	11	19	8	9	13	12	9	8	3	38	15	6	31	62	32	—	541
—	15	24	26	10	61	8	11	11	13	6	7	3	51	13	5	29	60	29	—	539
—	11	4	2	8	12	7	1	—	12	—	—	—	9	9	14	10	3	2	—	221

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Laufen	Geburtsjahr	Blauen	Brislach	Burg	Dittingen	Duggingen	Grellingen	Laufen	Liesberg	Nenzlingen	Röschenz	Wahlen	Zwingen	Militär	TOTAL
Sozialdemokratischer Amtsverband, Arbeitervereinigung des Laufentals:															
Staub-Kästli W., Lehrer, Duggingen	14	22	61	4	50	129	123	127	37	23	34	42	89	—	741
Zusatzstimmen		28	78	4	91	238	184	159	50	34	32	40	135	—	1073
Freisinnig-demokratische Partei des Laufentals:															
Schmidlin O., Techn., Laufen Ersatzkandidaten:	92	5	40	10	27	16	26	237	38	10	86	113	37	—	645
Häusermann H., Landwirt, Laufen	14	6	25	9	18	11	48	285	60	10	60	58	52	—	642
Niederhäuser O., Vorarbeiter, Liesberg	05	3	23	8	15	10	36	154	95	7	40	32	34	—	457
Zusatzstimmen		—	11	—	4	—	—	45	15	4	7	6	2	—	94
Katholisch-konservative Volkspartei:															
Hueber A., Lehrer, Liesberg Ersatzkandidaten:	06	55	40	34	57	23	79	273	150	18	127	63	96	—	1015
Imhof W., Wirt, Laufen	69	54	43	36	43	22	88	242	122	18	107	52	69	—	896
Vögtlin O., Fabrikarbeiter, Grellingen	90	47	27	34	45	18	110	248	108	15	106	53	68	—	879
Zusatzstimmen		4	5	2	12	4	17	30	10	2	13	3	1	—	103

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Moutier	Année de naissance	Belprahon	Bévilard	Champoiz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin/ Vellerat	Court	Crémines	Elay (Seehof)
Parti des paysans, artisans et bourgeois:													
Mosimann L., gérant, Moutier	93	47	31	36	11	6	15	16	7	72	29	70	15
Gobat W., agriculteur, Crémines.....	10	33	31	37	16	8	15	14	4	59	28	69	13
Suppléants:													
Romy H., agriculteur, Sorvilier	82	13	30	37	18	7	15	16	3	65	33	42	11
Widmer J., agriculteur, Courrendlin ...	97	31	29	35	13	11	15	16	9	98	27	49	10
Tschumy O., agriculteur, Tavannes ...	08	27	29	37	21	8	15	15	3	55	28	45	9
Châtelain R., agriculteur, Châtelat	99	29	30	35	36	8	15	16	3	62	27	45	12
Nussbaumer J., instituteur, Reconvilier .	01	21	28	33	26	5	15	14	3	54	24	38	11
Nombre des suffrages complémentaires		—	14	2	26	6	—	4	7	5	1	25	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Laupen	Geburtsjahr	Dicki	Ferenbalm	Frauenkappelen	Golaten	Gurbrü	Laupen	Mühleberg	Münchenwiler/ Clavaleyres	Neuenegg	Wileroltigen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:													
Zingg E., Kaufmann, Laupen	96	84	167	103	50	40	241	416	87	374	66	—	1628
Rytz Fr., Landwirt, Ferenbalm	94	85	173	109	50	50	147	408	87	352	94	—	1555
Ersatzkandidat:													
Bieri Fr., Landwirt, Neuenegg	93	76	147	99	50	38	139	372	87	354	39	—	1401
Zusatzstimmen		—	1	3	—	—	18	8	—	17	5	—	52
Sozialdemokratische Partei:													
Stämpfli A., Schreiner, Neuenegg . . .	92	47	90	30	6	12	300	159	68	499	10	—	1221
Ersatzkandidat:													
Geissbühler K., Lehrer, Wabern-Bern	97	22	41	15	3	6	138	79	34	250	5	—	593
Zusatzstimmen		1	3	3	—	—	4	—	—	16	—	—	27

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saicourt	Saules	Schelten	Sornetan/ Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militär	TOTAL
21	13	23	6	12	42	2	340	58	15	19	28	15	39	11	8	17	32	41	86	—	1153
16	10	22	7	15	45	3	163	44	14	22	21	15	34	11	8	31	38	40	84	—	970
21	2	18	8	12	46	3	139	26	15	45	23	15	36	11	8	32	45	40	85	—	920
16	6	18	5	14	38	3	129	38	14	23	21	16	34	11	8	25	27	34	89	—	912
16	6	18	6	12	37	3	117	37	14	30	20	15	38	11	8	26	33	36	126	—	901
18	6	19	6	15	37	3	130	38	14	17	20	15	32	11	8	20	29	41	88	—	885
16	38	16	27	17	37	2	90	34	13	67	16	15	43	13	8	14	25	31	79	—	873
—	10	2	13	—	28	2	275	15	—	11	12	—	21	—	—	2	40	—	43	—	565

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Moutier	Année de naissance	Belprahon	Bévilard	Champoiz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin/ Vellerat	Court	Crémines	Elay (Sechof)
Parti socialiste:													
Diacon G., secrétaire ouvrier, Moutier .	10	13	104	1	—	13	5	3	8	123	95	17	—
Grädel A., secrétaire ouvrier, Berne ...	02	10	102	1	—	12	2	3	4	101	93	15	—
Suppléants:													
Favret W., horloger, Tavannes	01	10	100	1	2	8	2	3	4	110	97	16	—
Comte E., ouvrier d'usine, Courrendlin ..	06	9	100	1	2	5	2	3	4	150	95	15	—
Montini P., typographe, Moutier	06	10	100	1	—	9	2	3	4	107	96	16	—
Racheter M., employé, Reconvilier	08	10	101	1	—	6	2	3	4	101	94	16	—
Ramseyer J., commerçant, Malleray ...	08	10	98	1	—	5	2	3	4	96	89	17	—
Nombre des suffrages complémentaires		—	23	—	4	14	—	—	5	14	4	—	—
Parti libéral populaire:													
Schlapbach J., avocat, Tavannes	94	—	42	2	12	1	1	5	—	107	111	19	1
Marti P., ingénieur, Moutier	05	—	36	2	3	1	1	5	—	100	110	18	1
Suppléants:													
Boillat G., négociant, Reconvilier	92	—	37	2	3	1	1	6	—	82	102	17	1
Streuli H., ingénieur, Choindez	96	—	35	2	2	3	1	5	—	175	97	18	3
Robert A., mécanicien, Crémines	90	—	37	2	4	1	1	7	—	94	93	42	1
Serquet P., entrepreneur, Court	97	—	34	2	2	1	1	7	—	87	133	18	1
Nombre des suffrages complémentaires		—	46	2	3	7	1	8	—	121	94	25	1
Parti démocratique-catholique:													
Rebetez J., géomètre, Reconvilier	94	4	4	—	6	60	68	—	58	130	2	14	4
Suppléants:													
Fähndrich Chs., off. de l'état civil, Courrendlin	91	4	4	—	4	79	68	—	59	179	—	14	4
Marquis J., instituteur, Mervelier	97	4	4	—	3	56	69	—	59	126	—	14	4
Brahier M., avocat, Moutier	18	4	4	—	3	57	67	—	56	119	1	17	4
Voirol A., horloger, Les Genevez	01	4	4	—	4	56	66	—	56	111	—	14	4
Kury H., agriculteur, Courchapoix	09	4	4	—	4	53	66	—	59	109	—	13	4
Jecker M., marchand-tailleur, Moutier ..	08	4	5	—	3	56	66	—	57	113	—	13	4
Nombre des suffrages complémentaires		—	—	—	—	29	6	—	7	30	—	—	—
Parti du travail:													
Aucun mandat													
Joly M., menuisier, Bienne	12	—	2	—	—	4	4	—	1	51	4	—	—
Roth P., verrier, Moutier	03	—	2	—	—	4	4	—	1	45	4	—	—
Wittmer R., ouvrier, Moutier	19	—	2	—	—	4	4	—	1	47	4	—	—
Nombre des suffrages complémentaires		—	1	—	—	2	2	—	4	23	2	—	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Montier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saïcourt	Saules	Schelten	Sornetan/ Monble	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militär	TOTAL
18	4	13	2	10	116	46	499	11	12	162	19	11	16	4	1	3	17	—	269	—	1615
18	3	10	2	18	116	35	475	8	12	168	17	10	16	6	1	3	16	—	267	—	1544
11	3	10	2	7	116	24	371	6	12	159	12	10	17	5	1	3	17	—	291	—	1430
10	3	10	2	6	116	22	377	7	12	146	13	10	15	6	1	3	16	—	246	—	1407
11	3	9	1	7	116	25	399	7	12	146	12	10	16	7	1	3	16	—	248	—	1397
9	3	9	2	7	117	21	356	7	12	154	12	10	16	4	1	3	16	—	258	—	1355
10	3	9	2	9	116	17	354	7	11	139	12	10	14	5	1	3	17	—	238	—	1302
11	—	—	—	11	9	9	169	12	7	31	6	6	—	2	—	—	5	—	91	—	430
—	3	5	10	32	84	4	241	20	9	137	6	—	39	6	1	16	8	1	356	—	1279
2	—	3	3	10	70	4	368	41	8	52	7	—	15	5	1	4	5	2	154	—	1031
—	—	4	6	54	65	3	185	16	9	116	6	—	24	6	1	3	11	—	160	—	921
—	—	3	3	14	61	7	200	10	10	58	7	1	13	4	1	3	6	—	138	—	880
—	—	8	3	14	61	4	221	17	8	47	6	—	15	5	1	3	5	—	135	—	835
—	—	4	3	18	62	4	189	17	6	53	8	—	18	4	1	4	8	—	146	—	831
—	—	3	6	20	96	6	286	42	25	148	6	—	37	5	1	4	12	—	425	—	1430
2	147	—	106	2	9	88	117	8	3	108	5	18	14	—	3	13	—	—	42	—	1035
2	138	—	100	2	9	91	122	8	2	16	5	19	10	—	3	2	—	—	35	—	979
2	128	—	99	4	9	168	110	8	2	12	5	18	4	—	4	2	1	—	32	—	947
2	121	—	98	3	9	85	133	8	2	12	6	18	9	—	3	4	3	1	32	—	881
2	118	—	99	2	9	87	112	8	2	13	5	18	8	—	3	2	—	—	34	—	841
2	120	—	87	2	9	89	108	8	2	11	5	18	4	—	3	2	—	—	30	—	816
2	121	—	92	2	9	54	125	8	2	10	6	18	6	—	3	2	—	—	30	—	811
—	41	—	20	—	—	8	22	—	—	13	5	—	5	—	—	—	—	—	9	—	195
4	—	14	1	—	4	—	67	3	—	35	4	—	—	1	—	—	4	—	47	—	250
4	—	15	1	—	4	—	61	3	—	37	3	—	—	—	—	—	4	—	48	—	240
4	—	15	1	—	4	2	61	2	—	30	3	—	—	—	—	—	4	—	45	—	233
2	—	7	4	—	2	—	227	6	—	16	2	—	—	—	—	—	2	—	27	—	329

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Nidau	Geburtsjahr	Aegerten	Belmund	Brugg	Bühl	Epsach	Hagneck	Herrnigen	Jens	Ipsach	Ligerz
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Rihs A., Landwirt, Safnern.....	98	46	83	78	24	59	16	32	61	31	75
Laubscher A., Wirt, Täuffelen	79	37	84	61	27	118	18	34	59	34	78
Ersatzkandidaten:											
Teutsch W., Rebbauder, Ligerz	11	40	83	65	20	39	11	29	42	21	124
Wenger H., Notar, Nidau	07	39	74	65	24	36	11	31	58	20	54
Zusatzstimmen		1	2	3	—	25	4	—	3	2	18
Sozialdemokratische Partei:											
Felser M. J., Sekretär BHV., Nidau	03	109	28	244	12	7	13	36	28	16	9
Lehmann A., Lehrer, Brugg	07	119	22	322	9	5	11	17	13	20	10
Ersatzkandidaten:											
Hügli H., Rebbauder, Twann	93	89	22	173	8	5	11	19	12	18	13
Hirzel H., Lehrer, Täuffelen	01	85	21	159	8	6	17	24	12	16	8
Zusatzstimmen		7	13	25	2	—	—	3	5	5	2
Partei der Arbeit:											
Gewählt: Keine											
Stucki W., Maurer, Port	17	30	8	21	2	—	—	4	4	40	1
Staudenmann W., Fabrikarbeiter, Ipsach ..	15	30	8	18	2	—	—	4	4	40	1
Zusatzstimmen		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Oberhasli	Geburtsjahr	Gadmen	Guttannen	Hasleberg	Innertkirchen	Meiringen	Schattenhalb	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Jossi D., Landwirt, Wasserwendi-Hasleberg	80	60	62	218	103	353	78	—	874
Ersatzkandidat:									
Zumbrunn Chr., Landwirt, Unterbach	97	61	30	203	103	363	71	—	831
Zusatzstimmen		1	4	2	—	2	—	—	9
Sozialdemokratische Partei:									
Horisberger G., Sekundarlehrer, Meiringen	01	4	8	11	43	367	51	—	484
Ersatzkandidat:									
Neuenschwander O., Lok.-Führer, Meiringen	86	4	20	9	52	278	52	—	415
Zusatzstimmen		—	—	—	1	8	4	—	13

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwadernau	Studen	Sutz-Lattrigen	Täuffelen	Tüscherz	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
37	38	222	113	22	165	44	96	35	73	127	43	86	116	87	—	1809
33	51	218	75	25	85	31	99	31	96	165	39	82	142	74	1	1797
34	31	214	72	21	73	31	71	31	46	109	73	168	67	79	—	1594
32	34	290	62	20	53	28	66	35	52	94	18	52	70	75	—	1393
2	2	43	6	—	10	2	14	—	4	7	3	27	5	5	3	191
18	5	317	89	55	103	12	17	100	46	93	43	37	45	96	—	1578
10	3	314	78	66	94	14	13	83	35	74	37	50	29	100	—	1548
6	1	264	81	61	101	10	15	59	46	56	42	75	19	81	—	1257
12	3	259	74	52	83	10	15	59	24	121	33	37	31	85	—	1254
—	—	21	1	2	6	—	2	7	5	12	1	4	—	5	—	126
4	2	68	20	87	13	4	—	2	2	8	—	5	2	12	—	339
4	2	68	20	77	11	4	—	2	2	8	—	4	2	12	—	323
—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

District de Neuveville Election tacite Parti paysan, artisan et bourgeois: Giauque A., charpentier, Prêles		Année de naissance
		83

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Porrentruy	Année de naissance	Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buix	Bure	Charnolle	Chevenez	Cœuve	Cornol	Courchavon	Courgenay
Parti des paysans, artisans et bourgeois:															
Aucun mandat															
Cerf F., agriculteur, Seleute	07	26	5	2	10	21	9	10	9	13	69	6	14	12	41
Lerch J., agriculteur, Alle	01	89	5	3	12	41	13	15	16	14	5	6	15	13	31
Maillard J., agr., Courtemaîche	93	36	8	3	12	19	9	16	10	17	9	5	11	14	16
Feignoux F., directeur, Porrentruy ..	95	28	2	2	15	18	10	11	6	15	10	5	10	11	17
Varrin E., éleveur, Chevenez	19	28	3	1	11	21	9	6	7	14	48	5	9	11	40
Hänni F., électricien, Porrentruy ...	87	27	4	2	12	19	9	12	6	13	4	4	10	12	13
Nombre des suffrages complément.		5	2	—	8	5	—	—	1	—	4	1	7	11	14
Parti socialiste:															
Voisard O., typographe, Porrentruy .	84	99	—	4	23	14	12	13	10	3	60	19	70	20	57
Suppléants:															
Etienne G., pierriste, Courtemaîche ..	11	89	—	1	25	15	6	10	34	3	15	9	52	22	23
Grillon J., tourneur, Porrentruy	09	96	1	4	22	17	8	10	3	3	11	11	62	15	41
Buffe M., employé C.F.F., Porrentruy	98	90	—	3	30	22	8	14	2	1	9	10	52	17	35
Lièvre A., chef-mécan., Fontenais ...	97	88	—	3	22	11	7	9	5	2	9	12	54	14	21
Reymond R., représent., St-Ursanne .	10	77	—	2	21	12	7	9	3	1	9	4	49	13	18
Nombre des suffrages complément.		2	—	—	3	2	1	—	1	2	—	2	9	6	5
Parti libéral:															
Kohler S., employé, Courgenay	16	116	36	37	36	169	43	70	60	28	96	59	62	10	487
Piquerez H., avocat, Porrentruy	09	87	39	43	50	160	37	67	82	30	120	76	35	37	132
Suppléants:															
Peter J., entrepreneur, Bure	15	63	37	39	31	116	72	64	199	39	120	71	42	33	148
Terrier A., cultivateur, Montignez ...	00	62	33	33	50	118	39	58	71	23	88	71	27	21	126
Ribeaud G., buraliste postal, Cœuve	02	94	35	25	26	105	29	46	61	23	63	235	20	11	83
Berberat E., ing. forestier, Porrentruy	09	50	29	24	45	92	29	52	65	35	38	59	52	19	121
Nombre des suffrages complément.		29	4	2	14	68	2	6	11	5	17	98	18	5	184
Parti démocratique-catholique:															
Varrin J., entrepreneur, Courgenay .	84	290	59	52	411	159	76	183	161	118	204	206	216	67	452
Michel S., buraliste postal, Courtedoux	94	258	53	53	400	157	82	178	168	117	212	202	181	68	327
Brody J., agriculteur, Chevenez	90	242	53	52	401	156	77	174	172	115	300	190	176	60	307
Nombre des suffrages complément.		23	—	—	21	6	—	14	7	8	34	8	16	6	43

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Courtedoux	Courtemaître	Dampierre	Damvant	Fahy	Fontenais	Fregécourt	Grandfontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roche-d'Or	Rocourt	Seleute	St-Ursanne/Montmelon/Montenol	Vendincourt	Militär	TOTAL
12	9	4	2	9	22	17	12	8	43	7	55	3	75	9	38	2	37	96	20	—	727
15	11	5	3	13	24	22	8	7	56	9	12	3	95	9	6	—	9	12	33	—	630
2	29	6	2	13	22	21	4	6	44	9	10	3	81	10	2	2	18	25	21	—	515
3	10	4	2	16	10	20	7	6	42	6	6	3	135	15	1	2	18	21	19	—	506
2	9	6	2	9	15	18	6	6	42	7	8	3	75	11	2	—	17	24	20	—	495
4	9	3	1	13	14	19	3	6	49	7	6	3	92	9	1	2	15	18	22	—	443
—	6	—	—	11	8	9	3	—	28	—	1	—	30	—	10	1	1	12	5	—	183
26	47	5	2	22	181	1	1	11	9	15	2	1	556	2	4	1	4	76	18	—	1388
17	107	3	2	13	123	1	1	4	4	10	3	1	370	1	2	—	3	62	10	—	1041
20	46	1	2	13	138	1	1	4	7	9	1	1	390	1	2	—	2	66	13	—	1022
23	48	—	2	19	133	—	1	8	4	10	2	1	394	1	2	1	2	64	9	—	1017
18	49	—	2	7	153	1	1	4	4	12	1	1	375	1	3	—	3	60	10	—	962
13	41	—	2	7	116	1	1	1	3	6	1	1	336	1	4	—	2	65	9	—	835
—	5	3	—	2	20	—	—	—	—	—	—	—	121	—	—	—	—	5	—	—	189
31	93	29	17	46	48	8	9	24	20	22	18	7	445	13	4	5	6	126	52	—	2332
57	74	27	26	41	115	8	30	41	32	30	32	7	556	53	2	5	4	99	59	—	2293
73	76	31	16	49	54	4	59	38	17	18	23	7	527	27	8	11	5	93	48	—	2258
23	60	40	18	56	48	5	14	49	22	49	18	7	359	18	2	5	2	72	45	—	1732
20	42	45	12	20	35	5	16	41	23	18	9	7	340	13	6	3	1	70	51	—	1633
23	49	27	17	51	41	7	31	31	22	45	19	7	344	23	4	4	3	64	48	—	1570
5	16	6	—	7	29	—	8	—	21	3	6	—	275	1	3	5	—	35	5	—	888
156	180	67	70	129	120	35	150	60	89	93	41	40	769	92	12	93	8	224	201	—	5283
250	182	62	73	143	126	35	182	61	90	87	27	40	803	92	15	99	4	233	198	—	5258
156	170	69	79	133	125	34	191	58	86	91	35	40	732	92	41	99	4	218	196	—	5124
20	—	1	20	10	—	4	5	—	5	1	—	—	53	4	—	2	—	6	4	—	321

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Saanen	Geburtsjahr	Abländschen	Gstaad	Gsteig	Laenen	Saanen	Militär	TOTAL
Landesteilverband Oberland der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Saanen:								
Zingre G., Landwirt, Gstaad	05	15	244	43	12	262	—	576
Ersatzkandidat:								
Kämpf G., Bäckermeister, Saanen	96	4	84	19	4	209	—	320
Zusatzstimmen		—	6	1	—	13	—	20
Freisinnig-demokratische Partei:								
Gewählt: Keine								
Matti G., Viehinspektor, Gstaad	15	2	107	12	4	24	—	149
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):								
Gewählt: Keine								
v. Grünigen A., Lehrer, Saanen	92	9	146	22	9	173	—	359
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	—
Parteilose:								
Perreten J., Landwirt, Gstaad	79	4	307	94	145	137	—	687
Zusatzstimmen		—	—	—	—	4	—	4
Schweiz. Freiwirtschaftsbund:								
Gewählt: Keine								
v. Grünigen A., Lehrer, Grund-Gstaad	96	—	71	71	—	38	—	180
Zusatzstimmen		—	—	1	—	—	—	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Schwarzenburg	Geburtsjahr	Albligen	Guggisberg	Rüschegg	Wahlern	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:							
Gasser A., Betriebsleiter, Schwarzenburg	89	99	189	168	618	1	1075
Zwahlen R., Landwirt und Wirt, Rüschegg	96	87	143	458	371	1	1060
Stoll F., Landwirt, Guggisberg	89	92	286	110	494	1	983
Zusatzstimmen		1	22	74	27	—	124
Sozialdemokratische Partei:							
Gewählt: Keine							
Flückiger P., Konsumverwalter, Schwarzenburg	87	22	18	44	299	—	383
Beyeler R., Kondukteur, Schwarzenburg	99	20	18	46	286	—	370
Zusatzstimmen		13	9	17	148	—	187
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):							
Gewählt: Keine							
Stalder E., Gemeindeschreiber, Guggisberg	03	4	501	45	235	—	785
Zusatzstimmen		1	178	10	74	—	263

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Obersimmental	Geburtsjahr	Boltigen	Lenk	St. Stephan	Zweisimmen	Militär	TOTAL
Landesteilverband Oberland der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Boltigen und Zweisimmen:							
Gewählt: Keine							
Knubel G., Kaufmann, Zweisimmen	98	43	2	16	431	—	492
Müller D., Landwirt, Reidenbach-Boltigen	85	79	—	2	46	—	127
Zusatzstimmen		11	—	1	14	—	26
Landesteilverband Oberland der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Lenk und St. Stephan:							
Rieben A., Notar, Lenk i. S.	83	33	484	120	103	—	740
Ersatzkandidat:							
Grünenwald A., Landwirt, Matten b. St. Stephan	92	2	85	68	19	—	174
Zusatzstimmen		—	9	1	2	—	12
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):							
Seewer A., Viehzüchter, Weissenbach	02	507	34	88	177	—	806
Ersatzkandidat:							
Grünenwald A., Lehrer, St. Stephan	94	89	44	223	93	—	449
Zusatzstimmen		7	4	4	1	—	16

Tabelle 11

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Seftigen	Geburtsjahr	Belp	Belpberg	Burgistein	Gelterfingen	Gerzensee	Gurzelen	Kaufdorf	Kehrsatz	Kirchdorf/ Jaberg/Noffen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:										
Wüthrich F., Käser, Belpberg	90	488	119	107	36	151	74	41	170	165
Herren O., Landwirt, Riggisberg	07	278	69	112	31	103	67	38	146	180
Brönnimann F., Landwirt, Zimmerwald ..	83	277	67	98	31	97	65	38	134	131
Tannaz F., Landwirt, Belp	01	661	68	96	31	92	59	40	186	154
Ersatzkandidaten:										
Steiger P., Dr., Tierarzt, Wattenwil	80	178	53	109	28	90	97	38	120	148
Hadorn F., Landwirt, Kirchdorf	98	223	58	86	26	57	53	39	133	229
Zusatzstimmen		239	3	6	1	20	3	—	9	24
Sozialdemokratische Partei:										
Stucki Chr., Sekundarlehrer, Riggisberg...	88	348	1	103	8	23	62	26	66	23
Ersatzkandidaten:										
Müller F., Installateur, Belp	03	382	1	66	7	11	54	24	50	21
Messerli O., Steinhauer, Seftigen	10	314	1	68	7	12	64	24	46	18
Stalder E., Mechaniker, Kehrsatz	93	343	1	67	7	13	55	27	65	20
Senn E., Magaziner, Uttigen	94	313	1	61	7	12	59	25	46	18
Aeschimann F., Malermeister, Belp	97	337	1	44	7	10	51	24	47	17
Zusatzstimmen		45	—	1	—	—	—	—	7	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):										
Tschannen E., Landwirt, Gerzensee	96	63	54	40	24	194	49	21	3	80
Ersatzkandidaten:										
Mühlestein K., Landwirt, Toffen	93	72	32	37	19	80	37	21	6	71
Stalder O., Landwirt, Burgistein	01	32	24	58	15	72	48	21	1	44
Rubi E., Landwirt, Kienersrüti	04	18	21	36	16	70	40	17	2	46
Baumann W., Gärtner, Kirchdorf	13	25	24	35	16	56	34	17	2	81
Stübi A., Landwirt, Helgisried	01	16	18	33	14	50	35	16	1	45
Zusatzstimmen		9	—	7	5	6	—	—	—	9

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Kirchenthurnen	Lohnstorf	Mühledorf	Mühlethurnen	Riggisberg	Rüeggisberg	Rümligen	Rüti	Seftigen	Toffen	Uttigen/ Kiensrüti	Wattenwil	Zimmerwald/ Englisberg/ Niedermuhlern	Militär	TOTAL
31	53	43	104	226	372	67	113	61	82	48	226	413	4	3194
40	55	43	114	319	391	79	130	61	85	41	207	399	3	2991
37	47	36	95	183	365	53	114	49	78	36	222	562	3	2818
28	45	38	102	189	297	41	97	45	110	36	84	296	—	2795
34	62	27	103	187	306	55	121	74	61	41	481	277	3	2693
29	49	37	92	174	319	79	100	38	47	43	191	265	4	2371
4	3	—	17	29	18	—	1	9	12	—	75	19	1	493
19	8	3	26	187	52	9	12	81	73	87	194	13	—	1424
3	4	2	17	92	32	5	8	88	47	93	182	10	—	1199
3	2	2	17	93	31	4	8	127	61	90	185	10	—	1187
3	2	2	18	92	29	5	8	90	53	83	180	13	—	1176
3	2	2	18	87	31	4	8	95	48	108	179	10	—	1137
3	2	2	16	62	23	4	8	84	55	75	173	10	—	1055
5	4	—	3	5	7	—	—	7	12	10	3	—	—	109
—	4	6	24	9	54	13	14	72	59	42	65	10	—	900
—	—	3	18	13	73	13	14	49	124	41	24	9	—	756
—	—	3	22	10	44	9	14	68	44	35	88	7	—	659
—	—	3	16	11	60	8	14	51	41	52	17	8	—	547
—	—	3	16	11	58	10	12	53	31	40	16	7	—	547
—	—	3	16	15	82	8	14	50	40	33	16	4	—	509
—	—	—	2	—	2	—	—	2	14	—	18	—	—	74

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Signau	Geburtsjahr	Eggiwil	Langnau	Lauperswil	Röthenbach	Rüderswil	Schangnau	Signau	Trub	Trubschachen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:												
Geissbühler F., Landwirt, Lauperswil	04	340	637	640	260	299	193	405	408	172	—	3354
Wüthrich Chr., Landwirt, Trub	86	359	650	403	272	278	197	403	599	183	1	3345
Zürcher Chr., Landwirt, Langnau . . .	79	357	766	446	267	280	206	419	414	183	2	3340
Keller J. F., Notar, Langnau	91	342	782	392	241	249	188	391	421	179	4	3189
Baumgartner H., Landwirt, Signau . .	98	304	580	355	230	225	180	653	327	162	—	3016
Hirsbrunner E., Fabrikant, Rüderswil	97	321	603	375	223	391	195	350	378	174	—	3010
Ersatzkandidat:												
Riedwil F., Landwirt, Röthenbach .	90	457	558	316	421	220	180	282	281	165	—	2880
Zusatzstimmen		17	120	61	23	106	5	28	27	13	6	406
Sozialdemokratische Partei:												
Lüthi O., Maler, Langnau	97	41	823	100	1	99	4	101	22	55	—	1216
Ersatzkandidat:												
Strahm A., Briefträger, Langnau . .	07	19	741	90	3	92	5	107	21	54	—	1132
Zusatzstimmen		45	2323	336	—	287	3	283	76	201	—	3554
Freisinnig-demokratische Partei:												
Gewählt: Keine												
Dubach W., Malermeister, Langnau .	08	9	612	40	15	23	12	69	36	72	6	894
Käser E., Schulvorsteher, Langnau . .	83	9	587	33	15	29	10	80	23	59	6	851
Gerber P., Kaufmann, Langnau	91	7	579	28	15	20	7	61	27	66	6	816
Zusatzstimmen		6	439	13	6	7	2	36	30	41	3	583
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):												
Gewählt: Keine												
Zaugg E., Pflugbau, Eggwil	97	205	130	72	56	177	9	95	18	8	—	770
Walther H., Landwirt, Rüderswil . .	07	86	59	54	38	202	3	35	12	5	—	494
Salzmann E., Landwirt, Röthenbach	11	126	54	41	49	110	3	44	12	6	—	445
Badertscher F., Pächter, Lauperswil	09	84	59	62	37	127	3	36	13	5	—	426
Liechti H., Landwirt, Langnau	03	93	81	46	37	110	3	37	11	6	—	424
Zusatzstimmen		127	77	59	40	121	6	48	17	2	—	497

Wahlkreis Niedersimmental	Geburtsjahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach	Niederstocken/ Oberstocken	Oberwil	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Gerber A., Viehzüchter, Oberwil.....	83	196	512	249	83	361	88	324	103	2	1918
Kunz A., Viehzüchter, Oey-Diemtigen	94	82	630	160	77	86	81	289	168	—	1573
Barben H., Rebbauperwalter, Spiez.....	00	83	283	139	82	110	103	583	129	—	1512
Ersatzkandidat:											
Josi F., Landwirt, Wimmis	94	88	262	157	89	111	138	312	349	—	1506
Zusatzstimmen		5	74	7	1	58	3	40	103	—	291
Sozialdemokratische Partei:											
Reist W., Laborant, Wimmis	02	1	22	15	6	2	71	421	206	—	744
Ersatzkandidaten:											
Koch R., Fahrdienstschlosser, Spiez	90	4	22	14	6	4	27	530	116	—	723
Ryter A., alt Zugführer, Spiez	82	10	23	14	6	10	51	434	123	—	671
Immoos M., alt Zugführer, Spiez	80	2	22	17	6	2	41	378	131	—	599
Zusatzstimmen		—	2	5	—	—	13	57	16	—	93
Freisinnig-demokratische Partei:											
Gewählt: Keine											
Lüthy H., Kreisbuchhalter, Spiez	92	—	1	1	—	—	—	166	3	—	171
Dorer J., Hotelier, Spiez	86	—	1	1	—	—	—	156	2	—	160
Baumann E., Architekt, Faulensee	90	—	2	1	—	—	1	123	2	—	129
Iseli H., Mechanikermeister, Spiez	75	—	2	3	—	—	—	103	3	—	111
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):											
Gewählt: Keine											
Bettler A., Bauunternehmer, Därstetten	01	242	81	146	18	164	9	125	20	2	807
Thomann Chr., Landwirt, Spiez	95	35	10	14	18	6	5	193	9	—	290
Teuscher H., Landwirt, Oberwil	94	60	11	13	16	54	3	77	5	—	239
Theilkäs W., Säger, Niederstocken	99	47	9	10	23	5	8	80	10	—	192
Zusatzstimmen		20	5	23	5	2	—	11	2	—	68

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholterberg	Eriz	Fahrni	Forst/Längenbühl	Heiligenschwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Burgdorfer A., Kfm., U'langenegg ...	98	56	124	328	244	135	79	77	104	82	52
Lanz E. Landwirt, Steffisburg	95	65	122	357	188	152	86	78	114	84	65
Schwendimann J., Landw., Pohlern...	91	98	201	339	161	138	95	79	91	72	84
Weber H., Bäckermeister, Thun	08	50	114	289	133	119	69	73	94	78	51
Reusser H., Landwirt, Heimberg	02	66	106	320	151	131	76	65	147	62	56
Ersatzkandidaten:											
Wiedmer E., Landw., H'schwand	90	61	113	638	61	142	65	58	91	61	51
Hirschi E., Käser, Amsoldingen	06	96	100	270	126	121	75	62	87	59	70
Pilet E., Landwirt, Sigriswil	13	55	99	259	113	103	62	65	79	70	51
Berger E., Landwirt, Hilterfingen...	98	57	106	287	128	116	68	57	84	95	56
Blatter W., Hotelier, Halteneegg	96	39	90	256	114	105	63	122	76	88	40
Hofmann H., Lehrer, Uetendorf	03	51	91	206	114	104	73	49	74	50	64
Schwarz F., Sattlermeister, Thun ...	87	42	103	242	117	106	68	55	75	53	39
Rawyler F., Werkmeister, Thun	02	42	93	216	117	102	60	51	70	55	36
Zusatzstimmen		36	77	88	64	27	29	89	27	13	42
Sozialdemokratische Partei:											
Stünzi W., Armenverwalter, Thun ...	96	76	70	1	1	13	25	76	254	211	4
Reinhardt F., Postobergehilfe, Thun .	97	71	76	1	1	13	25	72	262	190	3
Lehner F., Lehrer, Dürrenast	98	76	71	1	1	14	25	66	251	187	4
Jaggi E., Rangiermeister, Uetendorf .	98	71	73	1	1	13	26	69	250	186	4
Bischoff K., Mechaniker, Heimberg .	93	82	69	1	1	13	25	68	410	177	3
Ersatzkandidaten:											
Flückiger O., Sekretär SMUV, Thun .	14	79	70	1	1	15	25	56	246	138	4
Dietrich G., pens. Zugführer, Thun ..	80	70	71	1	1	10	25	62	228	173	4
Ruchti E., Pferdewärter, Steffisburg	94	59	64	1	1	16	25	63	229	156	2
Gehrig K., Bahnangest., Dürrenast ..	96	60	69	1	1	13	25	48	233	148	3
Müller W., K'wärter, Hilterfingen ...	04	62	67	1	1	13	25	120	224	298	2
Meyer E., pens. Arbeit., Allmendingen	89	84	71	1	1	12	25	45	220	144	2
Schären E., Maurerpolier, Thun	93	66	67	1	1	13	26	54	234	143	4
Scheidegger P., Maler, Oberhofen ...	11	51	62	1	1	12	25	33	209	121	3
Zusatzstimmen		19	12	—	—	—	7	47	40	127	—
Freisinnig-demokratische Partei:											
Kunz P., Stadtpräsident, Thun	86	4	8	13	—	—	—	16	16	178	—
Stucki A., Tuchfabrikant, Steffisburg	95	2	6	23	2	4	2	13	25	169	—
Ersatzkandidaten:											
Rupp A., Transportuntern., Gunten .	00	2	2	6	—	—	—	13	12	149	—
Frutiger E., Lehrer, Oberhofen	98	2	4	8	—	—	—	13	13	168	—
Wuhrmann H., Abt'leiter, Thun	88	3	2	3	—	—	—	11	8	111	—
Schär A., Verleger, Thun	89	2	2	4	—	—	—	7	8	115	—
Beetschen H., Ingenieur, Thun	90	2	2	4	—	—	—	12	11	131	—
Michel A., Schlosser M + F, Thun ...	13	2	2	3	—	—	—	14	10	101	—
Portmann F., Baumeist., Hilterfingen	13	2	2	4	—	—	—	14	11	219	—
Christen A., Bäckermeist., Heimberg .	97	2	2	5	—	—	—	10	50	110	—
Dähler A., Notar, Steffisburg	14	2	2	13	—	—	—	13	14	108	—
Fink L., Malermeister, Steffisburg ...	03	2	2	4	—	—	—	11	15	102	—
Freiburghaus W., Lehrer, Steffisburg	07	2	4	7	—	—	—	8	9	91	—
Zusatzstimmen		—	—	6	—	—	—	17	13	152	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Homburg	Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Oberlangenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unterlangenegg	Wachsdorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
123	78	35	207	51	47	175	454	38	113	871	127	240	425	32	35	4	4336
127	90	34	123	64	52	156	557	37	141	818	127	267	264	37	41	1	4247
103	61	41	103	79	45	164	365	34	144	784	151	274	245	35	49	3	4038
101	48	46	98	44	54	93	384	22	113	1094	101	233	193	24	30	2	3750
88	57	33	99	53	33	111	366	29	116	652	105	221	199	22	39	1	3404
103	52	33	57	49	34	115	307	36	95	646	105	222	129	41	32	—	3397
80	59	33	95	51	33	98	326	26	137	746	105	241	187	24	47	1	3355
78	53	43	91	47	28	317	284	26	81	614	105	198	177	24	24	2	3148
76	44	46	96	47	29	111	301	26	97	630	107	209	188	21	28	1	3111
99	43	46	89	42	35	90	298	26	72	701	81	172	204	18	26	2	3037
60	32	29	89	40	32	82	268	23	138	646	116	330	156	15	30	1	2963
60	37	33	74	33	32	87	293	23	73	814	88	173	161	16	27	—	2924
61	34	32	87	40	31	78	291	22	80	787	89	173	161	13	26	—	2847
18	17	15	17	17	5	353	108	21	10	369	31	121	254	8	14	33	1903
9	7	140	7	1	1	230	833	—	126	2876	11	320	13	—	18	—	5323
5	11	138	5	1	1	231	818	—	125	2750	11	320	11	—	16	—	5157
7	1	136	5	1	2	230	802	—	125	2719	11	308	15	—	18	—	5076
4	1	131	5	1	1	235	786	—	144	2510	12	472	17	—	16	—	5029
5	1	135	5	1	1	222	850	—	125	2383	11	301	9	—	16	—	4914
4	1	138	5	1	1	228	781	—	122	2467	11	304	12	—	16	—	4726
4	1	80	5	1	—	207	703	—	123	2515	11	299	17	—	16	—	4627
4	6	130	5	1	—	219	923	—	116	2225	11	277	9	—	16	—	4558
5	1	129	5	1	—	216	746	—	120	2354	11	292	9	—	16	—	4506
4	1	133	5	1	—	270	660	—	118	2155	11	261	7	—	16	—	4455
4	1	126	5	1	—	199	714	—	125	2372	11	262	7	—	18	—	4450
5	1	130	5	1	—	218	718	—	118	2168	11	266	7	—	18	—	4275
4	1	202	5	1	1	252	707	—	112	2156	10	237	6	—	16	—	4228
—	—	22	—	—	—	182	140	—	22	616	—	57	—	—	5	—	1296
—	—	137	—	—	1	149	498	2	7	1849	—	19	6	—	4	1	2908
—	2	139	—	—	—	145	659	1	4	1389	—	25	8	—	—	1	2619
—	6	141	—	—	—	640	357	1	1	863	—	6	1	—	—	1	2201
—	—	308	—	—	—	164	356	1	1	927	—	14	1	—	—	3	1983
—	—	114	—	—	—	109	365	—	5	1120	—	6	1	—	—	1	1859
—	—	117	—	—	—	112	356	—	1	1071	—	7	1	—	—	1	1804
—	—	128	—	—	—	122	347	—	3	1018	—	8	1	—	—	1	1790
—	—	127	—	—	—	114	412	—	3	984	—	7	1	—	—	1	1781
—	—	139	—	—	—	132	345	—	1	873	—	11	1	—	—	1	1755
—	—	130	—	—	—	115	374	—	1	804	—	7	3	—	—	1	1614
—	6	123	—	—	—	107	387	—	1	827	—	7	1	—	—	1	1612
—	—	123	—	—	—	116	404	—	1	803	—	7	1	—	—	1	1592
—	—	114	—	—	—	109	441	1	1	778	—	8	1	—	—	1	1575
—	—	80	—	—	—	611	175	—	1	658	—	12	—	—	—	—	1725

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Thun	Geburtsjahr	Ansoldingen	Blumenstein	Buchholterberg	Eriz	Fahrni	Forst/Längenbühl	Heiligenschwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):											
Burren E., Sek.-Lehrer, Steffisburg ..	01	26	36	178	16	38	17	48	28	5	8
Ersatzkandidaten:											
Pauli F., Notar, Thierachern	07	34	100	76	11	29	49	41	23	11	15
Reusser H., Landw., H'schwendi	02	26	35	101	14	35	20	84	19	8	6
Saurer A., Landwirt, Sigriswil	98	24	33	81	11	31	17	38	14	6	5
Neuhaus H., Landwirt, Homberg ...	06	19	33	80	12	34	18	41	11	4	4
Bütschi W., Lehrer, Oberlangenegg ..	03	21	32	78	20	31	17	35	14	8	5
Stegmann W., Landw., Wachseidorn ..	02	19	32	94	10	29	17	35	11	4	5
Schär H., Schreiner, Steffisburg ..	95	21	26	67	9	31	14	34	10	6	4
Oppliger E., Maurer, Steffisburg	05	22	31	63	10	31	16	28	18	6	4
Wenger H., Landwirt, Längenbühl ...	12	23	40	67	11	28	22	31	13	4	6
Feller F., Landwirt, Schoren (Thun)	86	18	33	64	13	28	15	36	13	4	7
Wyss W., Sattler E + Z, Heimberg ..	13	17	30	52	9	26	12	27	18	6	3
Zusatzstimmen		19	30	39	13	22	13	52	15	4	13
Landesring der Unabhängigen:											
Gewählt: Keine											
Boos H., SBB-Beamter, Thun	03	—	—	—	—	2	—	3	2	31	—
Schwarz G., Handelsmann, Thun	86	—	—	—	—	2	—	—	2	32	—
Gerber H., Angestellter, Steffisburg ..	14	—	1	—	—	2	—	—	2	28	—
Kipfer E., Kaufmann, Thun	79	—	1	—	—	2	—	—	6	27	—
Wytttenbach J., Schlosser, Thun	00	2	—	—	—	2	—	—	2	28	—
Zusatzstimmen		—	11	—	—	3	—	—	3	42	—
Evangelische Volkspartei und Freiwirtschaftsbund:											
Gewählt: Keine											
Wyss E., Kaufmann, Steffisburg	06	—	4	4	—	4	2	1	22	41	2
Stucki Chr., eidg. Beamter, Thun	00	2	12	5	—	4	2	1	17	41	2
Fuchser F., Kontrolleur, Dürrenast ..	12	—	2	2	—	4	2	—	20	43	2
Linder W., Milchwändler, Thun	13	1	14	2	—	4	2	2	16	41	2
Schiffmann F., Kanzlist, Thun	93	1	10	4	—	4	2	—	18	37	2
Gerber E., Lehrer, Hilterfingen	01	—	2	2	1	4	2	—	18	48	2
Zusatzstimmen		—	—	1	—	2	1	—	15	46	1
Partei der Arbeit:											
Gewählt: Keine											
Frutiger H., Typograph, Thun	20	2	4	—	—	—	10	4	15	11	—
Fell P., Redaktor, Biel	99	1	2	—	—	—	5	4	7	5	—
Althaus E., STI-Angest., Oberhofen ..	03	1	2	—	—	—	5	4	7	6	—
Immer A., Maschinentechn., Thun ...	97	1	2	—	—	—	5	4	7	5	—
Oppliger Chr., Maurer, Merligen	03	1	2	—	—	—	5	4	7	5	—
Reichen F., Schreiner, Oberhofen ...	08	1	2	—	—	—	5	4	7	5	—
Imhof Chr., Hilfsarbeiter, Thun	16	1	2	—	—	—	5	4	7	5	—
Matti H., Metallarbeiter, Thun	08	1	2	—	—	—	5	4	7	5	—
Zusatzstimmen		4	8	13	—	—	20	20	27	20	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Homberg	Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Oberlangenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unterlangenegg	Wachsdorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
32	29	13	62	4	6	129	249	15	39	127	9	29	43	35	2	—	1223
29	14	10	51	9	13	93	116	17	136	101	18	40	15	32	2	—	1085
23	29	12	62	4	16	124	120	16	40	83	11	34	35	40	2	—	999
17	11	11	49	2	1	250	116	6	38	52	8	27	12	36	2	—	898
92	30	7	50	3	11	89	102	12	37	58	8	28	18	32	2	—	835
22	20	7	97	2	3	88	96	10	38	54	7	28	35	37	2	—	807
16	13	7	57	2	2	84	103	7	36	49	8	27	16	59	2	—	744
16	13	7	39	2	2	75	148	6	39	53	6	26	12	34	2	—	702
13	14	7	44	2	1	73	129	6	36	59	7	30	13	34	2	—	699
15	11	7	48	3	1	77	98	6	41	52	9	28	12	33	2	—	688
15	12	9	47	2	2	76	94	6	36	69	8	26	12	30	2	—	677
8	9	7	31	2	1	70	112	6	33	48	6	24	11	31	2	—	601
17	33	5	33	5	1	180	158	9	55	56	17	35	32	53	2	—	911
6	2	14	—	—	—	2	37	1	2	295	2	4	2	—	—	—	405
5	2	12	—	—	—	2	30	—	1	247	2	5	2	—	—	—	344
2	2	13	—	—	—	4	46	—	1	224	2	2	2	—	—	—	331
2	2	12	—	—	—	2	29	—	4	218	2	4	2	—	—	—	313
2	2	12	—	—	—	4	29	—	6	217	2	2	2	—	—	—	312
4	3	16	—	—	—	1	55	—	8	290	3	3	3	—	—	—	445
2	6	8	2	—	—	13	373	2	3	405	4	2	4	—	4	—	908
21	13	8	—	1	—	15	276	12	1	401	4	5	4	—	4	—	851
3	6	8	—	—	—	18	254	2	4	446	4	4	4	—	6	—	834
6	7	8	1	2	5	16	253	2	2	413	4	2	22	—	4	—	831
2	6	8	—	—	—	13	261	2	2	381	4	2	6	1	5	—	771
2	6	10	—	—	—	22	249	2	2	379	4	2	4	—	4	2	767
7	3	4	—	—	—	4	237	1	1	314	2	1	2	—	2	—	644
2	—	37	—	—	2	51	53	—	—	211	—	12	—	—	2	—	416
1	—	16	—	—	1	32	29	—	—	114	—	8	—	—	1	—	226
—	—	20	—	—	1	28	29	—	—	106	—	8	—	—	1	—	218
—	—	16	—	—	1	27	30	—	2	107	—	6	—	—	1	—	214
—	—	16	—	—	1	37	27	—	—	97	—	8	—	—	1	—	211
—	—	18	—	—	1	26	27	—	—	94	—	6	—	—	1	—	197
—	—	16	—	—	1	25	29	—	1	94	—	5	—	—	1	—	196
—	—	16	—	—	1	24	26	—	—	93	—	6	—	—	1	—	191
—	—	72	—	—	4	139	100	—	—	399	—	24	—	—	4	—	854

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Wangen	Geburtsjahr	Attiswil	Berken	Bettenhausen	Bollodengen	Farnern	Graben	Heimenhausen	Hermiswil	Herzogenbuchsee	Inkwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Moser F., Kassaverwalter, Wangen	08	164	24	56	18	28	48	55	17	110	32
Luder W., Landwirt, Grasswil	00	81	29	58	35	17	51	67	18	118	31
Ersatzkandidaten:											
Gygax W., Wirt, Thörigen	94	51	7	65	40	25	26	44	18	130	25
Schelbli H., Buchdrucker, Herzogenbuchsee	01	52	17	57	26	7	35	42	16	231	22
Zurlinden P., Landwirt, Attiswil	00	214	16	45	23	19	31	44	12	57	21
Zusatzstimmen		37	1	3	1	8	13	1	2	41	4
Sozialdemokratische Partei:											
Müller H., Lehrer, Herzogenbuchsee	94	140	1	53	23	11	29	57	6	429	74
Osterwalder E., Konsumverwalter, N'bipp .	86	139	1	51	21	12	27	56	5	331	71
Ersatzkandidaten:											
Meier H., Beamter SBB, H'buchsee	96	138	1	56	21	10	25	58	7	350	69
Berger K., Monteur, Wangenried	87	131	1	52	22	10	26	56	6	330	71
Jost W., Kondukteur, Attiswil	00	164	1	47	21	10	25	56	6	311	73
Zusatzstimmen		16	—	2	—	—	—	—	—	41	2
Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizerarbeiter:											
Kunz J., Baumeister, Wiedlisbach	86	14	1	2	—	26	—	—	—	118	2
Ersatzkandidaten:											
Wyss E., alt Gde'präs., Herzogenbuchsee ...	86	4	—	6	—	2	—	—	—	311	2
Wild A., Lehrer, Oberbipp	98	4	—	—	—	2	—	—	—	82	2
Tschumi A., Kaufmann, Niederbipp	84	4	—	—	—	3	—	—	—	83	2
Flatt K., Drogist, Wangen	12	4	—	—	—	2	1	—	—	95	2
Zusatzstimmen		1	—	—	—	3	—	—	—	80	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthenbach	Rumisberg	Seeberg	Thörigen	Walliswil-Bipp	Walliswil-Wangen	Wangen	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfisberg	Militär	TOTAL
224	41	88	29	144	32	29	194	65	49	80	242	69	17	85	11	1	1952
186	63	52	36	199	45	18	333	101	24	48	97	45	27	64	8	2	1853
176	51	40	39	217	47	25	209	128	12	34	97	47	25	64	4	2	1648
149	43	29	28	163	18	14	165	73	18	38	71	25	15	44	6	—	1404
158	29	35	17	148	18	25	156	67	21	45	79	41	7	54	7	—	1389
17	10	14	3	15	7	2	79	13	1	1	70	10	—	3	—	—	356
370	50	118	64	17	28	20	120	71	35	106	151	43	12	136	24	1	2189
427	38	125	51	5	27	20	105	55	34	104	151	27	11	122	26	1	2043
355	45	125	55	5	26	20	107	59	33	99	137	34	12	117	23	1	1988
358	42	98	51	6	26	20	109	61	35	98	154	65	10	123	24	1	1986
365	40	120	51	4	26	20	103	58	33	103	141	33	10	114	22	1	1958
13	14	5	7	3	—	—	7	—	2	1	9	2	—	12	—	—	136
98	2	72	6	3	9	27	15	5	13	22	140	6	2	175	16	—	774
79	6	34	13	3	3	8	13	3	1	9	79	2	3	55	7	—	643
98	3	102	3	1	1	8	4	1	2	10	95	2	2	64	7	—	493
176	1	33	4	1	1	9	3	1	3	8	76	2	2	64	15	—	491
83	1	36	3	1	1	7	3	1	4	14	140	2	1	60	8	—	469
13	1	61	—	—	—	1	3	—	—	—	9	—	—	40	—	—	212

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Trachselwald	Geburtsjahr	Affoltern	Dürrenroth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumiswald	Trachselwald	Walterswil	Wysachen	Wasen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:														
Grädel F., Seiler, Huttwil	95	203	280	231	848	353	236	326	226	132	278	288	1	3402
Meister W., Fabrikant, Rüegsau- schachen	89	175	232	188	492	442	313	296	233	121	221	277	1	2991
Flückiger H., Landwirt, Dürrenroth..	95	201	319	185	424	430	232	288	216	111	219	269	4	2898
Hachen K., Landwirt, Wasen	96	153	163	193	487	356	212	215	221	128	203	294	1	2626
*Ersatzkandidaten:														
Friedli R., Landwirt, Affoltern	99	261	159	161	389	315	208	251	197	114	173	258	2	2488
Wüthrich E., Lagerhausverwalter, Lützelflüh	93	101	122	155	295	600	192	228	196	105	153	240	—	2387
Zusatzstimmen		15	43	—	86	54	51	24	19	17	17	26	2	354
Sozialdemokratische Partei:														
Frauchiger H., Mechaniker, Huttwil .	10	30	39	115	572	409	493	214	26	22	11	275	—	2206
Muhmenthaler E., Maler, Sumiswald .	96	30	37	114	524	414	486	242	26	22	10	281	—	2186
Ersatzkandidat:														
Sterchi R., Chauffeur, Lützelflüh	08	28	34	112	520	423	483	213	26	22	10	274	—	2145
Zusatzstimmen		—	1	332	84	60	11	37	—	—	—	8	—	533
Freisinnig-demokratische Partei:														
Gewählt: Keine														
Bärtschi W., Lehrer, Lützelflüh	11	23	26	13	61	96	46	61	9	2	8	16	1	362
Schärli E., Kaufmann, Weier i. E. ...	10	70	18	6	69	42	37	80	8	1	5	14	—	350
Geissbühler F., Fabrikant, Lützelflüh .	09	27	13	7	52	87	41	50	9	1	4	18	—	309
Minder E., Kaufmann, Huttwil	85	30	7	9	84	53	37	51	8	1	6	17	—	303
Leuenberger F., Käsehändler, Rüegsauchachen	06	37	7	6	51	66	56	47	9	1	5	13	—	298
Burkhard R., Kaufmann, Huttwil ...	86	32	6	6	89	40	34	40	8	1	6	16	—	278
Zusatzstimmen		9	7	4	25	14	15	19	—	—	—	5	—	98
Bauernheimatbewegung (Jungbauern):														
Gewählt: Keine														
Howald A., Landwirt, Dürrenroth ...	90	71	61	31	64	69	70	10	36	3	8	28	—	451
Meyer F., Landwirt, Affoltern	12	14	29	20	41	51	71	6	29	1	4	25	—	391
Bärtschi J., Landwirt, Huttwil	90	64	32	31	92	48	56	5	26	1	6	25	—	386
Röthlisberger J., Landwirt, Wasen...	08	48	27	20	41	45	54	7	31	2	4	34	—	313
Zusatzstimmen		92	34	18	43	78	80	—	23	4	7	42	—	421

TABELLE III

Resultate der Grossratswahlen 1946

verglichen mit denen von 1922, 1934 und 1942

Résultats des élections au Grand Conseil de 1946

comparés avec ceux de 1922, 1934 et 1942

Anmerkungen: 1. Für das Jahr 1922 sind der sozialdemokratischen Partei die Stimmen der Grütlianer zugezählt werden.

2. Die Anzahl der Wähler wurde ermittelt, indem man die Parteistimmenzahl durch die Anzahl der Mandate eines Wahlkreises dividierte.

Observations: 1. On a ajouté pour l'année 1922 au parti socialiste les suffrages du parti grutlién.

2. Pour évaluer le nombre des électeurs, on a divisé les suffrages de partis par le nombre des mandats du district.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Aarberg												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	6	6	5	5								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	14 742	14 779	11 750	13 431	2457,0	2463,2	2350,0	2686,2	68,4	61,5	60,7	59,7
Sozialdemokrat. Partei..	4 977	6 958	4 854	9 073	829,5	1159,7	970,8	1814,6	23,1	29,0	25,1	40,3
Freisinnig-dem. Partei..	1 821	2 283	—	—	303,5	380,5	—	—	8,5	9,5	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	2 742	—	—	—	548,4	—	—	—	14,2	—
Leere Stimmen	420	250	204	191	70,0	41,6	40,8	38,2	—	—	—	—
Total	21 960	24 270	19 550	22 695	3660	4045	3910	4539	100	100	100	100
Aarwangen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	10	10	8	8								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	33 842	39 261	19 752	24 167	3384,2	3926,1	2469,0	3020,9	58,0	52,1	34,7	38,0
Sozialdemokrat. Partei..	18 069	28 153	20 441	28 538	1806,9	2815,3	2555,1	3567,2	30,9	37,3	35,9	44,9
Freisinnig-dem. Partei..	6 467	7 999	6 745	5 726	646,7	799,9	843,1	715,8	11,1	10,6	11,8	9,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	10 011	4 213	—	—	1251,4	526,6	—	—	17,6	6,6
Partei der Arbeit	—	—	—	918	—	—	—	114,7	—	—	—	1,5
Leere Stimmen	592	517	555	302	59,2	51,7	69,4	37,8	—	—	—	—
Total	58 970	75 930	57 504	63 864	5897	7593	7188	7983	100	100	100	100
Bern-Stadt												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	35	37	33	33								
Bürgerpartei	143 852	159 847	115 689	164 036	4110,1	4320,2	3505,7	4970,8	23,7	18,2	14,9	17,6
Sozialdemokrat. Partei..	332 431	468 173	349 954	403 596	9498,0	12653,3	10604,7	12230,2	54,7	53,4	45,2	43,4
Freisinnig-dem. Partei..	107 006	160 856	134 254	175 578	3057,3	4347,5	4068,3	5320,5	17,6	18,3	17,3	18,9
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	14 144	—	—	—	428,6	—	—	—	1,8	—
Kathol. Volkspartei	24 401	29 289	27 048	41 854	697,2	791,6	819,6	1268,3	4,0	3,3	3,5	4,5
Freiwirtschaftsbund	—	42 607	45 242	32 883	—	1151,5	1371,0	996,5	—	4,9	5,9	3,5
Landesring der Unab- hängigen	—	—	86 696	40 496	—	—	2627,1	1227,1	—	—	11,2	4,3
Kommunistische Partei .	—	2 566	—	—	—	69,4	—	—	—	0,3	—	—
Partei der Arbeit	—	—	—	72 449	—	—	—	2195,4	—	—	—	7,8
Vereinigung für eine schweiz. Altersvers.	—	—	1 210	—	—	—	36,7	—	—	—	0,2	—
Nationale Front.....	—	13 790	—	—	—	372,7	—	—	—	1,6	—	—
Leere Stimmen	2 780	4 952	7 863	6 473	79,4	133,8	238,3	196,2	—	—	—	—
Total	610 470	882 080	782 100	937 365	17442	23840	23700	28405	100	100	100	100
Bern-Land												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	10	11	10	10								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	34 611	43 524	30 756	37 866	3461,1	3956,7	3075,6	3786,6	58,5	51,1	41,2	42,8

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Sozialdemokrat. Partei..	22 574	36 193	27 674	33 705	2257,4	3290,3	2767,4	3370,5	38,1	42,5	37,1	38,1
Freisinnig-dem. Partei..	2 012	5 420	4 091	8 574	201,2	492,7	409,1	857,4	3,4	6,4	5,5	9,7
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	8 333	3 009	—	—	833,3	300,9	—	—	11,1	3,4
Landesring der Unab- hängigen	—	—	3 796	2 333	—	—	379,6	233,3	—	—	5,1	2,7
Partei der Arbeit	—	—	—	2 939	—	—	—	293,9	—	—	—	3,3
Leere Stimmen	363	1 114	830	1 114	36,3	101,3	83,0	111,4	—	—	—	—
Total	59 560	86 251	75 480	89 540	5956	7841	7548	8954	100	100	100	100
Biel												
Anzahl Mandate Nombre des représent. }	12	13	11	11								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	—	¹ 10 368	¹ 8 414	¹ 9 147	—	797,5	764,9	831,5	—	9,4	10,0	10,3
Sozialdemokrat. Partei..	43 737	45 549	28 851	31 389	3644,8	3503,8	2622,8	2853,5	57,2	41,5	34,3	35,2
Parti socialiste romand..	—	21 819	8 917	11 786	—	1678,4	810,6	1071,4	—	19,9	10,6	13,2
Freisinnig-dem. Partei..	—	² 28 161	² 19 555	13 156	—	² 2166,2	² 1777,7	1196,0	—	² 25,6	² 23,3	14,8
Parti national romand..	—	{ .	{ .	6 060	—	{ .	{ .	551,0	—	{ .	{ .	6,8
Vereinigte bürgerliche Parteien	32 710	—	—	—	2725,8	—	—	—	42,8	—	—	—
Freiwirtschaftsbund	—	—	4 216	—	—	—	383,3	—	—	—	5,0	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	1 979	—	—	—	179,9	—	—	—	2,3	—
Kommunistische Partei .	—	1 172	—	—	—	90,2	—	—	—	1,1	—	—
Parti du travail	—	—	—	4 757	—	—	—	432,5	—	—	—	5,3
Partei der Arbeit	—	—	—	8 484	—	—	—	771,3	—	—	—	9,5
Landesring der Unab- hängigen	—	—	12 156	4 368	—	—	1105,1	397,1	—	—	14,5	4,9
Parti républicain	—	2 093	—	—	—	161,0	—	—	—	1,9	—	—
Leere Stimmen	533	662	370	404	44,4	50,9	33,7	36,7	—	0,6	—	—
Total	76 980	109 824	84 458	89 551	6415	8448	7678	8141	100	100	100	100
Büren												
Anzahl Mandate Nombre des représent. }	4	5	4	4								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	—	6 076	4 444	5 897	—	1 215,2	1 111,0	1 474,3	—	39,1	40,7	49,5
Sozialdemokrat. Partei..	3 577	7 132	4 346	6 018	894,3	1 426,4	1 086,5	1 504,5	38,0	45,9	39,8	50,5
Freisinnig-dem. Partei..	—	2 324	—	—	—	464,8	—	—	—	15,0	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	5 835	—	—	—	1 458,7	—	—	—	62,0	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	2 131	—	—	—	532,8	—	—	—	19,5	—
Leere Stimmen	132	118	75	77	33,0	23,6	18,7	19,2	—	—	—	—
Total	9 544	15 650	10 996	11 992	2386	3130	2749	2998	100	100	100	100

¹ Bürgerpartei und Katholisch-soziale Volkspartei. ² Freisinnig-demokratische Partei und Parti national romand.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Burgdorf												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } .	11	11	9	9								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	42 040	44 064	27 227	27 954	3821,8	4005,8	3025,2	3106,0	62,6	54,5	40,4	39,5
Sozialdemokrat. Partei..	18 764	27 924	21 627	29 824	1705,8	2538,5	2403,0	3313,8	28,0	34,5	32,1	42,2
Freisinnig-dem. Partei ..	6 313	8 528	7 724	7 349	573,9	775,4	858,2	816,6	9,4	10,6	11,5	10,4
Kommunistische Partei .	—	355	—	—	—	32,2	—	—	—	0,4	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	10 757	5 579	—	—	1195,2	619,9	—	—	16,0	7,9
Leere Stimmen	973	815	561	421	88,5	74,1	62,4	46,7	—	—	—	—
Total	68 090	81 686	67 896	71 127	6190	7426	7544	7903	100	100	100	100
Courtellary												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } .	9	8	6	6								
Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	8 230	8 084	4 506	6 899	914,4	1010,5	751,0	1149,8	18,2	19,9	20,0	27,8
Parti socialiste	17 104	18 463	8 168	8 122	1900,4	2307,9	1361,3	1353,7	37,8	45,5	36,6	32,7
Parti libéral	19 895	14 025	9 841	8 773	2210,6	1753,1	1640,2	1462,2	44,0	34,6	43,7	35,4
Parti du travail	—	—	—	1 020	—	—	—	170,0	—	—	—	4,1
Suffrages blancs	401	196	261	302	44,6	24,5	43,5	50,3	—	—	—	—
Total	45 630	40 768	22 776	25 116	5070	5096	3796	4186	100	100	100	100
Delémont												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } .	6	6	5	5								
Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	2 108	5 300	3 241	3 171	351,3	883,3	648,2	634,2	9,2	18,9	17,0	13,5
Parti socialiste	3 729	4 991	3 275	5 981	621,5	831,8	655,0	1196,2	16,3	17,8	17,2	25,4
Parti libéral	6 244	7 241	14 545	3 914	1040,7	1206,9	909,0	782,8	27,3	25,8	23,9	16,6
Parti démocratique- catholique	10 796	10 503	7 977	8 947	1799,3	1750,5	1595,4	1789,4	47,2	37,5	41,9	38,1
Parti du travail	—	—	—	1 494	—	—	—	298,8	—	—	—	6,4
Suffrages blancs	127	111	117	68	21,2	18,5	23,4	13,6	—	—	—	—
Total	23 004	28 146	19 155	23 575	3834	4691	3831	4715	100	100	100	100
Erlach												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } .	3	3	2	2								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	3 235	3 840	1 754	1 876	1078,3	1280,0	877,0	938,0	69,8	75,0	53,7	68,4
Sozialdemokrat. Partei..	546	1 282	473	—	182,0	427,3	236,5	—	11,8	25,0	14,5	—
Freisinnig-dem. Partei ..	850	—	—	—	283,3	—	—	—	18,4	—	—	—
Bauernheimatbewegung	—	—	1 037	868	—	—	518,5	434,0	—	—	31,8	31,6
Leere Stimmen	34	35	16	18	11,4	11,7	8,0	9,0	—	—	—	—
Total	4 665	5 157	3 280	2 762	1555	1719	1640	1381	100	100	100	100

¹ Parti libéral et jeunesse radical.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Franches-Montagnes												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	3	3	2	2	—	270,0	—	126,0	—	12,5	—	6,4
Parti libéral et Jeunesse radicale	2 596 ¹	2 268 ²	1 257	1 144	865,3	756,0	628,5	572,0	41,1	35,0	35,1	28,9
Parti démocratique- catholique	3 716	3 396	2 326	2 562	1 238,7	1 132,0	1 163,0	1 281,0	58,9	52,5	64,9	64,7
Suffrages blancs	18	27	7	12	6,0	9,0	3,5	6,0	—	—	—	—
Total	6 330	6 501	3 590	3 970	2 110	2 167	1 795	1 985	100	100	100	100
Fraubrunnen												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	5	5	4	4	2 149,8	2 331,0	1 912,5	2 272,5	70,7	62,1	53,5	53,3
Sozialdemokrat. Partei ..	4 463	6 283	4 116	6 154	892,6	1 256,6	1 029,0	1 538,5	29,3	33,5	28,8	36,0
Freisinnig-dem. Partei ..	—	817	595	1 002	—	163,4	148,4	250,5	—	4,4	4,2	5,9
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	1 930	822	—	—	482,5	205,5	—	—	13,5	4,8
Leere Stimmen	293	120	65	28	58,6	24,0	16,2	7,0	—	—	—	—
Total	15 505	18 875	14 356	17 096	3 101	3 775	3 589	4 274	100	100	100	100
Frutigen												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	4	4	4	4	1 416,5	1 387,3	—	1 635,6	54,3	45,0	—	53,8
Sozialdemokrat. Partei ..	1 732	1 761	—	2 737	433,0	440,2	—	684,2	16,6	14,3	—	22,5
Freisinnig-dem. Partei ..	3 036	—	—	2 475	759,0	—	—	618,8	29,1	—	—	20,3
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	417	—	—	—	104,2	—	—	—	3,4
Heimatwehr	—	5 028	—	—	—	1 257,0	—	—	—	40,7	—	—
Leere Stimmen	318	98	—	221	79,5	24,5	—	55,2	—	—	—	—
Total	10 752	12 436	—	12 392	2 688	3 109	—	3 098	100	100	—	100
Interlaken												
Anzahl der Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	9	9	8	8	1 904,0	2 172,4	1 295,3	1 776,0	36,1	33,9	23,3	26,7
Sozialdemokrat. Partei ..	18 742	19 939	14 418	25 117	2 082,4	2 215,5	1 802,2	3 139,7	38,7	34,5	32,5	47,3
Freisinnig-dem. Partei ..	12 166	14 262	11 798	11 433	1 351,8	1 584,7	1 474,8	1 429,1	25,2	24,7	26,6	21,4
Unabhängige Liste	—	3 907	—	—	—	434,1	—	—	—	6,8	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	5 592	2 445	—	—	699,0	305,6	—	—	12,6	4,6

¹ Parti libéral-ouvrier. ² Parti libéral et jeunesse radical.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Landesring der Unabhän- gigen	—	—	2 220	—	—	—	277,5	—	—	—	5,0	—
Kommunistische Partei ..	—	74	—	—	—	8,2	—	—	—	0,1	—	—
Leere Stimmen	1 699	1 387	1 770	1 365	188,8	154,1	221,2	170,6	—	—	—	—
Total	50 067	59 121	46 160	54 568	5 563	6 569	5 770	6 821	100	100	100	100
Konolfingen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	10	11	9	9								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	39 638	45 431	32 104	35 461	3 963,8	4 130,1	3 567,1	3 940,1	68,8	60,1	48,5	49,7
Sozialdemokrat. Partei ..	7 486	14 135	10 868	19 344	748,6	1 285,0	1 207,6	2 149,3	13,0	18,7	16,4	27,1
Freisinnig-dem. Partei ..	10 449	11 091	10 380	9 630	1 044,9	1 008,3	1 153,3	1 070,0	18,2	14,7	15,7	13,5
Schweiz. Heimatwehr ..	—	4 899	—	—	—	445,3	—	—	—	6,5	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	12 841	6 970	—	—	1 426,8	774,5	—	—	19,4	9,7
Leere Stimmen	697	982	551	649	69,7	89,3	61,2	72,1	—	—	—	—
Total	58 270	76 538	66 744	72 054	5 827	6 958	7 416	8 006	100	100	100	100
Laufen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	3	3	3	3								
Sozialdemokrat. Partei ..	361	792		1 814	120,3	264,0		604,7	5,8	12,4		27,7
Freisinnig-dem. Partei ..	—	2 499		1 838	—	833,0		612,7	—	39,1		28,1
Katholische Volkspartei	3 335	3 100		2 893	1 111,7	1 033,3		964,3	53,7	48,5		44,2
Vereinigte bürgerliche Parteien	2 512	—	Stille Wahl	—	837,3	—	Stille Wahl	—	40,5	—	Stille Wahl	—
Leere Stimmen	17	17		46	5,7	5,7		15,3	—	—		—
Total	6 225	6 408		6 591	2 075	2 136		2 197	100	100		100
Laupen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	3	3	3	3								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	4 136	4 929	4 176	4 636	1 378,7	1 643,0	1 392,0	1 545,3	84,1	80,1	64,1	71,6
Sozialdemokrat. Partei ..	781	1 223	974	1 841	260,3	407,7	324,7	613,7	15,9	19,9	14,9	28,4
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	1 367	—	—	—	455,7	—	—	—	21,0	—
Leere Stimmen	30	28	38	30	10,0	9,3	12,6	10,0	—	—	—	—
Total	4 947	6 180	6 555	6 507	1 649	2 060	2 185	2 169	100	100	100	100
Moutier												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	8	8	7	7								
Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	1 325	8 574	5 244	7 179	165,6	1 071,8	749,1	1 025,6	4,9	22,5	18,2	22,2
Parti socialiste	8 891	13 672	8 824	10 480	1 111,4	1 709,0	1 260,6	1 497,1	32,9	35,9	30,6	32,3
Parti libéral populaire ..	10 188	8 784	6 457	7 207	1 273,5	1 098,0	922,4	1 029,6	37,8	23,0	22,4	22,2
Jeunes paysans	—	—	1 658	—	—	—	236,9	—	—	—	5,7	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Parti démocratique- catholique	6 589	7 106	5 704	6 505	823,6	888,2	814,9	929,3	24,4	18,6	19,7	20,1
Alliance suisse des Indé- pendants	—	—	983	—	—	—	140,4	—	—	—	3,4	—
Parti du travail.....	—	—	—	1 052	—	—	—	150,3	—	—	—	3,2
Suffrages blancs	623	152	159	204	77,9	19,0	22,7	29,1	—	—	—	—
Total	27 616	38 288	29 029	32 627	3452	4786	4147	4661	100	100	100	100
Neuveville												
Anzahl Mandate	2	2	1	1								
Nombre des représent. }												
Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	958	857	Elect. tacite		479,0	428,5	Elect. tacite		65,2	82,5	Elect. tacite	
Parti sozialiste.....	118	408	Elect. tacite		59,0	204,0	Elect. tacite		8,0	25,1	Elect. tacite	
Parti radical	394	358	Elect. tacite		197,0	179,0	Elect. tacite		26,8	22,1	Elect. tacite	
Suffrages blancs	14	1	Elect. tacite		7,0	0,5	Elect. tacite		—	—	Elect. tacite	
Total	1 484	1 624			742	812			100	100		
Nidau												
Anzahl Mandate	5	5	4	4								
Nombre des représent. }												
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	7 492	9 185	5 175	6 784	1498,4	1837,0	1293,8	1696,0	51,6	55,6	38,6	51,3
Sozialdemokrat. Partei..	5 246	7 345	4 161	5 763	1049,2	1469,0	1040,2	1440,7	36,2	44,4	31,0	43,6
Freisinnig-dem. Partei ..	1 775	—	1 412	—	355,0	—	353,0	—	12,2	—	10,5	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	2 669	—	—	—	667,3	—	—	—	19,9	—
Partei der Arbeit	—	—	—	671	—	—	—	167,8	—	—	—	5,1
Leere Stimmen	177	165	55	66	35,4	33,0	13,7	16,5	—	—	—	—
Total	14 690	16 695	13 472	13 284	2938	3339	3368	3321	100	100	100	100
Oberhasli												
Anzahl Mandate	2	2	2	2								
Nombre des représent. }												
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2 232	2 123	1 526	1 714	1116,0	1061,5	763,0	857,0	78,3	66,4	72,2	65,3
Sozialdemokrat. Partei..	617	1 073	587	912	308,5	536,5	293,5	456,0	21,7	33,6	27,8	34,7
Leere Stimmen	13	14	13	12	6,5	7,0	6,5	6,0	—	—	—	—
Total	2 862	3 210	2 126	2 638	1431	1605	1063	1319	100	100	100	100
Porrentruy												
Anzahl Mandate	8	8	6	6								
Nombre des représent. }												
Parti des paysans, arti- sans et bourgeois	6 356	6 947	2 426	3 499	794,5	868,4	404,3	583,2	14,2	13,9	6,8	9,1
Parti sozialiste.....	4 599	5 763	3 803	6 454	574,9	720,4	633,8	1075,7	10,3	11,5	10,7	16,7

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Parti libéral	14 749	16 313	11 494	12 706	1843,6	2039,1	1915,7	2117,7	33,0	32,6	32,3	32,9
Jeunes paysans	—	—	1 173	—	—	—	195,5	—	—	—	3,3	—
Parti démocratique- catholique	19 010	21 038	16 637	15 986	2376,3	2629,7	2772,8	2664,3	42,5	42,0	46,9	41,3
Suffrages blancs	246	147	137	97	30,7	18,4	22,9	16,1	—	—	—	—
Total	44 960	50 208	35 670	38 742	5620	6276	5945	6457	100	100	100	100
Saanen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	2	2	2	2								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	1 703	600	915	916	851,5	300,0	457,0	458,0	60,9	26,1	39,0	39,9
Sozialdemokrat. Partei..	61	—	—	—	30,5	—	—	—	2,2	—	—	—
Freisinnig-dem. Partei ..	1 031	588	409	149	515,5	294,0	204,5	74,5	36,9	25,6	17,4	6,5
Unabhängige Wähler ...	—	457	—	—	—	228,5	—	—	—	19,8	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	410	359	—	—	205,0	179,5	—	—	17,5	15,6
Schweiz. Freiwirtschafts- bund	—	—	—	181	—	—	—	90,5	—	—	—	7,9
Parteilose	—	655	613	691	—	327,5	306,5	345,5	—	28,5	26,1	30,1
Leere Stimmen	9	6	7	4	4,5	3,0	3,5	2,0	—	—	—	—
Total	2 804	2 306	2 354	2 300	1402	1153	1177	1150	100	100	100	100
Schwarzenburg												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	4	3	3	3								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	5 543	4 383	2 512	3 242	1385,7	1461,0	837,3	1080,7	87,3	79,5	47,4	62,0
Sozialdemokrat. Partei..	806	1 133	668	940	201,5	377,7	222,7	313,3	12,7	20,5	12,6	18,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	2 118	1 048	—	—	706,0	349,3	—	—	40,0	20,0
Leere Stimmen	23	73	33	68	5,8	24,3	11,0	22,7	—	—	—	—
Total	6 372	5 589	5 331	5 298	1593	1863	1777	1766	100	100	100	100
Seftigen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	7	7	6	6								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	21 346	20 333	15 163	17 355	3049,4	2904,7	2527,2	2892,5	79,6	69,4	55,0	60,6
Sozialdemokrat. Partei..	5 475	6 483	5 390	7 287	782,2	926,1	898,3	1214,5	20,4	22,1	19,5	25,5
Freisinnig-dem. Partei ..	—	1 200	—	—	—	171,4	—	—	—	4,1	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	7 021	3 992	—	—	1170,2	665,3	—	—	25,5	13,9
Schweiz. Heimatwehr ..	—	1 280	—	—	—	182,9	—	—	—	4,4	—	—
Leere Stimmen	227	223	188	184	32,4	31,9	31,3	30,7	—	—	—	—
Total	27 048	29 519	27 762	28 818	386,4	4217	4626	4803	100	100	100	100

¹ Kleinbauern- und Arbeiterpartei.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Signau												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	8	8	7	7								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	23 445	27 538	20 597	22 540	2 930,6	3 442,3	2 942,4	3 220,0	72,7	66,9	64,0	65,1
Sozialdemokrat. Partei..	2 619	5 564	3 145	5 902	327,4	695,5	449,3	843,2	8,1	13,5	9,8	17,0
Freisinnig-dem. Partei..	6 188	4 023	3 401	3 144	773,5	502,9	485,9	449,1	19,2	9,8	10,6	9,1
Heimatwehr	—	4 010	—	—	—	501,2	—	—	—	9,8	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	5 044	3 056	—	—	720,6	436,6	—	—	15,6	8,8
Leere Stimmen	700	305	251	302	87,5	38,1	35,8	43,1	—	—	—	—
Total	32 952	41 440	32 438	34 944	4 119	5 180	4 634	4 992	100	100	100	100
Nieder-Simmental												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	4	4	4	4								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	6 037	6 063	5 929	6 800	1 509,3	1 515,8	1 482,3	1 700,0	63,3	58,1	59,3	57,6
Sozialdemokrat. Partei..	2 408	2 561	1 963	2 830	602,0	640,2	490,7	707,5	25,2	24,6	19,7	24,0
Freisinnig-dem. Partei..	1 097	599	—	582	274,2	149,8	—	145,5	11,5	5,7	—	4,9
Parteilose und Heimat- wehr	—	1 204	—	—	—	301,0	—	—	—	11,6	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	2 098	1 596	—	—	524,5	399,0	—	—	21,0	13,5
Leere Stimmen	214	89	182	152	53,5	22,2	45,5	38,0	—	—	—	—
Total	9 756	10 516	10 172	11 960	2 439	2 629	2 543	2 990	100	100	100	100
Ober-Simmental												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	3	2	2	2								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2 928	1 872	1 333	1 571	976,0	936,0	666,5	785,5	68,5	58,4	47,5	55,3
Sozialdemokrat. Partei..	1 348	351	368	—	449,3	175,5	184,0	—	31,5	11,0	13,1	—
Freisinnig-dem. Partei..	—	296	—	—	—	148,0	—	—	—	9,2	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	1 107	1 271	—	—	553,5	635,5	—	—	39,4	44,7
Heimatwehr	—	257	—	—	—	128,5	—	—	—	8,0	—	—
Parteilose	—	429	—	—	—	214,5	—	—	—	13,4	—	—
Leere Stimmen	131	7	22	26	43,7	3,5	11,0	13,0	—	—	—	—
Total	4 407	3 212	2 830	2 868	1 469	1 606	1 415	1 434	100	100	100	100
Thun												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	14	15	13	13								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	57 056	65 618	37 008	46 460	4 075,4	4 374,5	2 846,8	3 573,8	51,7	42,6	26,8	29,5
Sozialdemokrat. Partei..	36 960	58 147	43 953	62 620	2 640,0	3 876,5	3 381,0	4 816,9	33,5	37,8	31,9	39,8

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946	1922	1934	1942	1946
Freisinnig-dem. Partei ..	16 391	19 773	20 186	26 818	1 170,8	1 318,2	1 552,8	2 062,9	14,8	12,9	14,6	17,1
Schweiz. Heimatwehr ..	—	10 351	—	—	—	690,1	—	—	—	6,7	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	21 594	10 869	—	—	1 661,1	836,1	—	—	15,6	6,9
Freiwirtschaftsbund	—	—	6 469	—	—	—	497,6	—	—	—	4,7	—
Landesring der Unab- hängigen	—	—	5 719	2 150	—	—	439,9	165,4	—	—	4,1	1,4
Evang. Volkspartei	—	—	3 065	5 606	—	—	235,8	431,2	—	—	2,3	3,6
Partei der Arbeit	—	—	—	2 723	—	—	—	209,5	—	—	—	1,7
Leere Stimmen	1 299	1 316	1 327	1 627	92,8	87,7	102,0	125,2	—	—	—	—
Total	111 706	155 205	139 321	158 873	7 979	10 347	10 717	12 221	100	100	100	100
Trachselwald												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und	8	8	6	6								
Bürgerpartei	25 164	29 491	16 640	17 146	3 135,5	3 686,4	2 773,3	2 857,7	73,8	76,1	60,3	60,9
Sozialdemokrat. Partei..	3 944	6 705	3 848	7 070	493,0	838,1	641,3	1 178,3	11,6	17,3	13,9	25,1
Freisinnig-dem. Partei ..	4 991	2 572	1 963	1 998	623,9	321,5	327,2	333,0	14,6	6,6	7,1	7,1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	5 164	1 962	—	—	860,7	327,0	—	—	18,7	6,9
Leere Stimmen	485	328	309	276	60,6	41,0	51,5	46,0	—	—	—	—
Total	34 584	39 096	27 924	28 452	4 323	4 887	4 654	4 742	100	100	100	100
Wangen												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und	6	6	5	5								
Bürgerpartei	11 078	11 726	7 871	8 602	1 846,3	1 954,3	1 574,2	1 720,4	55,3	45,8	38,9	39,1
Sozialdemokrat. Partei..	6 441	9 837	6 406	10 300	1 073,5	1 639,5	1 281,2	2 060,0	32,1	38,4	31,8	46,9
Freisinnig-dem. Partei ..	2 533	4 058	1 3 249	1 3 082	422,2	676,4	649,8	616,4	12,6	15,8	16,1	14,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	1 947	—	—	—	389,4	—	—	—	9,6	—
Landesring der Unab- hängigen	—	—	771	—	—	—	154,2	—	—	—	3,8	—
Leere Stimmen	324	269	216	171	54,0	44,8	43,2	34,2	—	—	—	—
Total	20 376	25 890	20 460	22 155	3 396	4 315	4 092	4 431	100	100	100	100

¹ Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Kanton Bern	Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs							Prozentualer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %						
	1922	1926 9)	1930 9)	1934	1938 10)	1942 11)	1946 12)	1922	1926 8)	1930 9)	1934	1938 10)	1942 11)	1946 12)
	224	217	222	228	181	186	193							
Anzahl Mandate – Nombre des représentants ¹⁾ ...	54 250,2	54 542,6	48 653,1	61 634,5	49 996,4	46 062,2	56 344,2	43,5	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1	35,0
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei – Parti des paysans, artisans et bourgeois ²⁾	37 580,2	39 325,4	39 468,7	52 309,7	45 067,2	44 213,8	56 608,9	30,4	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6	35,2
Sozialdemokratische Partei – Parti socialiste ³⁾ ...	19 787,4	23 405,3	21 772,8	23 630,7	22 687,9	20 322,3	23 084,4	15,9	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6	14,4
Freisinnig-demokratische Partei – Parti libéral (ou radical-démocratique) ⁴⁾	—	—	—	—	21 371,5	16 442,8	7 099,5	—	—	—	—	13,8	11,8	4,4
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) – Jeunes pays.	8 046,8	7 128,4	7 497,7	8 225,3	7 198,9	7 165,7	8 896,6	6,5	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2	5,5
Katholische Volkspartei – Parti démocr.-cathol. ⁵⁾ ..	5 021,8	3 835,4	4 898,2	—	3 156,3	—	—	4,0	3,0	4,0	—	2,0	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien – Partis bourgeois ⁶⁾	—	—	—	1 151,5	2 252,2	2 251,9	1 087,0	—	—	—	0,8	1,4	1,6	0,7
Schweiz. Freiwirtschaftsbund – Ligue de l'économie franche	—	—	—	—	1 517,8	5 123,8	2 022,9	—	—	—	—	1,0	3,7	1,3
Landesring der Unabhängigen – Alliance suisse des indépendants	—	—	—	—	817,5	—	—	—	—	—	2,3	0,5	—	—
Heimatwehr – Heimatwehr ⁷⁾	—	437,0	558,0	542,0	368,0	306,5	345,5	—	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2
„Parteilose“ (Saanen) – Sans parti	—	—	207,9	200,0	332,5	—	—	—	—	0,2	0,1	0,2	—	—
Kommunistische Partei – Parti communiste	—	—	—	—	—	—	4 804,2	—	—	—	—	—	—	3,0
Partei der Arbeit – Parti du travail	—	—	—	—	219,1	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—
Freie Bürger (Thun) – Citoyens libres	—	—	—	—	187,6	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—
Parti travailliste (Bienne)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Richtlinienparteien (Oberhasli) – Mouve- ment des lignes directrices	—	—	—	—	169,5	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—
Unabhängige Liste (Interlaken) – Liste indépendante	—	—	—	434,1	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—
Nationale Front (Bern) – Front national	—	—	—	372,7	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—
Evangelische Volkspartei – Parti évangélique popul.	—	—	293,6	—	—	235,8	431,2	—	—	0,2	—	—	0,2	0,3
Unabhängige Wähler (Saanen) – Electeurs indépend.	—	—	—	228,5	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—
Parti républicain (Biel)	—	—	—	161,0	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—
Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung (Bern) – Associ. p. une assurance vieillesse suisse	1 498,6	837,4	823,0	—	—	36,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Leere Stimmen – Suffrages blancs	126 185	129 512	124 173	153 618	156 340	140 498	162 042	100	100	100	100	100	100	100
Total	126 185	129 512	124 173	153 618	156 340	140 498	162 042	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne die Mandate, welche durch stille Wahlen verteilt wurden. — Sans les mandats répartis par élections tacites. ²⁾ Inkl. Bürgerpartei und Katholisch-soziale Volkspartei von Biel. ³⁾ Inkl. Parti socialiste romand, Kleinbauern- und Arbeiterpartei Schwarzenburg. ⁴⁾ Inkl. Parti national romand von Biel. Inkl. Parti libéral et jeune radical von Delémont, Porrentruy und Franches-Montagnes. Inkl. Parti libéral-ouvrier von Franches-Montagnes. Inkl. Landesverband freier Schweizer Arbeiter von Wangen. ⁵⁾ Inkl. Katholisch-konservative Volkspartei von Laufen. ⁶⁾ Inkl. Allgemeine bürgerliche Liste von Erlach. ⁷⁾ Inkl. Freie Bürger von Frutigen. Inkl. Parteilose des Nieder-Simmels. ⁸⁾ Ohne Laufen, Neuveville und Saanen, da stille Wahl (total 7 Mandate). ⁹⁾ Ohne Saanen, da stille Wahl (2 Mandate). ¹⁰⁾ Ohne Franches-Montagnes, da stille Wahl (3 Mandate). ¹¹⁾ Ohne Frutigen, Laufen und Neuveville, da stille Wahl (total 8 Mandate). ¹²⁾ Ohne Neuenstadt, da stille Wahl (1 Mandat); bei der letzten durchgeführten Wahl von 1938 haben sich zugunsten der BGB 597 Vollwähler bekannt, zugunsten der Sozialdemokraten deren 203.

TABELLE IV

Grossratswahlen

Anzahl der Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten
in den Wahlgängen der Jahre 1922, 1926, 1930, 1934, 1938,
1942 und 1946

Elections au Grand Conseil

*Nombre des électeurs inscrits et des votants dans les élections
des années 1922, 1926, 1930, 1934, 1938, 1942 et 1946*

Tabelle IV

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bullet. blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Aarberg	1922	5 001	3 660	50	3 710	74,2	Burgdorf	1922	8 392	6 190	70	6 260	74,6
	1926	5 080	3 923	45	3 968	78,1		1926	8 895	6 350	67	6 417	72,2
	1930	5 183	3 540	28	3 568	68,8		1930	9 109	5 993	33	6 026	66,2
	1934	5 444	4 045	43	4 088	75,1		1934	9 607	7 426	86	7 512	78,2
	1938	5 659	4 525	33	4 558	80,5		1938	9 924	8 136	69	8 205	82,7
	1942	5 946	3 910	70	3 980	66,9		1942	10 365	7 544	104	7 648	73,8
	1946	6 235	4 539	64	4 603	73,8		1946	10 766	7 903	82	7 985	74,2
Aarwangen	1922	7 372	5 897	65	5 962	80,9	Courtelary	1922	6 782	5 070	51	5 121	75,5
	1926	7 856	6 292	42	6 334	80,6		1926	6 809	4 387	34	4 421	64,9
	1930	8 158	6 379	43	6 422	78,7		1930	7 015	4 299	9	4 308	61,4
	1934	8 904	7 593	46	7 639	85,8		1934	6 886	5 096	23	5 119	74,3
	1938	9 332	7 891	51	7 942	85,1		1938	6 623	4 420	34	4 454	67,3
	1942	9 629	7 188	79	7 267	75,5		1942	6 881	3 796	34	3 830	55,7
	1946	10 061	7 982	43	8 025	79,8		1946	7 222	4 186	39	4 225	58,5
Bern-Stadt	1922	27 386	17 442	316	17 758	64,8	Delémont	1922	4 646	3 834	31	3 865	83,2
	1926	29 310	19 269	238	19 507	66,6		1926	4 938	4 227	31	4 258	86,2
	1930	30 669	17 594	117	17 711	57,7		1930	5 188	4 100	30	4 130	79,6
	1934	35 004	23 840	271	24 111	68,9		1934	5 425	4 691	29	4 720	87,0
	1938	37 140	24 764	368	25 132	67,7		1938	5 394	4 348	42	4 390	81,4
	1942	41 289	23 700	431	24 131	58,4		1942	5 756	3 831	44	3 875	67,3
	1946	43 668	28 405	278	28 683	65,7		1946	6 064	4 715	33	4 748	78,3
Bern-Land	1922	7 780	5 956	89	6 045	77,7	Erlach	1922	1 889	1 555	5	1 560	82,6
	1926	8 639	6 397	66	6 463	74,8		1926	2 010	1 718	13	1 731	86,1
	1930	9 290	6 033	63	6 096	65,6		1930	2 033	1 553	16	1 569	77,2
	1934	10 573	7 841	91	7 932	75,0		1934	2 099	1 719	6	1 725	82,2
	1938	11 210	8 052	148	8 200	73,1		1938	2 247	1 906	9	1 915	85,2
	1942	12 100	7 548	142	7 690	63,6		1942	2 315	1 640	11	1 651	71,3
	1946	13 144	8 954	122	9 076	69,1		1946	2 422	1 381	43	1 424	58,8
Biel	1922	9 096	6 415	110	6 525	71,7	Franches-Montagnes	1922	2 554	2 110	18	2 128	83,3
	1926	9 923	7 009	79	7 088	71,4		1926	2 491	2 023	16	2 039	81,9
	1930	11 444	5 944	32	5 976	52,2		1930	2 476	2 096	14	2 110	85,2
	1934	11 972	8 448	83	8 531	71,3		1934	2 478	2 167	27	2 194	88,5
	1938	12 946	8 140	77	8 217	63,5		1938	2 477	Election tacite			
	1942	13 658	7 678	156	7 834	57,4		1942	2 620	1 795	17	1 812	69,2
	1946	14 627	8 141	125	8 266	56,5		1946	2 690	1 985	25	2 010	74,7
Büren	1922	3 399	2 386	39	2 425	71,3	Fraubrunnen	1922	3 991	3 101	35	3 136	78,6
	1926	3 535	2 608	36	2 644	74,8		1926	4 152	3 214	37	3 251	78,3
	1930	3 991	2 841	38	2 879	72,1		1930	4 294	3 241	28	3 269	76,1
	1934	3 937	3 130	12	3 142	79,8		1934	4 503	3 775	32	3 807	84,5
	1938	4 100	3 247	33	3 280	80,0		1938	4 596	3 852	48	3 900	84,9
	1942	4 251	2 749	60	2 809	66,1		1942	4 913	3 589	52	3 641	74,1
	1946	4 564	2 998	32	3 030	66,4		1946	5 215	4 274	34	4 308	82,6

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle IV

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Frutigen	1922	3 367	2 688	20	2 708	80,4	Neuveville	1922	1 081	742	15	757	70,0	
	1926	3 532	2 850	6	2 856	80,9		1926	1 107	Election tacite				
	1930	3 616	2 912	4	2 916	80,6		1930	1 132	680	4	684	60,4	
	1934	3 794	3 109	23	3 132	82,6		1934	1 188	812	5	817	68,8	
	1938	3 908	3 133	15	3 148	80,6		1938	1 184	802	9	811	68,5	
	1942	3 996	Ohne Wahlgang					1942	1 156	Election tacite				
	1946	4 300	3 098	20	3 118	72,5		1946	1 293	Election tacite				
Interlaken	1922	7 639	5 563	66	5 629	73,7	Nidau	1922	3 852	2 938	42	2 980	77,4	
	1926	8 014	5 408	38	5 446	68,0		1926	4 144	3 101	62	3 163	76,3	
	1930	8 361	5 859	44	5 903	70,6		1930	4 358	2 981	32	3 013	69,1	
	1934	8 592	8 569	50	6 619	77,0		1934	4 366	3 339	43	3 382	77,5	
	1938	8 806	6 132	57	6 189	70,3		1938	4 528	3 581	31	3 612	81,6	
	1942	9 345	5 770	58	5 828	62,4		1942	4 667	3 368	35	3 403	72,9	
	1946	9 595	6 821	48	6 869	71,6		1946	4 932	3 321	60	3 381	68,6	
Konolfingen	1922	8 115	5 827	35	5 862	72,2	Oberhasli	1922	1 807	1 431	22	1 453	80,4	
	1926	8 447	6 110	37	6 147	72,8		1926	1 911	1 182	16	1 198	62,7	
	1930	8 674	5 807	24	5 831	67,2		1930	2 031	1 078	6	1 084	53,4	
	1934	9 169	6 958	40	6 998	76,3		1934	2 059	1 605	7	1 612	78,3	
	1938	9 587	7 949	38	7 987	83,3		1938	2 048	1 718	14	1 732	84,6	
	1942	10 151	7 416	43	7 459	73,5		1942	2 205	1 063	33	1 096	49,7	
	1946	10 345	8 006	51	8 057	77,9		1946	2 218	1 319	18	1 337	60,3	
Laufen	1922	2 249	2 045	13	2 088	92,8	Porrentruy	1922	6 427	5 620	35	5 655	88,0	
	1926	2 415	Ohne Wahlgang					1926	6 561	5 931	23	5 954	90,7	
	1930	2 485	2 153	7	2 160	86,9		1930	6 647	5 665	30	5 695	85,7	
	1934	2 628	2 136	17	2 153	81,9		1934	6 930	6 276	38	6 314	91,1	
	1938	2 649	1 985	24	2 009	75,8		1938	7 141	6 298	24	6 322	88,5	
	1942	2 800	Ohne Wahlgang					1942	7 367	5 945	29	5 974	81,1	
	1946	3 000	2 197	21	2 218	73,9		1946	7 672	6 457	47	6 504	84,8	
Laupen	1922	2 524	1 649	58	1 707	67,6	Saanen	1922	1 584	1 402	4	1 406	88,8	
	1926	2 522	1 982	21	2 003	79,4		1926	1 521	Ohne Wahlgang				
	1930	2 612	1 457	17	1 474	56,4		1930	1 539	Ohne Wahlgang				
	1934	2 719	2 060	20	2 080	76,5		1934	1 644	1 153	4	1 157	70,4	
	1938	2 821	2 410	14	2 424	85,9		1938	1 659	1 287	7	1 294	77,9	
	1942	3 002	2 185	27	2 212	73,7		1942	1 774	1 177	3	1 180	66,5	
	1946	3 001	2 169	24	2 193	73,1		1946	1 926	1 150	—	1 150	59,7	
Moutier	1922	5 615	3 452	914	4 366	77,8	Schwarzenburg	1922	2 690	1 593	23	1 616	60,1	
	1926	6 192	3 903	33	3 936	63,6		1926	2 659	1 691	27	1 718	64,6	
	1930	6 804	3 878	26	3 904	57,4		1930	2 652	1 705	3	1 708	64,4	
	1934	6 632	4 786	27	4 813	72,6		1934	2 774	1 863	20	1 883	67,9	
	1938	7 077	4 386	27	4 395	62,1		1938	2 817	2 025	19	2 044	72,6	
	1942	7 654	4 147	43	4 190	54,7		1942	2 886	1 777	16	1 793	62,1	
	1946	8 042	4 661	40	4 701	58,5		1946	3 034	1 766	5	1 771	58,4	

Tabelle IV

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Seftigen	1922	5 448	3 864	57	3 921	72,0	Thun	1922	10 707	7 979	84	8 063	75,3
	1926	5 611	3 967	31	3 998	71,3		1926	11 665	8 463	52	8 515	73,0
	1930	5 545	3 487	16	3 503	63,2		1930	11 771	8 301	52	8 353	71,0
	1934	5 894	4 217	24	4 241	72,0		1934	13 200	10 347	133	10 480	79,4
	1938	6 068	5 069	36	5 105	84,1		1938	14 554	10 572	77	10 649	73,2
	1942	6 394	4 627	57	4 684	73,3		1942	16 104	10 717	117	10 834	67,3
	1946	6 723	4 803	40	4 843	72,0		1946	16 614	12 221	73	12 294	74,0
Signau	1922	6 333	4 119	48	4 167	65,8	Trachselwald	1922	6 404	4 323	134	4 457	69,6
	1926	6 985	4 637	39	4 676	66,9		1926	6 691	4 942	32	4 974	74,3
	1930	6 628	3 399	41	3 440	51,9		1930	6 694	4 027	20	4 047	60,5
	1934	6 995	5 180	26	5 206	74,4		1934	7 067	4 887	35	4 922	69,6
	1938	7 172	5 323	36	5 359	74,7		1938	7 217	5 451	47	5 498	76,2
	1942	7 425	4 634	46	4 680	63,0		1942	7 481	4 654	61	4 715	63,0
	1946	7 721	4 992	19	5 011	64,9		1946	7 750	4 742	35	4 777	61,6
Nieder-Simmenthal	1922	3 453	2 439	27	2 466	71,4	Wangen	1922	4 700	3 396	54	3 450	73,4
	1926	3 611	2 439	71	2 510	69,5		1926	4 997	3 706	56	3 762	75,3
	1930	3 673	1 903	37	1 940	52,8		1930	5 213	3 699	52	3 751	72,0
	1934	3 824	2 629	21	2 650	69,3		1934	5 452	4 315	29	4 344	79,7
	1938	3 995	2 862	27	2 889	72,3		1938	5 617	4 446	29	4 475	79,7
	1942	4 436	2 543	38	2 581	58,2		1942	5 871	4 092	37	4 129	70,3
	1946	4 652	2 990	42	3 032	65,2		1946	6 197	4 431	37	4 468	72,1
Ober-Simmenthal	1922	2 106	1 469	17	1 486	70,6	Total Kanton	1922	174 389	126 185	2547	128 732	73,8
	1926	2 115	1 669	12	1 681	79,5		¹⁾ 1926	179 295	129 398	1260	130 658	72,9
	1930	2 066	1 569	8	1 577	76,3		²⁾ 1930	189 812	124 173	874	125 047	65,9
	1934	2 107	1 606	10	1 616	76,7		1934	203 866	153 618	1321	154 939	76,0
	1938	2 157	1 647	10	1 657	76,8		³⁾ 1938	210 176	156 339	1433	157 792	75,1
	1942	2 345	1 415	9	1 424	60,7		⁴⁾ 1942	218 830	140 498	1851	142 349	65,1
	1946	2 468	1 434	30	1 464	59,3		⁵⁾ 1946	236 868	162 041	1530	163 571	69,1

¹⁾ Ohne die Amtsbezirke Laufen, Neuville und Saanen.

²⁾ Ohne den Amtsbezirk Saanen.

³⁾ Ohne den Amtsbezirk Franches-Montagnes.

⁴⁾ Ohne die Amtsbezirke Frutigen, Laufen und Neuveville.

⁵⁾ Ohne den Amtsbezirk Neuveville.

TABELLE V

Grossratswahlen 1946

Prozentualer Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse
in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden)

Elections au Grand Conseil 1946

*Parts en % des partis à la totalité des électeurs dans les
circonscriptions politiques (communes)*

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
Aarberg	%	%	%	%	%	%	Bern-Stadt³⁾	% ⁴⁾	%	%	% ⁵⁾	% ²⁾	% ⁶⁾
Aarberg	55,0	45,0	—	—	—	—	Obere Gemeinde ..	16,4	45,1	18,6	5,3	6,7	3,4
Bargen	62,3	37,7	—	—	—	—	Mittlere Gemeinde ..	24,5	29,6	27,0	4,0	7,1	3,4
Grossaffoltern	63,1	36,9	—	—	—	—	Untere Gemeinde ..	15,6	45,7	19,0	4,3	7,4	3,5
Kallnach/N'ried ...	62,5	37,5	—	—	—	—	Bern-Bümpliz	21,1	47,2	6,5	1,9	16,4	4,4
Kappelen	71,6	28,4	—	—	—	—	Militär	41,7	16,9	30,7	—	5,2	0,3
Lyss	44,4	55,6	—	—	—	—	W'kreis Bern-Stadt	17,6	43,4	18,9	4,5	7,8	3,5
Meikirch	85,0	15,0	—	—	—	—	Bern-Land⁷⁾	⁸⁾			⁹⁾	¹⁾	²⁾
Radelfingen	68,6	31,4	—	—	—	—	Bolligen	0,5	50,4	7,6	26,5	5,0	8,4
Rapperswil	69,6	30,4	—	—	—	—	Bremgarten	0,4	75,0	2,3	16,8	—	2,3
Schüpfen	61,0	39,0	—	—	—	—	Kirchlindach	5,0	14,0	2,5	67,4	8,7	0,7
Seedorf	56,4	43,6	—	—	—	—	Köniz	33,0	41,4	13,8	0,5	3,2	3,9
Militär	54,5	45,5	—	—	—	—	Muri b. B.	35,5	37,0	20,7	0,8	0,4	0,5
Wahlkreis Aarberg ..	59,7	40,3	—	—	—	—	Oberbalm	85,3	3,4	0,9	—	10,2	0,2
Aarwangen				¹⁾	²⁾		Stettlen	0,5	29,2	1,3	67,5	0,0	0,8
Aarwangen	39,2	46,1	7,8	6,4	0,5	—	Vechigen	0,3	14,0	0,5	81,8	2,9	0,3
Auswil	52,9	9,3	2,0	35,8	—	—	Wohlen b. B.	78,3	12,9	0,8	0,5	6,7	0,6
Bannwil	40,7	53,8	0,3	4,6	0,6	—	Zollikofen	0,4	56,8	9,0	31,0	—	1,3
Bleienbach	41,3	48,6	5,1	2,8	2,2	—	Militär	30,0	—	45,0	25,0	—	—
Busswil b. M.	86,5	9,4	2,7	—	1,4	—	W'kreis Bern-Land	24,3	38,1	9,7	18,6	3,4	3,3
Gondiswil	68,9	3,1	0,4	27,1	0,5	—	Biel	¹⁰⁾		¹¹⁾	¹²⁾	¹³⁾	¹⁴⁾
Kleindietwil	59,3	30,1	4,3	4,6	1,7	—	Biel	10,2	35,7	21,3	12,9	15,0	4,9
Langenthal	23,8	54,3	18,8	0,7	2,4	—	Evilard	16,2	7,8	33,0	32,3	4,4	6,3
Leimiswil	76,2	9,2	1,4	13,2	—	—	Wahlkreis Biel	10,3	35,2	21,6	13,2	14,8	4,9
Lotzwil/Gutenburg	37,2	53,4	7,2	1,6	0,6	—	Büren						
Madiswil	41,7	34,4	1,6	21,1	1,2	—	Arch	47,3	52,7	—	—	—	—
Melchnau	42,2	43,7	4,1	8,5	1,5	—	Büetigen	44,0	56,0	—	—	—	—
Obersteckholz	64,9	14,5	2,9	17,7	—	—	Büren/Meienried ..	39,2	60,8	—	—	—	—
Oeschenbach	79,3	5,5	0,3	13,8	1,1	—	Busswil	47,3	52,7	—	—	—	—
Reisiswil	60,7	6,5	1,6	31,2	—	—	Diessbach	70,0	30,0	—	—	—	—
Roggwil	15,2	65,8	13,9	3,4	1,7	—	Dotzigen	23,3	76,7	—	—	—	—
Rohrbach	40,0	45,1	4,7	9,2	1,0	—	Lengnau	34,0	66,0	—	—	—	—
Rohrbachgraben ..	89,3	1,2	0,1	9,4	—	—	Leuzigen	61,8	38,2	—	—	—	—
Rütschelen	40,9	45,0	0,8	7,7	5,6	—	Meinisberg	61,8	38,2	—	—	—	—
Schwarzhäusern ...	45,0	43,1	1,7	8,1	2,1	—	Oberwil	88,2	11,8	—	—	—	—
Thunstetten	36,8	44,3	5,5	12,6	0,8	—	Pieterlen	36,3	63,7	—	—	—	—
Untersteckholz	80,8	15,0	0,9	3,3	—	—							
Ursenbach	73,8	21,8	1,4	2,6	0,4	—							
Wynau	16,3	68,5	12,6	1,0	1,6	—							
Militär	73,3	6,7	13,3	6,7	—	—							
W'kreis Aarwangen	38,0	44,9	9,0	6,6	1,5	—							

¹⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern). ²⁾ Partei der Arbeit. ³⁾ Es ist noch beteiligt der Landesring der Unabhängigen mit folgenden Prozentsätzen: Obere Gemeinde 4,5 %; Mittlere Gemeinde 4,4 %; Untere Gemeinde 4,5 %; Bern-Bümpliz 2,5 %; Militär 5,2 %; im Durchschnitt des Wahlkreises 4,3 %. ⁴⁾ Bürgerpartei. ⁵⁾ Katholische Volkspartei. ⁶⁾ Freiwirtschaftsbund. ⁷⁾ Es ist noch beteiligt der Landesring der Unabhängigen mit folgenden Prozentsätzen: Bolligen 1,6 %; Bremgarten 3,2 %; Kirchlindach 1,7 %; Köniz 4,2 %; Muri 5,1 %; Stettlen 0,7 %; Vechigen 0,2 %; Wohlen 0,2 %; Zollikofen 1,5 %; im Durchschnitt des Wahlkreises 2,6 %. ⁸⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Süd. ⁹⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Nord. ¹⁰⁾ Bürgerpartei Biel und Katholisch-soziale Volkspartei. ¹¹⁾ Enthalten sind die Stimmen des Parti National Romand mit folgenden Prozentsätzen: Biel 6,6 %; Evilard 17,6 %; im Durchschnitt 6,8 %. ¹²⁾ Parti socialiste Romand. ¹³⁾ Partei der Arbeit und Parti du travail. ¹⁴⁾ Landesring der Unabhängigen.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
Communes (circonscriptions politiques)							Communes (circonscriptions politiques)						
Rüti	73,0	27,0	—	—	—	—	Romont	68,3	12,2	19,5	—	—	—
Wengi	98,4	1,6	—	—	—	—	St-Imier	10,9	41,3	45,3	2,5	—	—
Wahlkreis Büren ..	49,5	50,5	—	—	—	—	Sonceboz-Sombeval	19,1	50,2	27,2	3,5	—	—
Burgdorf				1)			Sonvilier	31,8	31,3	34,1	2,8	—	—
Aefligen	30,9	60,8	1,2	7,1	—	—	Tramelan-dessous ⁴⁾	47,6	29,0	15,1	8,3	—	—
Alchenstorf	59,0	36,3	1,3	3,4	—	—	Tramelan-dessus ⁵⁾	21,3	40,6	28,0	10,1	—	—
Bäriswil	37,1	60,7	1,1	1,1	—	—	Vaufelfin	33,0	13,4	51,8	1,8	—	—
Burgdorf	18,8	54,0	24,5	2,7	—	—	Villeret	34,0	52,4	10,7	2,9	—	—
Ersigen	46,6	43,5	2,2	7,7	—	—	Militär	—	—	—	100	—	—
Hasle b. B.	61,8	20,3	2,1	15,8	—	—	Distr. de Courtelary	27,8	32,7	35,4	4,1	—	—
Heimiswil	62,1	24,4	0,6	12,9	—	—	Delémont			2)	6)	3)	
Hindelbank	64,2	29,0	3,2	3,6	—	—	Bassecourt	16,0	14,5	12,3	55,7	1,5	—
Höchstetten/ Hellsau	62,5	31,5	0,8	5,2	—	—	Boécourt	17,0	9,7	14,1	57,6	1,6	—
Kernenried	59,5	19,7	3,4	17,4	—	—	Bourrignon	7,8	1,4	17,2	72,4	1,2	—
Kirchberg	29,4	57,1	12,1	1,4	—	—	Courfaivre	10,9	27,3	15,4	42,8	3,6	—
Koppigen	49,3	45,7	3,9	1,1	—	—	Courroux	10,9	61,0	5,5	19,9	2,7	—
Krauchthal	50,3	41,7	1,4	6,6	—	—	Courtételle	6,1	22,2	25,5	45,6	0,6	—
Lyssach	34,1	57,7	2,4	5,8	—	—	Delémont	9,7	27,9	21,8	24,6	16,0	—
Mötschwil-Schleu- men/Rüti	61,4	14,9	0,5	23,2	—	—	Develier	36,9	4,1	7,5	39,0	12,5	—
Niederösch/Ober- ösch	88,4	4,3	1,0	6,3	—	—	Ederswiler	18,6	22,9	13,6	44,1	0,8	—
Oberburg	34,5	48,4	10,4	6,7	—	—	Glovelier	6,2	10,0	27,9	54,9	1,0	—
Rüdtligen-Alchen- flüh	41,4	52,2	2,1	4,3	—	—	Mettemberg	1,2	17,9	10,5	70,4	—	—
Rumendingen	91,2	7,8	1,0	—	—	—	Montsevelier	2,3	28,5	2,6	66,6	—	—
Willadingen	43,1	56,9	—	—	—	—	Movelier	23,1	15,7	22,6	38,6	—	—
Wynigen	51,3	12,0	1,7	35,0	—	—	Pleigne	9,4	13,8	35,8	40,8	0,2	—
Militär	42,6	19,1	36,2	2,1	—	—	Rebeuvelier	36,8	33,7	6,7	22,8	—	—
Wahlkreis Burgdorf	39,5	42,2	10,4	7,9	—	—	Rebévelier	52,9	—	15,7	31,4	—	—
Courtelary			2)	3)			Roggenburg	8,0	27,4	15,4	49,2	—	—
Corgémont	39,6	21,6	34,9	3,9	—	—	Saulcy	14,2	—	2,3	83,5	—	—
Cormoret	24,4	29,9	36,8	8,9	—	—	Soulce	20,4	7,6	17,0	52,8	2,2	—
Cortébert	27,5	14,1	58,1	0,3	—	—	Soyhières	3,6	44,2	19,0	31,5	1,7	—
Courtelary	33,6	24,9	39,2	2,3	—	—	Undervelier	47,8	17,4	9,1	23,4	2,3	—
La Ferrière	68,7	10,8	20,5	—	—	—	Vermes	31,4	23,8	1,0	43,8	—	—
La Heutte	11,0	4,5	83,1	1,4	—	—	Vicques	17,8	35,7	1,8	43,6	1,1	—
Orvin	74,0	0,6	25,4	—	—	—	Distr. de Delémont.	13,5	25,4	16,7	38,1	6,3	—
Péry	18,2	24,8	57,0	—	—	—	Erlach			1)			
Plagne	24,3	9,3	64,0	2,4	—	—	Brüttelen	63,6	—	—	36,4	—	—
Renan	44,3	35,7	17,6	2,4	—	—	Erlach	79,7	—	—	20,3	—	—
							Finstershennen	90,2	—	—	9,8	—	—
							Gals	54,9	—	—	45,1	—	—
							Gampelen	49,2	—	—	50,8	—	—

¹⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern). ²⁾ Parti libéral. ³⁾ Parti du travail. ⁴⁾ Incluant «Les Places» de Mont-Tramelan.
⁵⁾ Incluant «La Paule» de Mont-Tramelan. ⁶⁾ Parti démocratique-catholique.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
Ins	77,7	—	—	22,3	—	—	Münchringen	69,4	23,9	0,7	6,0	—	—
Lüscherz	53,8	—	—	46,2	—	—	Ruppoldsried	84,5	11,1	—	4,4	—	—
Müntschemier	74,8	—	—	25,2	—	—	Schalunen	37,3	56,9	3,9	1,9	—	—
Siselen	87,2	—	—	12,8	—	—	Scheunen	85,2	—	3,7	11,1	—	—
Treiten	19,9	—	—	80,1	—	—	Urtenen	38,1	58,0	1,5	2,4	—	—
Tschugg	72,7	—	—	27,3	—	—	Utzenstorf	42,0	42,8	13,2	2,0	—	—
Vinelz	79,8	—	—	20,2	—	—	Wiggiswil/Deisswil ..	93,7	3,3	0,6	2,4	—	—
Militär	100	—	—	—	—	—	Wiler b. U.	33,9	56,1	4,5	5,5	—	—
Wahlkreis Erlach ..	68,4	—	—	31,6	—	—	Zauggenried	73,5	21,4	—	5,1	—	—
Franches-Montagnes			2) 3)				Zielebach	23,7	42,4	3,4	30,5	—	—
Les Bois	4,6	—	17,3	78,1	—	—	Zuzwil	85,2	10,2	1,1	3,5	—	—
Les Breuleux/ La Chaux	3,7	—	24,3	72,0	—	—	Militär	75,0	—	25,0	—	—	—
Epauvillers/ Epiquerez	—	—	26,7	73,3	—	—	W'kr. Fraubrunnen	53,3	36,0	5,9	4,8	—	—
Goumois	3,7	—	27,8	68,5	—	—	Frutigen	5) 7) 1) 6)					
Montfaucon/ Les Enfers	13,9	—	19,6	66,5	—	—	Adelboden	3,9	20,1	2,1	1,4	72,5	—
Noirmont/Peucha- patte	11,6	—	34,2	54,2	—	—	Aeschi	55,0	25,9	13,4	4,7	1,0	—
Les Pommerats ...	—	—	24,3	75,7	—	—	Frutigen	44,2	20,6	26,7	4,9	3,6	—
Saignelégier ⁴⁾	5,8	—	45,5	48,7	—	—	Kandergrund	57,1	14,2	20,1	7,2	1,4	—
St-Brais/Mont- favgier	2,0	—	4,1	93,9	—	—	Kandersteg	39,5	43,0	10,9	3,1	3,5	—
Soubey	8,9	—	30,4	60,7	—	—	Krattigen	31,2	53,3	10,9	4,0	0,6	—
Distr. Franches- Montagnes	6,4	—	28,9	64,7	—	—	Reichenbach	43,7	20,2	33,9	1,5	0,7	—
Fraubrunnen				1)			Militär	—	100	—	—	—	—
Ballmoos	89,7	3,4	—	6,9	—	—	Wahlkreis Frutigen	36,9	22,5	20,3	3,4	16,9	—
Bangerten	84,6	13,5	—	1,9	—	—	Interlaken				1)		
Bätterkinden	38,3	48,7	6,7	6,3	—	—	Beatenberg	58,7	23,5	7,3	10,5	—	—
Büren zum Hof ...	79,6	17,1	1,7	1,6	—	—	Bönigen	15,2	63,1	19,8	1,9	—	—
Diemerswil	80,4	15,0	2,1	2,5	—	—	Brienz	14,0	37,3	39,4	9,3	—	—
Etzelkofen	55,9	21,1	—	23,0	—	—	Brienzwiler	55,0	17,6	10,6	16,8	—	—
Fraubrunnen	64,0	17,8	13,8	4,4	—	—	Därlichen	13,8	44,1	18,0	24,1	—	—
Grafenried	62,5	27,8	4,5	5,2	—	—	Grindelwald	26,7	36,7	32,9	3,7	—	—
Jegenstorf	61,0	29,0	6,4	3,6	—	—	Gsteigwiler	18,1	73,8	8,1	—	—	—
Iffwil	88,7	7,1	—	4,2	—	—	Gündlischwand ...	21,7	55,6	20,6	2,1	—	—
Limpach	66,9	28,9	2,9	1,3	—	—	Habkern	56,1	29,6	12,2	2,1	—	—
Mattstetten	31,0	41,9	1,9	25,2	—	—	Hofstetten	35,6	39,1	17,2	8,1	—	—
Moosseedorf	50,8	43,7	2,1	3,4	—	—	Interlaken	28,9	48,6	20,4	1,2	—	—
Mülchi	69,8	23,4	3,6	3,2	—	—	Iseltwald	18,4	34,0	16,4	31,2	—	—
Münchenbuchsee ..	47,9	39,1	9,5	3,5	—	—	Isenfluh	40,4	12,1	46,4	1,1	—	—
							Lauterbrunnen ...	14,4	37,2	46,3	2,1	—	—
							Leissigen	37,2	25,3	29,7	7,8	—	—
							Lütschental	40,1	14,6	42,3	3,0	—	—
							Matten	23,4	61,1	13,7	1,8	—	—
							Niederried	32,7	57,0	8,6	1,7	—	—

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern). 2) Parti libéral et Jeunesse radicale. 3) Parti démocratique-catholique. 4) Cette circonscription politique comprend les communes de Saignelégier, Le Bémont et Muriaux. 5) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei des Amtsbezirkes Frutigen. 6) BGB der Gemeinde Adelboden. 7) Parteilose und Freisinnig-demokratische Partei.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern- und Gewerbe- Partei des Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern- und Gewerbe- Partei des Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
	%	%	%	%	%	%		%	%	%	%	%	%
Oberried	52,9	30,4	9,4	7,3	—	—	Dittingen	—	39,0	17,7	43,3	—	—
Ringgenberg	23,8	66,9	8,5	0,8	—	—	Duggingen	—	77,9	7,9	14,2	—	—
Saxeten	47,5	13,9	38,4	0,2	—	—	Grellingen	—	43,2	15,5	41,3	—	—
Schwenden	59,2	18,7	5,9	16,2	—	—	Laufen	—	15,9	40,1	44,0	—	—
Unterseen	20,1	65,8	8,2	5,9	—	—	Liesberg	—	12,7	30,4	56,9	—	—
Wilderswil	37,1	52,3	9,0	1,6	—	—	Nenzlingen	—	40,4	22,0	37,6	—	—
W'kreis Interlaken .	26,7	47,2	21,5	4,6	—	—	Röschenz	—	10,8	31,5	57,7	—	—
Konolfingen				1)			Wahlen	—	17,7	45,2	37,1	—	—
Aeschlen	82,4	2,4	11,5	3,7	—	—	Zwingen	—	38,4	21,5	40,1	—	—
Arni	63,9	21,3	3,3	11,5	—	—	Wahlkreis Laufen .	—	27,7	28,1	44,2	—	—
Biglen	51,2	33,2	10,4	5,2	—	—	Laupen						
Bleiken	89,4	3,4	4,2	3,0	—	—	Dicki	77,8	22,2	—	—	—	—
Bowil	65,2	11,4	1,6	21,8	—	—	Ferenbalm	78,5	21,5	—	—	—	—
Brenzikofen	53,9	38,1	6,7	1,3	—	—	Frauenkappelen . .	86,7	13,3	—	—	—	—
Freimettigen	78,9	12,2	8,9	—	—	—	Golaten	94,3	5,7	—	—	—	—
Grosshöchstetten . .	35,0	21,6	17,7	25,7	—	—	Gurbrü	87,7	12,3	—	—	—	—
Häutligen	43,5	1,5	—	55,0	—	—	Laupen	55,2	44,8	—	—	—	—
Herbligen	64,4	24,4	9,6	1,6	—	—	Mühleberg	83,5	16,5	—	—	—	—
Kiesen	61,1	27,3	10,6	1,0	—	—	Münchenwiler/ Chavaleyres	71,9	28,1	—	—	—	—
Konolfingen	51,8	32,6	11,8	3,8	—	—	Neuenegg	58,9	41,1	—	—	—	—
Landiswil	77,6	6,2	—	16,2	—	—	Wileroltigen	93,1	6,9	—	—	—	—
Linden	73,3	4,0	6,9	15,8	—	—	Wahlkreis Laupen .	71,6	28,4	—	—	—	—
Mirchel	32,6	35,8	2,5	29,1	—	—	Moutier			3)	4)	5)	
Münsingen	26,5	46,4	21,7	5,4	—	—	Belprahon	66,8	23,9	—	9,3	—	—
Niederhünigen	64,9	21,8	3,5	9,8	—	—	Bévilard	17,7	58,1	21,3	2,3	0,6	—
Niederwichttrach . .	57,3	32,1	4,5	6,1	—	—	Champoiz	92,3	2,6	5,1	—	—	—
Oberdiessbach	31,4	21,9	43,5	3,2	—	—	Châtelat	72,3	3,5	12,6	11,6	—	—
Oberhünigen	69,8	5,4	0,5	24,3	—	—	Châtillon	9,8	11,4	2,5	74,0	2,3	—
Oberthal	89,6	1,7	0,7	8,0	—	—	Corban	17,0	2,7	1,1	76,9	2,3	—
Oberwichttrach	40,3	31,8	23,3	4,6	—	—	Corcelles	63,4	12,0	24,6	—	—	—
Oppligen	67,7	19,2	9,5	3,6	—	—	Courchapoix	7,9	7,5	—	83,2	1,4	—
Rubigen	64,4	19,9	1,8	13,9	—	—	Courrendlin/ Vellerat	15,1	25,7	24,5	29,4	5,3	—
Schlosswil	65,1	15,0	3,5	16,4	—	—	Court	12,2	41,0	45,8	0,1	0,9	—
Tägertschi	71,5	7,6	1,5	19,4	—	—	Crémines	51,0	14,9	20,9	13,2	—	—
Walkringen	52,7	27,5	9,4	10,4	—	—	Eschert	49,2	38,9	0,7	5,6	5,6	—
Worb	31,7	39,5	22,0	6,8	—	—	Les Genevez	8,7	2,1	0,2	89,0	—	—
Zäziwil	43,9	30,2	10,3	15,6	—	—	Grandval	47,4	24,4	10,5	—	17,7	—
Militär	30,6	—	69,4	—	—	—	Lajoux	9,4	1,6	4,1	84,1	0,8	—
W'kreis Konolfingen	49,7	27,1	13,5	9,7	—	—	Loveresse	27,6	21,4	46,2	4,8	—	—
Laufen				2)			Malleray	18,1	48,1	29,2	3,7	0,9	—
Blauen	—	22,3	6,2	71,5	—	—							
Brislach	—	39,4	28,0	32,6	—	—							
Burg i. L.	—	5,8	19,1	75,1	—	—							

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern). 2) Katholisch-konservative Volkspartei.
3) Parti libéral populaire. 4) Parti démocratique-catholique. 5) Parti du travail.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
	%	%	%	%	%	%		%	%	%	%	%	%
Mervelier	2,3	21,5	3,5	72,5	0,2	—	Oberhasli						
Moutier	18,5	41,0	23,1	11,6	5,8	—	Gadmen	93,8	6,2	—	—	—	—
Perrefitte	49,3	11,1	27,7	9,5	2,4	—	Guttannen	77,4	22,6	—	—	—	—
Pontenet	35,5	32,3	26,9	5,3	—	—	Hasleberg	95,5	4,5	—	—	—	—
Reconvilier	10,3	48,8	27,0	8,6	5,3	—	Innertkirchen	68,2	31,8	—	—	—	—
Roches	44,2	28,3	12,6	11,5	3,4	—	Meiringen	52,4	47,6	—	—	—	—
Rossemaison	34,1	24,8	0,3	40,8	—	—	Schattenhalb	58,2	41,8	—	—	—	—
Saicourt	45,6	18,1	26,5	9,8	—	—	Wahlkreis Oberhasli	65,3	34,7	—	—	—	—
Saules	51,3	25,3	22,7	—	0,7	—	Porrentruy				2)	3)	
Schelten	60,9	7,1	7,1	23,9	—	—	Alle	11,4	25,8	23,9	38,9	—	—
Seehof	68,9	—	7,6	23,5	—	—	Asuel	7,1	0,3	52,2	40,4	—	—
Sornetan/Monible ..	66,3	8,3	14,7	10,7	—	—	Beurnevésin	3,3	4,3	52,1	40,3	—	—
Sorvilier	58,2	26,0	11,9	0,9	3,0	—	Boncourt	4,7	8,5	14,7	72,1	—	—
Souboz	98,5	—	1,1	0,4	—	—	Bonfol	9,3	6,0	53,7	31,0	—	—
Tavannes	15,1	42,3	33,5	5,4	3,7	—	Bressaucourt	9,9	8,3	42,3	39,5	—	—
Distr. de Moutier ..	22,1	32,3	22,2	20,1	3,3	—	Buix	6,7	6,2	34,7	52,4	—	—
Nidau				1)			Bure	4,7	5,0	46,9	43,4	—	—
Aegerten	25,8	64,7	—	9,5	—	—	Charmoilie	13,4	2,3	28,5	55,8	—	—
Bellmund	72,8	23,7	—	3,5	—	—	Chevenez	9,6	7,3	34,9	48,2	—	—
Brügg	22,0	74,7	—	3,3	—	—	Cœuve	2,3	4,9	48,7	44,1	—	—
Bühl	68,8	28,3	—	2,9	—	—	Cornol	6,0	27,4	20,2	46,4	—	—
Epsach	92,3	7,7	—	—	—	—	Courchavon	15,9	20,3	25,8	38,0	—	—
Hagneck	53,6	46,4	—	—	—	—	Courgenay	6,2	7,2	46,0	40,6	—	—
Hermrigen	54,1	42,5	—	3,4	—	—	Courtedoux	3,9	12,1	23,9	60,1	—	—
Jens	74,1	23,3	—	2,6	—	—	Courtemaîche	6,1	25,1	30,0	38,8	—	—
Ipsach	41,4	28,0	—	30,6	—	—	Damphreux	6,3	2,7	46,2	44,8	—	—
Ligerz	88,8	10,7	—	0,5	—	—	Damvant	3,2	3,2	28,5	65,1	—	—
Merzligen	71,9	23,9	—	4,2	—	—	Fahy	9,9	9,7	31,7	48,7	—	—
Mörigen	90,7	7,0	—	2,3	—	—	Fontenais	6,7	50,2	21,5	21,6	—	—
Nidau	42,8	51,0	—	6,2	—	—	Fregécourt	45,7	1,8	13,4	39,1	—	—
Orpund	47,5	46,7	—	5,8	—	—	Grandfontaine	5,8	0,8	22,4	71,0	—	—
Port	18,0	48,4	—	33,6	—	—	Lugnez	8,2	6,8	47,3	37,7	—	—
Safnern	48,4	48,6	—	3,0	—	—	Miécourt	39,9	4,1	20,6	35,4	—	—
Scheuren	71,6	24,2	—	4,2	—	—	Montignez	8,0	11,0	32,8	48,2	—	—
Schwadernau	84,8	15,2	—	—	—	—	Ocourt	29,2	3,0	37,2	30,6	—	—
Studen	29,7	69,4	—	0,9	—	—	Pleujouse	9,7	3,2	22,6	64,5	—	—
Sutz-Lattrigen	67,6	31,4	—	1,0	—	—	Porrentruy	7,0	30,5	34,2	28,3	—	—
Täuffelen	57,4	40,7	—	1,9	—	—	Réclère	12,7	1,4	29,7	56,2	—	—
Tüscherz-Alfermée ..	53,0	47,0	—	—	—	—	Roche d'Or	34,5	9,8	16,7	39,0	—	—
Twann	66,2	32,4	—	1,4	—	—	Rocourt	2,6	0,6	11,1	85,7	—	—
Walperswil	75,8	23,5	—	0,7	—	—	Seleute	68,4	9,5	12,5	9,6	—	—
Worben	45,0	51,6	—	3,4	—	—	St-Ursanne ⁴⁾	11,3	21,6	30,3	36,8	—	—
Militär	100	—	—	—	—	—	Vendlincourt	12,5	6,2	27,6	53,7	—	—
Wahlkreis Nidau ..	51,3	43,6	—	5,1	—	—	Distr. de Porrentruy	9,1	16,7	32,9	41,3	—	—

¹⁾ Partei der Arbeit. ²⁾ Parti libéral. ³⁾ Parti démocratique-catholique. ⁴⁾ Cette circonscription politique comprend les communes de St-Ursanne, Montenol et Montmelon.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
	%	%	%	% ¹⁾	% ²⁾	% ³⁾		%	%	%	% ¹⁾	%	%
Saanen							Signau						
Abländschen	55,9	—	5,9	26,5	—	11,7	Eggiwil	75,1	2,3	0,9	21,7	—	—
Gstaad	34,6	—	11,1	15,1	7,4	31,8	Langnau	41,7	34,5	19,7	4,1	—	—
Gsteig	24,0	—	4,6	8,4	27,4	35,6	Lauperswil	75,4	13,3	2,9	8,4	—	—
Lauenen	9,2	—	2,3	5,2	—	83,3	Röthenbach	86,1	0,2	2,3	11,4	—	—
Saanen (o. Gstaad u. Abländschen)	56,3	—	2,8	20,1	4,4	16,4	Rüderswil	59,3	13,8	2,3	24,6	—	—
Wahlkreis Saanen	39,9	—	6,5	15,6	7,9	30,1	Schangnau	95,0	0,8	2,2	2,0	—	—
Schwarzenburg							Signau	74,0	12,4	6,2	7,4	—	—
Albligen	82,3	16,2	—	1,5	—	—	Trub	90,0	3,7	3,7	2,6	—	—
Guggisberg	46,9	3,3	—	49,8	—	—	Trubschachen	68,0	17,1	13,1	1,8	—	—
Rüschegg	83,3	11,0	—	5,7	—	—	Militär	38,2	—	61,8	—	—	—
Wahlern	59,2	28,7	—	12,1	—	—	Wahlkreis Signau	65,1	17,0	9,1	8,8	—	—
Militär	100	—	—	—	—	—	Nieder-Simmental						
Wahlkreis Schwarzenburg	62,0	18,0	—	20,0	—	—	Därstetten	51,9	1,9	—	46,2	—	—
Seftigen							Diemtigen	89,2	4,6	0,3	5,9	—	—
Belp	50,3	44,7	—	5,0	—	—	Erlenbach	72,0	6,6	0,6	20,8	—	—
Belpberg	70,9	1,0	—	28,1	—	—	Niederstocken/ Oberstocken	76,1	5,5	—	18,4	—	—
Burgistein	48,3	32,3	—	19,4	—	—	Oberwil	74,4	1,8	—	23,8	—	—
Gelterfingen	54,8	12,8	—	32,4	—	—	Reutigen	64,3	31,6	0,2	3,9	—	—
Gerzensee	50,0	6,6	—	43,4	—	—	Spiez	35,1	41,2	12,7	11,0	—	—
Gurzelen	41,6	34,3	—	24,1	—	—	Wimmis	56,8	39,5	0,6	3,1	—	—
Kaufdorf	47,1	30,2	—	22,7	—	—	Militär	50,0	—	—	50,0	—	—
Kehrsatz	72,4	26,4	—	1,2	—	—	Wahlkreis Nieder- Simmental	57,6	24,0	4,9	13,5	—	—
Kirchdorf/Jaberg/ Noflen	67,7	7,7	—	24,6	—	—	Ober-Simmental						
Kirchenthurnen	83,9	16,1	—	—	—	—	Boltigen	4,5	—	—	17,3	78,2	—
Lohnstorf	91,8	7,0	—	1,2	—	—	Lenk	87,3	—	—	0,4	12,3	—
Mühledorf	86,8	5,0	—	8,2	—	—	St. Stephan	36,1	—	—	3,6	60,3	—
Mühlethurnen	73,2	13,4	—	13,4	—	—	Zweisimmen	14,0	—	—	55,4	30,6	—
Riggisberg	65,5	31,0	—	3,5	—	—	Wahlkreis Ober- Simmental	32,6	—	—	22,7	44,7	—
Rüeggisberg	78,2	7,7	—	14,1	—	—	Thun ⁷⁾						
Rümligen	80,3	6,7	—	13,0	—	—	Amsoldingen	39,2	44,6	1,4	13,9	0,2	0,1
Rüti	83,5	6,4	—	10,1	—	—	Blumenstein	50,2	29,8	1,3	16,0	1,4	0,4
Seftigen	26,9	45,6	—	27,5	—	—	Buchholterberg	77,5	0,2	1,9	19,7	0,4	—
Toffen	40,4	29,7	—	29,9	—	—	Eriz	91,3	0,6	0,1	7,9	0,1	—
Uttigen/Kienersrüti	23,7	52,8	—	23,5	—	—	Fahrni	72,5	7,7	0,2	17,8	1,2	0,6
Wattenwil	52,6	38,8	—	8,6	—	—	Forst/Längenbühl	59,4	20,5	0,1	15,2	0,8	—
Zimmerwald ⁴⁾	95,3	2,8	—	1,9	—	—	Heiligenschwendi	37,4	33,5	6,6	20,2	0,2	0,1
Militär	100	—	—	—	—	—	Heimberg	23,5	63,8	4,2	4,0	2,4	0,3
Wahlkreis Seftigen	60,6	25,4	—	14,0	—	—							

¹⁾ Bauernheimatbewegung (Jungbauern). ²⁾ Schweiz. Freiwirtschaftsbund. ³⁾ Parteilose. ⁴⁾ Der Abstimmungskreis Zimmerwald umfasst die Einwohnergemeinden Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern. ⁵⁾ Landesteilverband Oberland der BGB Lenk und St. Stephan. ⁶⁾ Landesteilverband Oberland der BGB Boltigen und Zweisimmen. ⁷⁾ Es ist noch beteiligt die Partei der Arbeit mit folgenden Prozentsätzen: Amsoldingen 0,6 %; Blumenstein 0,9 %; Buchholterberg 0,3 %; Forst-Längenbühl 4,0 %; Heiligenschwendi 2,0 %; Heimberg 1,8 %; Hilterfingen 1,2 %; Homberg 0,2 %; Schwendibach 2,2 %; Sigiswil 4,0 %; Steffisburg 1,4 %; Thierachern 0,2 %; Thun 2,0 %; Uetendorf 1,0 %; Zwieselberg 1,8 %; im Durchschnitt des Wahlkreises 1,7 %.

⁸⁾ Evangelische Volkspartei und Freiwirtschaftsbund. ⁹⁾ Landesring der Unabhängigen.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
	%	%	%	%	%	%		%	%	%	%	%	%
Hilterfingen.....	15,7	41,0	32,5	1,3	5,1	3,2	Wyssachen	93,1	2,3	2,5	2,1	—	—
Höfen	84,4	4,7	—	9,5	1,4	—	Militär	91,7	—	8,3	—	—	—
Homberg	72,5	3,9	—	19,4	2,7	1,3	W'kr. Trachselwald	60,9	25,1	7,1	6,9	—	—
Horrenbach- Buchen.....	67,1	3,2	1,3	22,7	4,5	1,2	Wangen			2)			
Oberhofen	10,7	38,0	41,2	2,3	1,2	1,7	Attiswil	44,1	53,6	2,3	—	—	—
Oberlangenegg	64,2	3,2	—	32,4	0,2	—	Berken	94,0	5,0	1,0	—	—	—
Pohlern	91,9	1,8	—	5,9	0,4	—	Bettenhausen	51,4	47,2	1,4	—	—	—
Schwendibach	84,9	1,4	0,2	10,4	0,9	—	Bollodingen	57,0	43,0	—	—	—	—
Sigriswil	20,7	31,9	27,9	14,3	1,0	0,2	Farnern	53,3	27,2	19,5	—	—	—
Steffisburg	18,9	41,8	22,5	6,7	7,8	0,9	Graben	60,5	39,2	0,3	—	—	—
Teuffenthal	71,9	—	1,1	22,6	4,3	0,1	Heimenhausen	47,2	52,8	—	—	—	—
Thierachern	38,0	43,7	0,8	16,3	0,4	0,6	Hermiswil	73,5	26,5	—	—	—	—
Thun	16,2	51,4	22,2	1,4	4,4	2,4	Herzogenbuchsee ..	21,2	55,2	23,6	—	—	—
Uebeschi	82,5	8,2	—	7,0	1,5	0,8	Inkwil	26,7	71,3	2,0	—	—	—
Uetendorf	39,9	51,7	1,9	5,0	0,2	0,3	Niederbipp	27,2	56,4	16,4	—	—	—
Unterlangenegg	85,7	4,0	0,8	7,7	1,3	0,5	Niederönz	49,4	47,7	2,9	—	—	—
Wachsdorn	40,4	—	—	59,5	0,1	—	Oberbipp	21,7	49,8	28,5	—	—	—
Zwieselberg	60,5	29,8	0,5	3,5	3,9	—	Oberönz	33,0	60,7	6,3	—	—	—
Militär	75,0	—	22,1	—	2,9	—	Ochlenberg	94,8	4,3	0,9	—	—	—
Wahlkreis Thun ..	29,5	39,8	17,1	6,9	3,6	1,4	Röthenbach.....	53,0	42,2	4,8	—	—	—
Trachselwald				1)			Rumisberg	41,4	36,6	22,0	—	—	—
Affoltern	61,1	4,9	12,6	21,4	—	—	Seeberg	65,7	31,9	2,4	—	—	—
Dürrenroth	77,7	6,5	5,0	10,8	—	—	Thörigen	58,7	39,9	1,4	—	—	—
Eriswil	56,9	34,4	2,6	6,1	—	—	Walliswil-Bipp	39,1	53,8	7,1	—	—	—
Huttwil	55,6	31,3	7,9	5,2	—	—	Walliswil-Wangen .	30,0	62,3	7,7	—	—	—
Lützelflüh	56,1	28,7	8,8	6,4	—	—	Wangen a. A.	33,9	38,3	27,8	—	—	—
Rüegsau	41,1	41,9	7,6	9,4	—	—	Wangenried	52,1	44,8	3,1	—	—	—
Sumiswald	60,1	26,1	12,8	1,0	—	—	Wanzwil.....	58,3	35,3	6,4	—	—	—
Trachselwald	82,7	4,9	3,2	9,2	—	—	Wiedlisbach.....	22,5	44,7	32,8	—	—	—
Walterswil	89,7	8,1	0,9	1,3	—	—	Wolfisberg	17,3	57,2	25,5	—	—	—
Wasen	60,2	30,6	3,6	5,6	—	—	Militär	50,0	50,0	—	—	—	—
							Wahlkreis Wangen	39,1	46,9	14,0	—	—	—

1) Bauernheimatbewegung (Jungbauern). 2) Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter.

KANTON BERN

UEBERSICHT DER AMTSBEZIRKE & GEMEINDEN

LEGENDE:

— Kantonsgrenzen — Amtsbezirksgrenzen
..... Gemeindengrenzen

• Städte und Ortschaften mit Stadtrecht
• Anwesen, einfach unterstrichen

Grossratswahlen 1946 Elections au Grand Conseil 1946

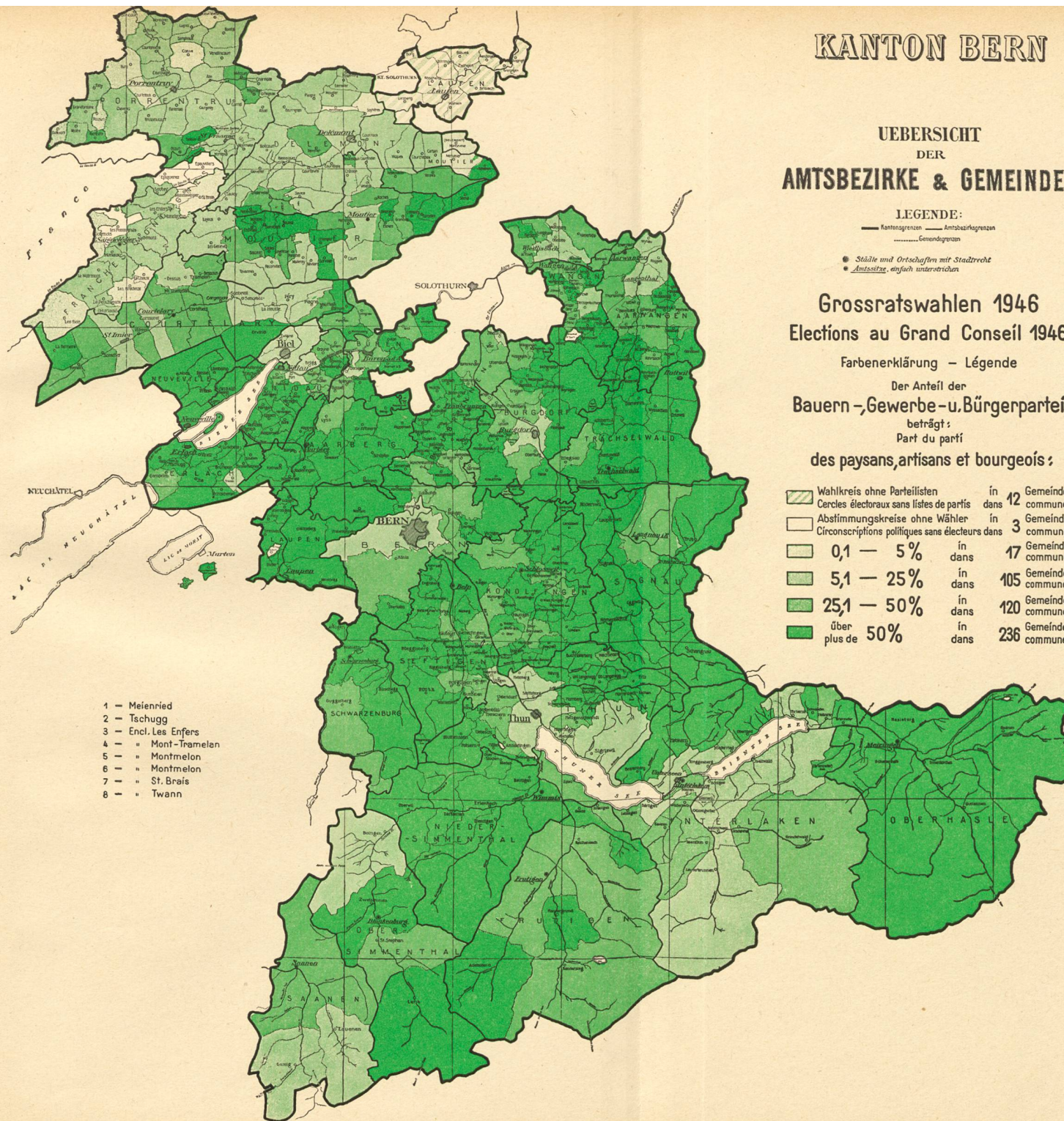
Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
Bauern-,Gewerbe- u. Bürgerpartei
beträgt:
Part du parti

des paysans, artisans et bourgeois :

Wahlkreis ohne Parteilisten Cercles électoraux sans listes de partis	in	12	Gemeinden communes
Abstimmungskreise ohne Wähler Circonscriptions politiques sans électeurs	in	3	Gemeinden communes
0,1 — 5%	dans	17	Gemeinden communes
5,1 — 25%	dans	105	Gemeinden communes
25,1 — 50%	dans	120	Gemeinden communes
über 50%	dans	236	Gemeinden communes

- 1 — Meienried
- 2 — Tschugg
- 3 — Encl. Les Enfers
- 4 — " Mont-Tramelon
- 5 — " Montmelon
- 6 — " Montmelon
- 7 — " St. Bräis
- 8 — " Twann



KANTON BERN

UEBERSICHT DER AMTSBEZIRKE & GEMEINDEN

LEGENDE:

— Kantonsgrenzen — Amtsbereichsgrenzen
— Gemeindegrenzen

• Städte und Ortschaften mit Stadtrecht
• Amtssitze, einfach unterstrichen

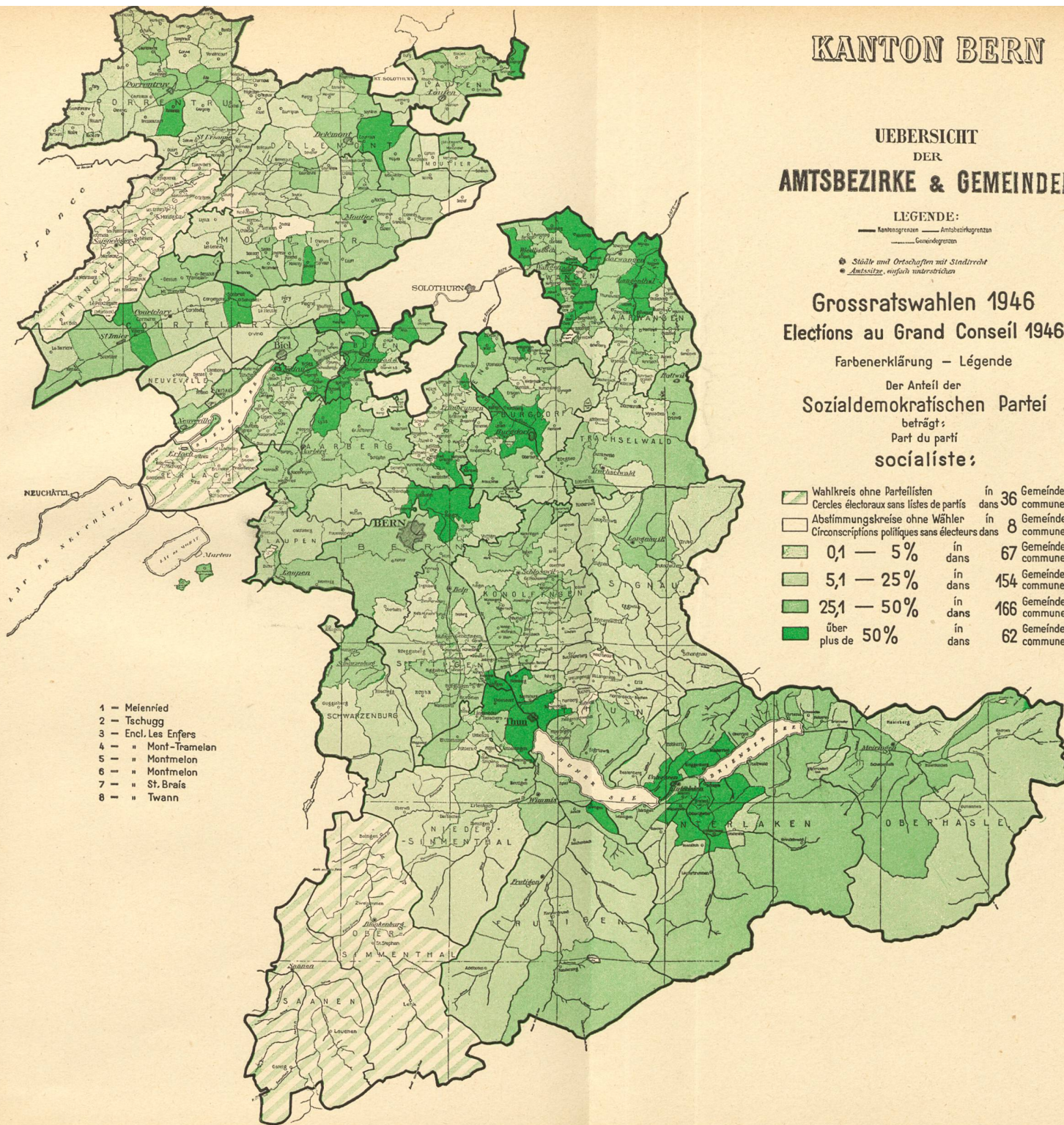
Grossratswahlen 1946 Elections au Grand Conseil 1946

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
Sozialdemokratischen Partei
beträgt:
Part du parti
socialiste:

Wahlkreis ohne Parteilisten Cercles électoraux sans listes de partis	in 36 Gemeinden dans 36 communes
Abstimmungskreise ohne Wähler Circonscriptions politiques sans électeurs	in 8 Gemeinden dans 8 communes
0,1 — 5%	in 67 Gemeinden dans 67 communes
5,1 — 25%	in 154 Gemeinden dans 154 communes
25,1 — 50%	in 166 Gemeinden dans 166 communes
über 50%	in 62 Gemeinden dans 62 communes

- 1 — Meienried
- 2 — Tschugg
- 3 — Encl. Les Enfers
- 4 — " Mont-Tramelan
- 5 — " Montmélon
- 6 — " Montmélon
- 7 — " St. Brais
- 8 — " Twann



KANTON BERN

UEBERSICHT DER AMTSBEZIRKE & GEMEINDEN

LEGENDE:

— Kantonsgrenzen — Amtsbezirksgrenzen
..... Gemeindegrenzen

• Städte und Ortschaften mit Stadtrecht
• Amtssitze, einfach unterbrochen

Grossratswahlen 1946 Elections au Grand Conseil 1946

Farbenerklärung — Légende
Der Anteil der

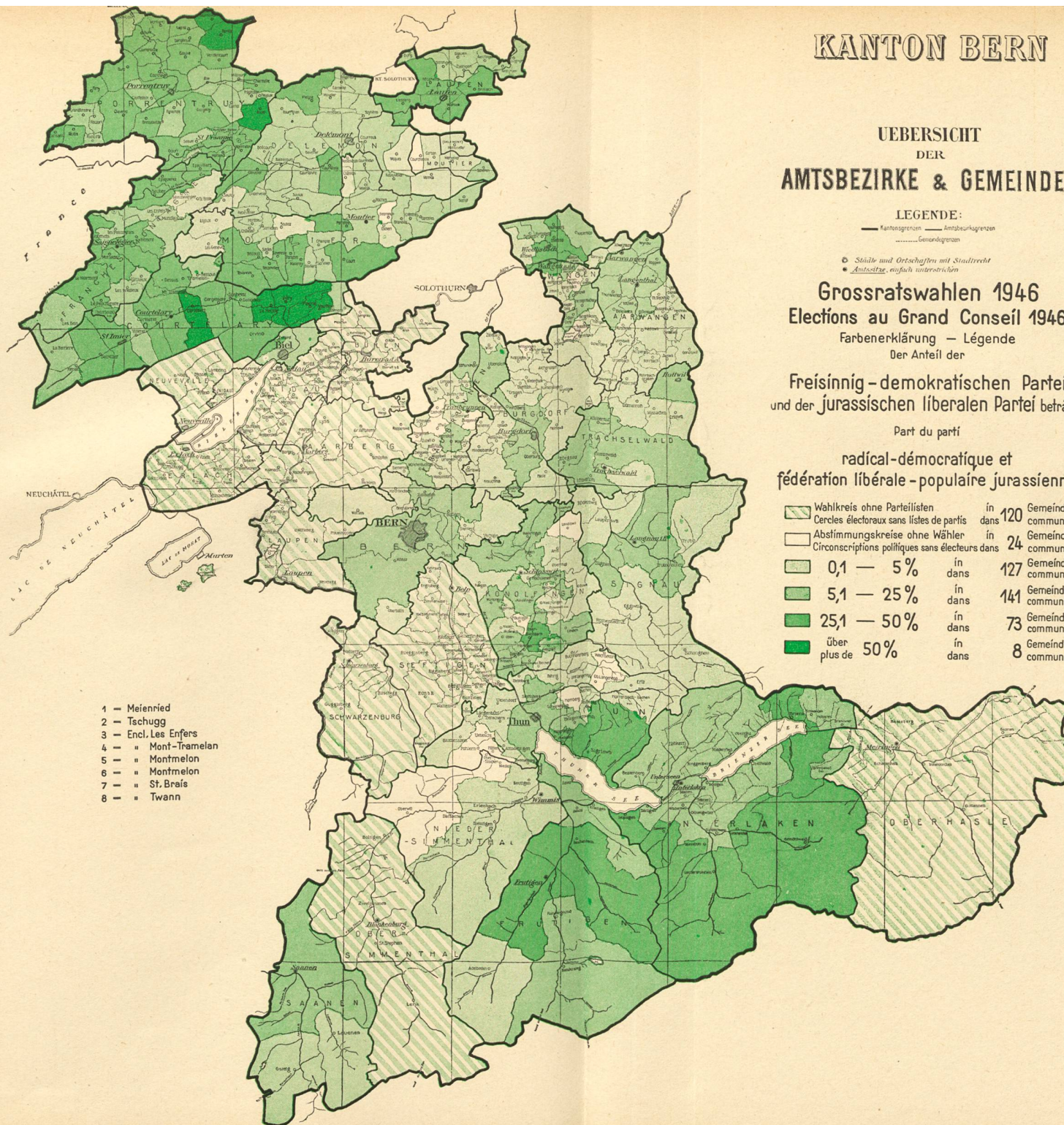
Freisinnig - demokratischen Partei
und der jurassischen liberalen Partei beträgt:

Part du parti

radical-démocratique et
fédération libérale - populaire jurassienne:

Wahlkreis ohne Parteilisten	in	120	Gemeinden
Cercles électoraux sans listes de partis	dans	120	communes
Abstimmungskreise ohne Wähler	in	24	Gemeinden
Circonscriptions politiques sans électeurs dans		24	communes
0,1 — 5%	in	127	Gemeinden
	dans	127	communes
5,1 — 25%	in	141	Gemeinden
	dans	141	communes
25,1 — 50%	in	73	Gemeinden
	dans	73	communes
über 50%	in	8	Gemeinden
plus de	dans	8	communes

- 1 — Meienried
- 2 — Tschugg
- 3 — Encl. Les Enfers
- 4 — " Mont-Tramelan
- 5 — " Montmélon
- 6 — " Montmélon
- 7 — " St. Brais
- 8 — " Twann



KANTON BERN

UEBERSICHT DER AMTSBEZIRKE & GEMEINDEN

LEGENDE:

— Kantonsgrenzen — Amtsbezirksgrenzen
..... Gemeindegrenzen

• Städte und Ortschaften mit Stadtrecht
• Amtssitze, einfach unterstrichen

Grossratswahlen 1946 Elections au Grand Conseil 1946

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
Katholischen Volkspartei
beträgt:
Part du parti
démocratique — catholique :

Wahlkreise ohne Parteilisten	in	370	Gemeinden
Cercle électoral sans listes de partis	dans	370	communes
Abstimmungskreise ohne Wähler	in	4	Gemeinden
Circonscriptions politiques sans électeurs	dans	4	communes
0,1 — 5%	in	7	Gemeinden
	dans	7	communes
5,1 — 25%	in	22	Gemeinden
	dans	22	communes
25,1 — 50%	in	48	Gemeinden
	dans	48	communes
über 50%	in	42	Gemeinden
plus de 50%	dans	42	communes

- 1 — Meienried
- 2 — Tschugg
- 3 — Encl. Les Enfers
- 4 — " Mont-Tramelan
- 5 — " Montmelon
- 6 — " Montmelon
- 7 — " St. Brais
- 8 — " Twann

